

“Das 13. Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 6.3.–16.3.2013

litcologne.de

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >> 104

lit.COLOGNE-Festivalcafé



Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Das 13. Mal – herzlich willkommen!

Info: Ein Preis – Gebühren inklusive!

Die Vorverkaufspreise verstehen sich als Endpreise!

Bei allen Veranstaltungen nennen wir Ihnen für alle Vorverkaufsstellen in Köln sowie bei Internet- und Call-Center-Bestellungen über KölnTicket verbindliche **Endpreise**. Diese bedeuten, dass alle – uns bekannten – anfallenden Gebühren in den aufgeführten Preisen bereits enthalten sind! Durch diese Regelung wird für eine Vielzahl der Veranstaltungen der Endpreis erheblich reduziert. Dies trifft in besonderem Maße für die Veranstaltungen der lit.kid.COLOGNE zu.

Auf dem Ticket aufgedruckt finden Sie diesen Endpreis. Bezahlen Sie **keinesfalls** mehr für Ihr Ticket als den im Programmheft angegebenen und auf dem Ticket aufgedruckten Preis. (Einzige Ausnahme ist die Veranstaltung in der Kölner Philharmonie!) Sollte eine VVK-Stelle mehr als den aufgedruckten Preis verlangen, informieren Sie uns bitte. Wir werden dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterbinden.

Achtung: Bei „print at home“-Tickets sowie bei Internetbestellungen über **andere Anbieter** als KölnTicket (www.koelnticket.de) können Sondergebühren anfallen.

Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Änderungen ergeben, bitte beachten Sie die Tagespresse.

2013 bieten wir Ihnen so viele Veranstaltungen wie nie zuvor. Allein im Kinder- und Jugendprogramm – der lit.kid.COLOGNE – konnten wir mit spezieller Hilfe von Imhoff Stiftung, Lanxess und RheinEnergie das Angebot um fast 30% steigern. Das kommt den vielen Schülerinnen und Schülern zugute, die aus ganz NRW zu uns kommen, denn gerade das Angebot an Lesungen für Schulklassen wurde stark erhöht!

Die lit.COLOGNE geht einen entscheidenden Schritt Richtung Inklusion. Der Internetauftritt ist neu und ebenso bar-

rierefrei wie mehrere Veranstaltungen im Festivalprogramm – dank der Aktion Mensch und der Kämpgen-Stiftung. Ein stetiger Ausbau dieses Angebots wird angestrebt.

Wir bedanken uns herzlich bei den Autoren, Verlagen, Moderatoren und Schauspielern sowie bei den Sponsoren und Kooperationspartnern, die allesamt erst den einzigartigen Erfolg des Festivals möglich machen.

Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

Mittwoch 6.3.

WDR 5

NDRkultur

hr2
kultur

SWR2

>> 01

Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet in WDR 5, hr2, NDR Kultur und SWR2. 3Sat überträgt die Gala am 9.3.2013 um 0.45 Uhr.

Katty Salié und Dieter Moor präsentieren die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2013

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 28 (Endpreis, inkl. anschl. Empfang)

Mittlerweile kann man von einer liebge-
wonnenen Tradition sprechen: Auch
2013 beginnt die lit.COLOGNE mit der
Verleihung des Deutschen Hörbuch-
preises, moderiert von **Katty Salié** und
Dieter Moor. Aus den zahlreichen Ver-
öffentlichungen des Jahres 2012 hat die
Jury in sieben Kategorien die Glanzlich-
ter ausgewählt. Ausgezeichnet werden
u. a. die beste Interpretin und der beste
Interpret. Verliehen werden zudem der
Preis für das „Hörbuch des Jahres“ der
hr2-Bestenliste und die Publikumspreise

Hörkules und Hörkulino. Noch bis zum
17.2. kann unter www.hoerkules.de ab-
gestimmt werden.

Gala-Besucher, Radiohörer und Fern-
sehzuschauer dürfen sich auf eine
spannende Entdeckungstour durch
das Hörbuch- und Hörspieluniversum
freuen, mit Kostproben aus den prä-
mierten Werken und kurzweiligen In-
terviews mit den Preisträgern. Mitrei-
ßende Live-Musik garantieren der mu-
sikalische Leiter der Gala **Mike Herting**
und seine Gäste.

WDR 5

Der Vorleser



Ohrclip – Der Literaturabend, Sa 21.05-23.00 Uhr

Hören erleben. WDR 5

Infos unter www.wdr5.de



>> 02

Preise für Jugendliche (bis 16 Jahre): VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 14 J.



>> 03 englisch | deutsch



>> 04

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Krieg in den Städten – ist Neukölln überall?

Heinz Buschkowsky trifft **Klaus Farin**

18 Uhr

Universität zu Köln, Aula 1 und 2
Albertus-Magnus-Platz, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

1991 erschien **Krieg in den Städten** zum ersten Mal: eine illusionslose Groß-reportage des ehemaligen Punks, Konzertveranstalters, Journalisten und Spezialisten für Jugendkulturen **Klaus Farin** über die rivalisierenden Gangs der zweiten Migrantengeneration, rechte und linke Skinheads, Neonazis, Autonome und Hooligans. Auch die Strategien von Polizei und Sozialarbeit und das Versagen der Politik waren Thema. „Krieg in den Städten“ wurde zu einem moder-

nen Klassiker, war lange vergriffen und ist jetzt neu aufgelegt worden. Weil es offenbar immer noch bzw. wieder aktuell ist. So machte 2012 **Heinz Buschkowsky**s Buch **Neukölln ist überall** Schlagzeilen. Buschkowsky, langjähriger Bürgermeister des Berliner Viertels, kämpft dafür, dass sein in Verruf gekommener Bezirk wieder lebenswert wird, und plädiert für Integration durch Bildung.
Mod.: **Jürgen Wiebicke**

David Grossman fällt aus der Zeit

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–19 (Endp.)/AK € 16–21

Ein Zentaur, ein biederer Chronist, eine Hebamme – die Figuren, die der israelische Autor und Friedenspreisträger **David Grossman** in seinem neuen Buch **Aus der Zeit fallen** zusammenführt, sind vereint im Verlust eines geliebten Menschen. Und doch steckt in ihnen eine kraftvolle Menschlichkeit. Grossman, der selbst einen Sohn im Libanonkrieg verlor, stellt sich seiner Trauer und beschwört die Notwendigkeit des Wortes und der Literatur. Mod.: **Felicitas von Lovenberg**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Connie Palmen schreibt an gegen das Vergessen

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

Am 11.11.2009, dem Tag, an dem sie 11 Jahre und 11 Tage zusammen sind, heiraten die Schriftstellerin **Connie Palmen** und der mehr als 20 Jahre ältere Hans van Mierlo – einer der beliebtesten Politiker Hollands. Nur vier Monate später, am 11.3.2010, stirbt van Mierlo. In **Logbuch eines unbarmherzigen Jahres** hält **Connie Palmen** („I.M.“) ihre gemeinsamen Erlebnisse fest – auch seine Erkrankung, seinen Tod und ihren einsamen Kampf mit Trauer und Verzweiflung. Mod.: **Sabine Küchler**

Donnerstag 7.3.

1 LIVE

>> 05

Die Königsdisziplin:

1LIVE SHORTSTORY live

18 Uhr

1LIVE-Haus, Saal 1

Mörsergasse, Innenstadt

Eintritt frei

Die Shortstory – Königsdisziplin aller Schriftsteller. Kurze Geschichte, lange Tradition. Jeden Sonntag im Radio – bei 1LIVE. Und jetzt auch live vor Publikum: Als After-Work-Lesung ab 18 Uhr, an jedem Werktag der lit.COLOGNE, im Kölner 1LIVE-Haus. Mit je zwei herausragenden Geschichten pro Abend, mit Themen von Liebe bis Verbrechen. Jede Story ein Ausschnitt aus dem alltäglichen Wahnsinn – mal spannend, mal komisch, mal tragisch. Geschrie-

ben von Meistern des Genres wie T. C. Boyle, vorgetragen von prominenten Schauspielern wie z. B. **Tom Schilling**, präsentiert von 1LIVE-Moderator **Mike Litt**. Und immer kostenlos.

Start ist am 7.3. zum Thema „Außen-seiter“ – mit Storys von Jörg Fauser und Matthias Matussek.

1LIVE SHORTSTORY live – After-Work-Lesungen **von 18 bis 20 Uhr** am 7./ 8./ 11./12./13./14./15. März 2013. Programm und Anmeldung auf 1LIVE.de

WDR®

KÜZR IS BSER!

1 LIVE

SHORTSTORY

SCHAUSPIELER LESEN KURZGESCHICHTEN
U.A. VON T.C. BOYLE, KAREN DUVE UND
HARUKI MURAKAMI

EINTRITT FREI!

**7.–15. MÄRZ AB 18 UHR
IM 1LIVE-HAUS**

PROGRAMM UND ANMELDUNG AUF 1LIVE.DE



WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr



WDR 5

Ohrclip
11.5.2013
21.05–23 Uhr



WDR 3



WDR 5

Literatursommer
29.8.2013
20.05 Uhr

>> 06

>> 07 englisch | deutsch

>> 08

>> 09 englisch | deutsch

lit.COLOGNE-
Patenschaft:
Annika Scheffel und
Tilman Rammstedt

Christian Brückner
und **David Vann**
lesen einen
unerhört radikalen
Familienroman

Daniel Cohn-Bendit
& **Florian Kessler**
und die schöne
Kunst des
Demonstrierens

Der
Literarische Salon:
Guy Helminger &
Navid Kermani mit
Mircea Cărtărescu

19.30 Uhr

19.30 Uhr

20 Uhr

20.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Schauspiel Köln in der Expo XXI
Gladbacher Wall 5, Agnesviertel
VVK € 13,50–17 (Endpr.)/AK € 15–19

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Stadtgarten
Venloer Straße 40, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Die Welt mit den Augen eines melancholischen Bankberaters betrachtet: **Tilman Rammstedt** (Jg. 1975), der Mann für die tieftraurigen Geschichten, über die man „Tränen lacht“ (FAZ), hat einen neuen Coup gelandet: **Die Abenteuer meines ehemaligen Bankberaters**. Er bringt **Annika Scheffel** (Jg. 1983) und ihren Roman **Bevor alles verschwindet** mit. Sie erzählt von einem vom Untergang bedrohten Dorf, dessen Bewohner an kopflose Löwen und blaue Füchse glauben. Mod.: **Monika Schärer**

Tiefer lotete **David Vann** nach seinen gefeierten Romanen „Im Schatten des Vaters“ und „Die Unermesslichkeit“ die Abgründe des Familienlebens nie aus: Der schwärmerische und weltfremde Galen lebt mit seiner rachsüchtigen Mutter auf dem öden kalifornischen Land. Als seine Cousine ihn verführt, kommt es zur Eskalation. **Dreck** ist ein Meisterwerk voll schmerzender Drastik und schonungsloser Komik. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Christian Brückner**

Ende 2011 wählte das „Time Magazin“ den Demonstranten zur Person des Jahres. **Florian Kessler** (Jg. 1981) hat für sein Buch **Mut Bürger** Parkschützer in Stuttgart, Anti-Nazi-Demonstranten in Dresden und Bauern in Gorleben besucht und ist inzwischen selbst rettungslos engagiert. Er trifft **Daniel Cohn-Bendit** (Jg. 1945), Publizist, Politiker und Mitglied des Europäischen Parlaments, aus dessen Biografie Spruchband und Megaphon kaum wegzudenken sind. Mod.: **Sabine Scholt**

15 Jahre lang schrieb **Mircea Cărtărescu** seine Romantrilogie „Orbitor“, die in den Hinterhöfen von Bukarest der 60er- und 70er-Jahre spielt: ein halluzinatorisches Werk von betörendem Überfluss und ungeheuerlicher Sprachkraft. Uwe Tellkamp stellte Cărtărescu in eine Reihe mit Kafka, Joyce, Borges. Die Ju y des Internationalen Literaturpreises schrieb von einem „elektrisierenden Kunstwerk von seltener Intensität und Leuchtkraft“. Übers.: **Kristian Lutze**, Mod.: **Navid Kermani, Guy Helminger**

„Bücher sind die einzige Heimat“ – Nina Hoss, Martin Reinke, Heinrich von Berenberg und Paul Ingendaay feiern Roberto Bolaño 21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Im Jahr 2003 beendet Roberto Bolaño seinen Roman „2666“ („ein Meilenstein der literarischen Evolution“, Die Zeit). Seine Korrekturarbeiten kann er nicht mehr abschließen: Er stirbt mit 50 Jahren während des Wartens auf eine Lebertransplantation. Zu diesem Zeitpunkt hatte Bolaño so viel Grandioses geschrieben, dass seine Interpretationen noch heute ein wenig atemlos sind. Und er hatte so intensiv gelebt, dass seine Biografie mehrere Bände füllen könnte: Bolaño war Legastheniker, Hilfsarbeiter,

Tellerwäscher, Kellner, Nachtwächter und Hafendarbeiter ... 1953 in Chile geboren, rebellierte er als avantgardistischer Poet gegen das literarische Establishment, sabotierte Lesungen, nahm Drogen und saß nach Pinochets Putsch acht Tage im Gefängnis. Dem Leben und Schreiben dieses immer wieder zu Entdeckenden geht **Paul Ingendaay** nach, gemeinsam mit Bolaños Übersetzer **Heinrich von Berenberg**. **Nina Hoss** und **Martin Reinke** lesen seine Texte. Konzeption und Mod.: **Paul Ingendaay**

1913 – Florian Illies reist in den Sommer des Jahrhunderts 21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

1913 ist ein unvergleichliches Jahr, ein Jahr, in dem unsere Gegenwart beginnt. In Literatur, Kunst und Musik werden die Extreme ausgereizt, als gäbe es kein Morgen. Malewitsch malt ein Quadrat, Proust sucht nach der verlorenen Zeit, Benn liebt Lasker-Schüler, Rilke trinkt mit Freud, Stravinski feiert das Frühlingsofer, Kirchner gibt der Metropole ein Gesicht, in Venedig laufen Kafka, Joyce, Kraus und Trakl am selben Tag über den Markusplatz – und in München stellt ein österreichischer Postkartenma-

ler namens Adolf Hitler seine biederen Stadtansichten aus. 1913: Anfang und Ende, Triumph und Melancholie verschmelzen, alles wird Kunst. Nach diesem Sommer ist nichts mehr, wie es war. **Florian Illies** (Jg.1970) erweckt in **1913 – Der Sommer des Jahrhunderts** den Zauber eines Schlüsselmomentes der Geschichte zum Leben. „Ich konnte nicht mehr aufhören zu lesen – Illies' Geschichten sind einfach großartig.“ (Ferdinand von Schirach). Mod.: **Jochen Hörisch**

Freitag 8.3.



>> 12 englisch | deutsch

Preise für Jugendliche bis 16 Jahre: VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 12 J.

Eoin Colfer und Peter Lohmeyer Artemis Fowl – Das magische Tor

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreise)/AK € 17

2001 erschien der erste Band der **Artemis-Fowl**-Serie – mit den Abenteuern des außergewöhnlichen Jungen schaffte der irische Autor den großen Durchbruch – Artemis Fowl erscheint in 43 Ländern. Im achten Band kommt es zum großen Showdown zwischen Artemis Fowl und Opal Koboi: Die bösarige Elfe will die Weltherrschaft an sich reißen. Ihr Plan: Sie öffnet **Das magische Tor**, das die gesamte Menschheit vernichten wird. Artemis hat natürlich eine Strategie, wie er das verhindern

kann. Doch diesmal droht ihm dabei der sichere Tod. Holly Short tut alles, um ihn von seinem Plan abzubringen. Aber auch das hat der geniale Meisterverbrecher einkalkuliert und er täuscht Holly und seine Freunde mit einem brillanten Ablenkungsmanöver ... „Wer ein Buch über Artemis gelesen hat, der will auch die anderen lesen, egal ob 12 oder 70 Jahre alt.“ (NDR)

Eoin Colfer präsentiert zusammen mit dem Schauspieler **Peter Lohmeyer** den letzten Artemis-Fowl-Band.



LIT.COLOGNE ENERGIZED BY LANXESS

Wenn sich Köln anlässlich der lit.COLOGNE wieder in einen großen Hörsaal verwandelt, sitzen wir gerne mit in der ersten Reihe. Denn als führender Spezialchemie-Konzern wissen wir, dass die Literatur der wichtigste Rohstoff für Bildung und damit für die Entwicklung kommender Generationen ist. Deshalb freuen wir uns besonders, die lit.COLOGNE in diesem Jahr bereits zum vierten Mal in Folge unterstützen zu dürfen. Wir wünschen allen Besuchern der lit.COLOGNE spannende Begegnungen mit den großartigen Autoren und Künstlern. www.lanxess.de

P.D. James – die Queen of Crime erweist uns die Ehre

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 14,50–19 (Endpreise) / AK € 16–21

Phyllis Dorothy James, seit 1991 Baroness James of Holland Park, wurde 1920 in Oxford geboren. Sie steht also in ihrem 93. Lebensjahr. Voller Leben hat sie sich entschlossen, unserer Einladung zu folgen. Im Gepäck: ihr Nummer-1-Bestseller **Der Tod kommt nach Pemberley**. Pemberley? Handlungsort von Jane Austens „Stolz und Vorurteil“? Wahrscheinlich besitzt man erst in solch stolzem Alter die Chuzpe, Helden des britischen Klassikers in kriminelle Machenschaften zu verwickeln.

Mit „Der Tod kommt nach Pemberley“ erfüllt sich die Queen of Crime einen Herzenswunsch: Seit ihrer Jugend liest sie regelmäßig Jane Austens Œuvre und erweist sich nun in ihrer Nachdichtung als profunde Kennerin. „Eine elegante Hommage an Jane Austen und ein herrlicher Beweis für die unerschöpfliche Schaffenskraft von P.D. James“ (Sunday Times). Ironisch leicht und dennoch „crime at its best“! Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



Jamil Ahmad auf dem Weg des Falken

18 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt

VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Der Junge Tor Baz und **Jamil Ahmad** führen uns auf dem **Weg des Falken** in eine archaische, fremde Welt: die Grenzregion zwischen Pakistan, Afghanistan und Iran, in berückende Landschaften, wo wir Stammesriten und den Kampf ums Überleben erfahren. Ahmad, geb. 1933 in Indien, war pakistanischer Staatsbeamter u. a. in Belutschistan und 1979 Minister in Kabul. 30 Jahre mussten wir auf die Veröffentlichung dieser kraftvollen Stimme warten. Mod.: **Tina Mendelsohn**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Besserwissen I Nassim Nicholas Taleb feiert den Zufall

19.30 Uhr

Schauspiel Köln in der Expo XXI

Gladbacher Wall 5, Agnesviertel

VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Antifragilität. Eine Anleitung für eine Welt, die wir nicht verstehen ist eine Feier der produktiven Kräfte des Zufalls. **Nassim Nicholas Taleb** („Der schwarze Schwan“), Philosoph und ehemaliger Finanzmathematiker, stellt unsere Sehnsucht nach Absicherung in Frage – und erkennt, dass keine Versicherung und kein Algorithmus die Unsicherheiten unserer Zeit aufheben können. Das wichtigste Buch des „führenden Denkers unserer Zeit“ (The Times). Mod.: **Carolin Emcke**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Freitag 8.3.

WDR 3

WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

WDR 5

>> 16

>> 17

Dirk Kurbjuweit –
Angst

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Ein scheinbares Familienglück wird von einem Stalker bedroht. Die zerstörte Sicherheit erschüttert den Ehemann und Vater zutiefst. Denn **Angst** kennt er aus seiner Kindheit mit einem Waffennarr als Vater. **Dirk Kurbjuweit**, Spiegel-Autor und Kisch-Preisträger, beschreibt, wie Ohnmacht eine Familie zur Selbstjustiz treibt. „Angst“ ist ein meisterliches Psychogramm einer Gewalttat, aber auch eine in ihrer Sprachlosigkeit berührende Vater-Sohn-Beziehung. Mod.: **Sabine Küchler**

Gerhard Rühm – ein
Gesamtkunstwerk

20 Uhr

Galerie Sebastian Brandl

Moltkestraße 81, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Gerhard Rühm (Jg.1930) ist Dichter, Komponist, Zeichner und Maler. Der Mitbegründer der Wiener Gruppe ist neben Eugen Gomringer und Franz Mon einer der bedeutendsten Vertreter der konkreten Poesie. Eine Lesung inmitten seiner Ausstellung „Arbeiten auf Papier“ in der Galerie Sebastian Brandl vom 26.1.–16.3.2013. Weitere Mitwirkende: **Monika Lichtenfeld**. (Anfang 2013 erscheint der sechste Band der Werkausgabe bei Matthes & Seitz: „auditive poesie“.)

Erlesenes erleben

auf der lit.COLOGNE 2013

Ihr Thalia-Team ist für Sie vor Ort!



Besuchen Sie das Skizzenbuch,
den Online-Blog zum Literaturfest:
www.skizzenbuch.thalia.de

Entdecke neue Seiten

Alle Bücher und Tickets
zur lit.COLOGNE unter
www.thalia.de/litcologne

Thalia.de
Bücher, Medien und mehr

Leander Haußmann & Sven Regener geben Hai-Alarm am Müggelsee

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14,50–19 (Endpreise)/AK € 16–21

Snake Müller ist Haijäger auf Hawaii. Seine Greencard läuft ab und da er überdies von der Haijagd die Nase voll hat, nimmt er sein Hausboot und umrundet die halbe Welt, um nach Berlin-Friedrichshagen zu kommen, die kleine Stadt am Ufer des Müggelsees. Dort will er sich fortan dem Surfpaddeln widmen. Aber Friedrichshagen hat ein Problem: Die abgebissene Hand des Bademeisters deutet darauf hin, dass ein Sicherheitsrisiko im Wasser schwimmt. Der Hai-Alarm wird ausgerufen.

Eine Woche vor Kinostart (14.3.2013) lesen **Leander Haußmann** und **Sven Regener**, die Drehbuchautoren, Regisseure, Produzenten, Komponisten, und Nebendarsteller (musizierende Polizisten, Punker, Kontaminationsbeamte, Taucher) ihr gemeinsames Drehbuch. **Wort für Wort.**

Hai-Alarm am Müggelsee, ein shakespeareskes Schelmenstück über deutsches Beamtentum, Tierliebe und Städtemarketing.

Robert Schindel – Der Kalte

21 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

In seinem lang erwarteten zweiten Roman führt uns **Robert Schindel** („Gebürtig“) in das Wien der 80er, in die „Waldheimjahre“. Es geht um das Burgtheater, ein Antifaschismusdenkmal, um einen neuen Staatspräsidenten. Im Zentrum steht der KZ-Überlebende Edmund Frau: Dem Lager nie entkommen, kann er Gefühle weder spüren noch äußern. Bis er einem ehemaligen KZ-Aufseher begegnet ... **Der Kalte**, ein Roman voll sprachlicher Schönheit. Mod.: **Ursula März**

Lawrence Norfolk und Heikko

Deutschmann

erleben ein Festmahl

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerf, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

20 Jahre ist es her, dass das Debüt des Briten **Lawrence Norfolk**, „Lemprière's Wörterbuch“, seinen Autor über Nacht zum Star machte. Das Buch wurde aus dem Stand zum Weltbestseller. Nun legt Norfolk mit **Das Festmahl des John Saturnall** erneut einen historischen Stoff vor: Er erzählt die Geschichte eines Waisenjungen, der im 17. Jahrhundert zum bedeutendsten Koch seiner Epoche wird. Mod.: **Daniel Haas**, dt. Text: **Heikko Deutschmann**

Freitag 8.3.



T LIVE

>> 21

Der 4. Silberschweinpreis
Harald Darer, **Pyotr Magnus Nedov** und
Monika Zeiner lesen und kämpfen um
das silberne Schwein

21 Uhr

Wolkenburg

Mauritiussteinweg 59, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Drei neue Stimmen der deutschsprachigen Literatur werben um Ihre Gunst. Am Ende des Abends entscheiden Sie, wer unsere Trophäe, das berühmte silberne Schwein, mit nach Hause nehmen darf. Unsere Jury hat aus 18 eingereichten Frühjahrsdebüts die drei aufregendsten ausgewählt: **Harald Darer** (Jg. 1975), erzählt in **Wer mit Hunden spricht** von einer verkorksten Kindheit in der Steiermark. In **Pyotr Magnus Nedovs Zuckerleben** (Jg. 1982) wird sich in Zucker geliebt, in Zucker gestorben (und aus

Zucker Schnaps gebrannt). **Monika Zeiners** (Jg. 1971) frischgetrennter Held in die **Ordnung der Sterne über Como** schließlich leidet an der Liebe und verratener Freundschaft. Moderatorin **Monika Schärer** wacht gewohnt charmant über die Wahl des Silberschweinpreisträgers 2013. Ab 23 Uhr aber herrscht Leseverbot. Im Stadtgarten soll und darf auf der legendären Silberschweinparty u.a. mit **Irwin Leschet** weitergefeiert werden (reduzierter Eintritt gegen Vorlage der Eintrittskarte!).



**Gute Bücher kann man
auch mal verschlingen.**

Wir freuen uns auf die lit.COLOGNE.

Da simmer dabei. **RheinEnergie**



Freitag 8.3.

Samstag 9.3.

Samstag 9.3.

WDR 5



>> 22 Beginn 8.3. um 22 Uhr nonstop bis 9.3. um 22 Uhr

>> 23 spanisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 24

Live in WDR 5 und als Videostream www.wdr5.de.

Live im WDR Fernsehen von 2–7 Uhr

Iris Berben auch im WDR 2 MonTalk Live, Sonntagsmatinee, 10.3.2013, 12 Uhr, Alter Wartesaal, Johannisstraße 11 (Hbf Köln), Infos: wdr2.de

100 Beziehungen –

Der **WDR 5 Literaturmarathon**

22–24 Uhr

0–22 Uhr

WDR Funkhaus

Wallrafplatz, Innenstadt

Eintritt frei

Der 11. WDR 5 Literaturmarathon – die längste Lesung der lit.COLOGNE ist 24 Stunden lang die Bühne für Beziehungen. Denn hier dreht sich alles um Bücher, in denen es um wahre und falsche Freunde, Familie und Seelenverwandte, Gegner und Gefährten, Zufallsbekenntschaften und enge Vertraute geht. Seit Ende des letzten Literaturmarathons und noch bis zum 31.12. sammelt WDR 5 die Vorschläge der Literaturfans zum Thema. Mit dabei in diesem Jahr **Ulrike Krumbiegel**, **Caroline**

Peters, **Bernd Giesecking**, **Sonia Seymour Mikich**, **Wilfried Schmickler**, **Rick Kavanian**, **Anna Planken**, **Konrad Bekircher**, **Katty Salié**, **Fritz Eckenga**, **Jan Böhmermann**, **Lioba Albus alias „Mia Mittelkötter“**, **Simon Beeck**, **Anka Zink**, **Biggi Wanninger** und viele mehr. Und das Team des **WDR Sprecherensembles**, ohne das eine solche Veranstaltung nicht realisierbar wäre. Den musikalischen Rahmen setzen u. a. **Trovaci**, **Locas in Love** und das **Tingvall Trio**.

Almudena Grandes

und **Suzanne von**

Borsody entdecken

ungeahnte Welten

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

Almudena Grandes (Jg. 1960) gilt als erfolgreichste spanische Autorin. Laut Mario Vargas Llosa „überrascht sie durch ihre Strahlkraft und tiefgründige Charakterstudien“ (El País). So auch in **Der Feind meines Vaters**, der erzählt, wie Nino als Sohn eines Militäroffiziers in einer Kaserne im kargen Hinterland aufwächst. Als er im nahen Kloster das nötige Wissen für seine eigene Militärkarriere erlernen soll, entdeckt er dort ungeahnte Welten. Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**

Iris Berben

Ein Jahr – ein Leben

18 Uhr

Hochschule für Musik und Tanz Köln

Unter Krahenbäumen 87, Innenstadt

VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

„Wo stehe ich, was will ich noch, was wäre wenn gewesen? Wo waren die Entscheidungen richtig, wo Kalkül und strategisch kalt, also falsch? Wie bin ich überhaupt dahin gekommen, und wo bin ich?“ **Iris Berben**, die große Schauspielerin, gibt Antworten auf die entscheidenden Fragen ihres Lebens. Ein Jahr lang führte sie Gespräche mit **Christoph Amend**. Herausgekommen ist mit **Ein Jahr – ein Leben** das sehr persönliche Buch einer außergewöhnlichen Frau. Mod.: **Christoph Amend**

Samstag 9.3.

LANXESS

WDR 5

Literatursommer
22.8.2013
20.05 Uhr

>> 25

Der Leonardo da Vinci der Heilanstalt – Matthias Brandt trifft Karl Hans Janke

19.30 Uhr

Butzweiler Hof, Empfangshalle Flughafen

Butzweilerstraße 35–39, Ossendorf

VVK € 19 (Endpreis)/AK € 21

Im Jahr 2000 wurde auf dem Dachboden einer psychiatrischen Anstalt ein erstaunlicher Fund gemacht: über 4000 Skizzen und Modelle von Raumschiffen, Raketen und futuristischem Gerät. Jahrzehntlang hatte das Vermächtnis des ehemaligen Patienten **Karl Hans Janke** unbemerkt hier gelegen. Darunter seine Korrespondenz mit dem Patentamt, der Entwicklungsabteilung von „Interflug“, der Akademie der Wissenschaften („Sehr geehrter Herr Janke! Wir möchten Ihnen nochmals mitteilen,

dass wir an der Verwertung Ihrer epochalen Erfindung interessiert sind ...“). Und ein Konvolut an Briefen, adressiert an Jankes große Liebe Christine, der er über 20 Jahre lang schrieb – ohne auch nur eine Zeile zurückzuerhalten. An diesem Abend schaut **Matthias Brandt** dem unerhörten Weltverbesserer und einsamen Erfinder über die Schulter, in den Kopf und ins Herz. Und erlaubt uns Einblick in ein Werk, das mit dem Da Vincis verglichen wurde. Buch: **Traudl Bünger, Jan Valk**

WDR 2

BUCH TIPP

JEDEN SONNTAG AB 10 UHR
MIT CHRISTINE WESTERMANN
UND ANTJE DEISTLER

IM RADIO UND ALS PODCAST

Samstag 9.3.



SCHAUSPIEL
KÖLN

WDR 5

WDR 3

WDR3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 26



>> 27 englisch | deutsch

Joachim Meyerhoff
ist in der Psychiatrie
zu Hause

19.30 Uhr

Schauspiel Köln in der Expo XXI
Gladbacher Wall 5, Agnesviertel
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Ist das normal? Zwischen Hunderten von Verrückten als jüngster Sohn des Direktors einer Kinder- und Jugendpsychiatrie aufzuwachsen? Der junge Held in **Joachim Meyerhoffs** Roman kennt es nicht anders – und mag es sogar sehr. **Wann wird es endlich so, wie es nie war** ist ein hinreißend komisches und gleichzeitig trauriges Buch. Nach „Alle Toten fliegen hoch“ der zweite Roman des Burgtheater-Ensemblemitglieds, der ein ebenso genialer Schriftsteller wie Schauspieler ist.

David Mitchell und
Katja Riemann
erleben tausend
Herbste

20 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Süd
VVK € 14,50 (Endpreis)/AK € 16

David Mitchell („Der Wolkenatlas“) gehört zu jenen polyglotten britischen Autoren, deren Thema nichts weniger als die Welt ist. **Die tausend Herbste des Jacob de Zoet** ist ein historischer Roman mit exotischem Kolorit, gefährlichen Verwicklungen, einer Seeschlacht und einer Vielfalt bunter Gestalten. Zudem ist er meisterhaft erzählt und voller poetischer Beschreibungen des Zusammenpralls zweier unterschiedlicher Kulturen. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Katja Riemann**



»» Wir finanzieren Chancen.

Weltweit unterwegs, in Köln zu Hause – von der Rheinmetropole aus berät und finanziert die DEG seit 50 Jahren private Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Als Partner der lit.Cologne fördern wir den kulturellen Austausch mit Autoren aus diesen Ländern. Erfahren Sie mehr über uns im Internet: www.deginvest.de

KfW DEG

Herta Müller und Michael Lentz

telefonieren mit
den Fliegen

20 Uhr

Wolkenburg

Mauritiussteinweg 59, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Nobelpreisträgerin **Herta Müller** dichtet mit der Schere: Aus Zeitungen schneidet sie einzelne Wörter, Buchstaben und Bilder heraus und stellt sie zusammen, bis sie sich reimen. Die derart komponierten Texte sind so frei und einzigartig, dass sie sich niemand hätte selbst ausdenken können. Über die Arbeit an **Vater telefoniert mit den Fliegen**, den Umgang mit Wörtern, das Dichten und Schreiben spricht sie mit ihrem Kollegen **Michael Lentz**, wie sie ein Künstler der Collage.

Sara Gran & Nicolette Krebitz

und das Ende
der Welt

20 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Alarmstufe Rot für **Sara Gran**. Und für Claire de Witt, die nach dem weltweit gefeierten Debüt „Die Stadt der Toten“ nun in **Das Ende der Welt** ihren zweiten Auftritt hat. Unter schwersten Bedingungen, denn laut Claire befinden wir uns im Zeitalter des Kali Yuga, gekennzeichnet durch Unwissenheit und Verlogenheit des Menschen. Taumelnd streift sie durch San Francisco und löst ihren Fall auf politisch höchst unkorrekte Art. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Nicolette Krebitz**

Cordula Stratmann

ist auf die Maus gekommen

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 16 (Endpreis) / AK € 18

„Guten Tag, mein Name ist Britta. Es handelt sich bei mir um eine europäische Hausmaus, und es hat sich ergeben, dass ich die Erzählerin, ich kann in aller Bescheidenheit sagen: die Protagonistin in **Cordula Stratmanns** neuem Roman **Danke für meine Aufmerksamkeit** bin.“
Die Handlung ist so absurd komisch wie das Leben selbst: Dabei trifft Britta nach der Trennung von ihrem Lebensgefährten Tim – einer chinesischen Reisfeldmaus – das Mädchen Polly. Kurz ent-

schlossen zieht sie bei ihr und ihren Eltern ein. Im weiteren Verlauf werden dann sieben Familien dank Britta zielgerichtet aufgemischt und aus ihren alten Ritualen befreit.

In herrlich skurrilen Szenen legt die Komikerin den alltäglichen Wahnsinn in unseren Familien ebenso offen wie die vielen schwarzen Löcher, in die Erwachsene bei der Kindererziehung gerne hineinfallen: ein urkomisches Vergnügen, das berührt.

Samstag 9.3.

m Hochschule für
Musik und Tanz Köln

WDR 5

Streng öffentlich!

>> 31

Zernichtet –
Der große Abend der Niederlage
Mit **Jürgen Tarrach, Carolyn Breuer** und
Roger Willemsen

21 Uhr

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Die Geschichte wird bekanntlich aus dem Blickwinkel von Siegern geschrieben. Den Verlierern bleibt die Literaturgeschichte. Es ist nicht so, dass die Niederlage dort ihren Stachel verlöre. Im Gegenteil. Aber wenigstens verharrt der Blick der Literatur auf jenen, die unterlegen sind, macht ihre Situation erfahrbar, entwickelt das Drama der Unterwerfung und entfaltet das Innenleben der Unterworfenen. Ein Klischee will es, dass nur wer Niederlagen kennt, den Triumph wahrhaft zu schät-

zen weiß. Auch waren die großen Helden immer jene, die sich in der Niederlage erneuerten. Der Abend der Niederlagen sucht sie überall, im Kleinen, Sozialen, Historischen, Psychologischen – und sie wird sich überall dort als fruchtbar und furchtbar und komisch und nützlich erweisen.
Konzeption: **Günter Frorath, Roger Willemsen**, Mod.: **Roger Willemsen**.
Es lesen **Jürgen Tarrach** und das **Schauspiel Köln**. Musik: **Carolyn Breuer**

Audi 
Vorsprung durch Technik



**Weiter voraus.
Der neue Audi A3*.**

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 6,6 – 3,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 152 – 99

Audi Zentrum Köln

Bonner Str. 328, 50968 Köln
Tel.: 02 21 / 3 76 83-1 00, Fax: 02 21 / 3 76 83-1 44
info@fleischhauer.com, www.audizentrum-koeln.de

Kreatives Schreiben
Werkstattgespräch
mit **Eva Menasse**

14 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Eva Menasse hat einen neuen Roman geschrieben. **Quasikristalle** heißt er. Wann beginnt die Idee zu einem Roman sich im Kopf einer Schriftstellerin einzunisten? Was gibt den Anstoß, sich mit einem bestimmten Thema zu beschäftigen? Wie lässt es sich am besten umsetzen? Der Literaturwissenschaftler **Christian Schärf** schreibt selbst über kreatives Schreiben und führt mit der österreichischen Autorin Eva Menasse ein Gespräch über das Handwerk einer Schriftstellerin.

Felicitas Hoppe
fabuliert
ohne Netz und
doppelten Boden

18 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Nach Peter Kurzeck und Clemens J. Setz tritt beim dritten Erzählexperiment der lit.COLOGNE **Felicitas Hoppe** (Jg. 1960) vor ihr Publikum: Ohne eine einzige geschriebene Zeile liefert sie sich und die Zuhörer ihrer Fabulierlust aus. In ihrem gefeierten Roman „Hoppe“ erfand sich die Autorin selbst: eine „Traumbiografie“, inklusive kanadischer Kindheit und wartender Bilderbuchfamilie in deutscher Provinz. Wohin ihre gnadenlose Fantasie die Bühnerpreisträgerin wohl an diesem Abend führen wird?



**Neue Seiten entdecken?
Wenn, dann richtig.**

Mit scharfen Beobachtungen, vielen Textauszügen und kleinen Schreibprojekten bieten die fünf schönen Bände der Reihe „Kreatives Schreiben“ Lesevergnügen und literarisches Handwerkszeug zugleich. www.duden.de

DUDEN

Wenn, dann richtig.

Delphine de Vigan
und **Maria Schrader**
Das Lächeln
meiner Mutter

19 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis)/AK € 16

Warum hat sich ihre Mutter umgebracht? Diese Frage treibt **Delphine de Vigan** („No und Ich“) um. In **Das Lächeln meiner Mutter** trägt de Vigan (Jg. 1966) Erinnerungen zusammen, befragt die vielen Geschwister der Mutter, zeichnet das Porträt einer französischen Großfamilie: vital, gastfreundlich, aber mit einem Geheimnis behaftet. „Ein wunderbarer Roman, der beunruhigt, hypnotisiert und tief erschüttert.“ (Le Figaro) Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Maria Schrader**

John von Düffel,
Petra Anwar und
Susanne Jung er-
zählen Geschichten
vom Sterben

19 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Petra Anwar spielte sich selbst in Andreas Dresens Kinofilm „Halt auf freier Strecke“: eine Palliativmedizinerin, die Schwerstkranke zu Hause betreut. **John von Düffel** hat ihre lebensfrohen wie auch todtraurigen **Geschichten vom Sterben** aufgeschrieben. Die Berlinerin **Susanne Jung** hat spät zu ihrem Traumberuf gefunden: Bestatterin. In **Besser Leben mit dem Tod** erzählt sie von ihrem bewussten und achtsamen Umgang mit dem Tod. Mod.: **Stefanie Junker**

Bei **Peter Buwalda**
und **Benno**
Fürmann bebt die
Bonita Avenue

19.30 Uhr

Wolkenburg
Mauritiussteinweg 59, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis)/AK € 16

Die literarische Entdeckung in den Niederlanden: **Peter Buwalda** (Jg. 1971) zeichnet in **Bonita Avenue** mit psychologischer Finesse den Traum einer Patchworkfamilie. Siem Sigerius wird verehrt als Rektor der Universität, und auch seine Stieftochter Joni liebt ihn über alles. Doch dann erfährt Siem von Jonis Erfolgen mit geheimen Geschäften. Das erschüttert den Glauben aller, fest auf beiden Beinen zu stehen. Mod.: **Bernd Müller**, dt. Text: **Benno Fürmann**

Besserwissen II
Robert und
Edward Skidelsky
auf der Jagd nach
dem guten Leben

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreise)/AK € 14

Wir sind viermal reicher als vor 100 Jahren, aber nie war der Reichtum schlechter verteilt. Offensichtlich hat der Fortschritt uns weder Gerechtigkeit noch Freiheit gebracht. Zeit, die Grundfragen neu zu stellen, befinden **Robert** und **Edward Skidelsky**, Vater und Sohn, Ökonom und Philosoph: Was macht ein gutes Leben aus? Welche Rolle soll der Staat dabei spielen? Antworten geben der Keynes- und der Cassier-Experte in **Wie viel ist genug?** Mod.: **Joachim Frank**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Sonntag 10.3.

www.sparkasse-koelnbonn.de



WDR 5

Literatursommer
18.8.2013
23.05 Uhr

>> 38

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Die im Dunkeln – der große **Ross-Thomas**-Abend mit **Richy Müller** und **Paul Ingendaay**

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 16 (Endpreis)/AK € 18

„Jedes seiner Bücher hat Plots und Geschichten, Helden und Nebenfiguren genug, um ein paar ‚normale‘ Thriller zu füllen“, sagt Otto Penzler, einer der weltweit größten Kenner der Kriminalliteratur über **Ross Thomas**. Zu Thomas' Freunden und Bewunderern zählen Stephen King („Bissiger, wundervoller Stoff“) und Jörg Fauser („Eine diabolische Analyse unserer politischen Verhältnisse“) ebenso wie Peer Steinbrück („Richtig lesen? Allenfalls die Bücher von Ross Thomas“).

Entdecken wir mit Ross Thomas einen Autor wieder, der nach der Fitzgerald-Formel „action is character“ schrieb. In einer kurzen, knappen Prosa. Seine Bücher sind nicht sinnlos kompliziert, sondern angemessen komplex. Eine Frau macht einen Mann fertig, legt sich mit dem Nachbarn an und stürmt aus der Bar, ohne zu zahlen. So ist es: Am Ende kommt es darauf an, wer bezahlt. Und wer davonkommt.

Konzeption und Mod.: **Paul Ingendaay**. Es liest **Richy Müller**.



Unser Engagement für die lit.COLOGNE. Gut für die Kultur. Gut für Köln.



 Sparkasse
KölnBonn



Kämpfen-Stiftung



OPER / KÖLN

funkhausa
europa wdrKrimi International
1.4.2013, von 14–16 Uhr
sowie 23–3 Uhr

WDR 5

Literatursommer
11.7.2013
20.05 Uhr

>> 39 französisch | deutsch



>> 40 englisch | deutsch

>> 41

Philippe Pozzo di Borgo, Abdel Sellou und Walter Sittler sind ziemlich beste Freunde

20 Uhr

Oper am Dom

Goldgasse 1, Innenstadt

VVK € 14,50–22 (Endpreise) / AK € 16–24

Die außergewöhnliche Geschichte des nach einem Unfall querschnittsgelähmten **Philippe Pozzo di Borgo** und seines Pflegers **Abdel Sellou** bildet die Vorlage für „Ziemlich beste Freunde“, des erfolgreichsten Filmes des Jahres 2012. Ihre autobiografischen Bücher „Ziemlich beste Freunde“ und „Einfach Freunde“ sind Bestseller. Pozzo di Borgo und Sellou sprechen über ihre Freundschaft, diskutieren aber auch die Forderungen für eine inklusive Gesellschaft aus Pozzo di Borgos neuem

Buch **Ziemlich verletzlich, ziemlich stark**. Darin engagiert er sich für ein soziales, von Solidarität geprägtes Miteinander und gegen eine Gesellschaft, die nur auf Fitness und Leistung abzielt. Gerade in unserer individuellen Verletzlichkeit könnten wir einen unverhofften Reichtum entdecken und nur wenn wir bereit sind, den tieferen Sinn von „Brüderlichkeit“ wiederzubeleben, vermag unsere Gesellschaft gerechter und menschlicher zu werden. Mod.: **Frank Plasberg**, dt. Text: **Walter Sittler**

Åsa Larsson und Nina Petri auf der Spur der Gier

20 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk

VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Eine Frau wird grausam mit einer Heugabel ermordet. In der Folge entdecken die beiden Ermittlerinnen unter den Familienmitgliedern der Toten weitere rätselhafte „Unglücksfälle“ mit tödlichem Ausgang. Irgendjemand scheint es seit Jahren auf die Familie Sol-Britts abgesehen zu haben. Mit **Denn die Gier wird euch verderben** schickt Schwedens Bestsellerautorin **Åsa Larsson** erneut ihr sympathisches Ermittlerteam ins Rennen. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Nina Petri**

lit.COLOGNE- Patenschaft: **Judith Nika Pfeifer** und **Jenny Erpenbeck**

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Jenny Erpenbeck (Jg. 1967) gelingt in **Aller Tage Abend** ein meisterhaft komponierter Roman über die vielen Leben, die in einem Leben enthalten sein könnten. „Eine große Erzählerin!“ (Brigitte) Die gefeierte Autorin (u. a. von „Heimsuchung“) bringt die Wienerin **Judith Nika Pfeifer** (Jg. 1975) mit, in deren Gedichtband **nichts ist wichtiger. ding kleines du** scheinbar Belangloses aufleuchtet wie erfrischende Kurznachrichten in unserer vernetzten Welt. Mod.: **Verena Auffermann**

Sonntag 10.3.

WDR 5

Literatursommer
8.8.2013
20.05 Uhr

>> 42

Teilbestuhl – kein Sitzplatzanspruch

>> 43

Florian Weber und
die **Sportfreunde
Stiller** treffen
Grimms Erben

20.30 Uhr

Gloria

Apostelstraße 11, Innenstadt
VVK € 28 (Endpreis)/AK € 32

Florian Weber ist nicht nur Schlagzeu-
ger und Mittexter der **Sportfreunde
Stiller**, sondern auch ein fabulöser Au-
tor: Nach seinem wundervoll schwere-
losen Fußball-Pop-Roman „You'll never
walk alone“ nimmt es in **Grimms Erben**
ein Märchenerzähler mit den Nazis auf.
Ein kraftvoller, anarchischer Text voller
Zärtlichkeit und wildem Witz. Nach der
Lesung setzt sich Florian Weber an die
Trommeln und läßt mit **Peter Brug-
ger** und **Rüdiger Linnhof** zum Sport-
freunde-Stiller-Konzert.

Eckhard Henscheid
erzählt sein Leben

21 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Als stilbildender Humorist wird er ver-
ehrt, als Universalkritiker gefürchtet,
als eigenwilliger Schriftsteller gerühmt:
Eckhard Henscheid (Jg. 1941), Mitbe-
gründer der „Neuen Frankfurter Schule“
und der „Titanic“, erzählt in **Denkwür-
digkeiten** von lieben Freunden – wie Ro-
bert Gernhardt, F.W. Bernstein und F.K.
Waechter – und Lieblingsfeinden ... Das
Selbstporträt eines großen deutschen
Autors und eine Geschichte der Bun-
desrepublik, wie man sie noch nicht ge-
lesen hat. Mod.: **Oliver Maria Schmitt**

Wir versichern Ihr
Ölgemälde ... nicht.



www.central.de

Wir versichern nur das Wichtigste.
Gesundheit ist das Wichtigste. Gesundheit ist central.

 **central**

Montag 11.3.

WDR 5

Scala
1.4.2013
12.05–13 Uhr

Film und Medien
Stiftung NRW

Consulting
DETECON

>> 44

>> 45

Der große Meßmer-
Abend: **Martin
Walsers** Alter Ego
kehrt zurück

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endp.) / AK € 16–22

Nach „Meßmers Gedanken“ und „Meßmers Reisen“ erweitert **Martin Walsers** nun mit **Meßmers Momente** seine Serie zur Trilogie. Die Meßmer-Bücher gehören zum Glanzvollsten und Strahlendsten aus dem reichen Œuvre des Autors. Mit bewundernswerter sprachlicher Exaktheit, funkelnder Kürze und lebensklugen Einsichten lässt uns Walsers an den Selbst- und Welterkundungen seines Helden teilhaben. Die FAZ über Walsers letzten Aphorismenband: „Das kann er.“ Mod.: **Denis Scheck**

Film trifft Literatur:
Auf der Suche nach
der verlorenen Zeit
mit **Florian Opitz**
und **Hartmut Rosa**

19 Uhr

Filmforum NRW
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Ständig sparen wir unter dem Diktat der elektronischen Medien Zeit und haben trotzdem immer weniger davon, vor allem für so Wichtiges wie Freunde und Familie. Ist diese Beschleunigung eine gesellschaftliche Notwendigkeit oder mangelhaftes Zeitmanagement? Denkanstöße gibt **Florian Opitz** mit seinem Film **Speed**, der Soziologe **Hartmut Rosa** erklärt, wie viel Geschwindigkeit ein Leben verträgt. Mod.: **Helga Kirchner**. Anschließend wird der Dokumentarfilm „Speed“ gezeigt.

Wir lieben lit. und Cologne

Gute Unterhaltung

Consulting
DETECON

We make ICT strategies work



Wer nichts weiß, muss alles glauben! Gedankenlesen durch Schneckenstreicheln – mit den **Science Busters**

19.30 Uhr

Schauspiel Köln in der Expo XXI

Gladbacher Wall 5, Agnesviertel
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Seit 2007 begeistern sie das Publikum mit ihrer einzigartigen Kombination aus Wissenschaft und schwarzem Humor: die **Science Busters** oder auch „die schärfste Science-Boygroup der Milchstraße“. Nach ihrem Bestseller „Wer nichts weiß, muss alles glauben“ beweist das magische Dreieck aus den beiden Physikern **Heinz Oberhammer** und **Werner Gruber** sowie dem preisgekrönten Satiriker **Martin Puntigam** nun einmal mehr, dass Physik sexy, auf-

regend und spannend sein kann. In **Gedankenlesen durch Schneckenstreicheln** begeben sie sich auf eine Reise ins Tierreich und stoßen auf verblüffende wissenschaftliche Phänomene: Wussten Sie, dass Krebse Karate können, Schweine im Dunkeln leuchten und Kakerlaken mit abgetrenntem Kopf Sex haben? Die Science Busters erklären, wie es funktioniert – Wissenschaft für alle, spektakulär, lehrreich und unterhaltsam.

Das Ende des roten Menschen? – **Ljudmila Ulitzkaja** trifft **Swetlana Alexijewitsch**

19.30 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

In Russland ist laut Umfragen Stalin heute populärer als Gorbatschow. Ist der Kommunismus doch nicht tot? Wird seine Geschichte verklärt? **Ljudmila Ulitzkaja** erzählt in **Das grüne Zelt** von drei Freunden, die in der Sowjetunion zu Dissidenten werden. Sie schreibt von Mut und Verrat, irreführenden Idealen, menschlicher Größe und Niedertracht. „Mit ‚Das grüne Zelt‘ macht sie endgültig klar, dass sie in der ersten Liga der russischen Gegenwartsliteratur spielt.“ (NZZ) **Swetlana Alexijewitsch** geht in

Second-Hand-Zeit. Das Ende des roten Menschen der Frage nach, wie sich die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen auf das russische Leben ausgewirkt haben. Das Buch (erscheint im Herbst 2013) basiert auf hunderten von Interviews einfacher Menschen aus dem zerfallenen sowjetischen Imperium, deren polyphone Stimmen sich zu einem eindrucksvollen Zeugnis der Epoche vereinigen. Mod.: **Klaus Bednarz**, Übers.: **Ganna-Maria Braungardt**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Ohrcip
18.5.2013
21.05 UhrStreng öffentlich!
9.5.2013
20.05–22 Uhr

>> 48 italienisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 49

>> 50

Susanna Tamaros

Herz ruft

Deinen Namen

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/LiteraturschiffFrankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

Mit „Geh wohin Dein Herz Dich trägt“ wurde **Susanna Tamaro** (geb.1957 in Triest) mit einem Schlag in der ganzen Welt berühmt. Jetzt endlich kommt ihr zweiter großer Erfolg aus Italien: **Mein Herz ruft Deinen Namen**. Die Autorin, Großnichte von Italo Svevo und von Federico Fellini als Autorin entdeckt, schreibt psychologisch dichtgewebt über den Schmerz angesichts eines tödlichen Unfalls und den schwierigen Weg zurück ins Leben. Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Eva Menasse

und funkelnde

Quasikristalle

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Was wissen wir wirklich über uns selbst? Und was vom anderen? In **Quasikristalle** zerlegt die Österreicherin **Eva Menasse** („Vienna“) in 13 Kapiteln die Biografie einer Frau in ihre unterschiedlichen Aspekte, zeigt sie als Mutter und Tochter, als Freundin und Patientin, als flüchtige Bekannte und treulose Ehefrau. Aus diesem Mosaik tritt auf magische Weise ein kühner Roman hervor, der wie nebenbei die Fragen nach Wahrnehmung und Wahrheit stellt. Mod.: **Maike Albat**

Wassermusik!

Mit Katharina Thalbach, Ina Müller,

Rufus Beck, Nicole Chevalier,

dem Alexander Paeffgen Trio

und Jörg Thadeusz

20 Uhr

PhilharmonieBischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 18,50–59 (Endpreise)/Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Wasser ist dem Menschen heilig, wird in all seinen Formen schon immer beschrieben, besungen und gemalt. Folgen Sie uns auf großer Fahrt über Meere, Flüsse und Seen, hin zu Bachläufen, Weihern und Brunnen, hinunter in tiefste Tiefen oder einfach nur in die Badewanne. Lernen Sie die Kräfte des Wassers kennen und fürchten. Retten Sie sich vor Sturm und Monsterwellen. Stauen Sie über die Schönheit des Wassers in all seinen Formen. Lachen Sie über Wasserverweigerer. Grölen Sie mit Pira-

ten. Nehmen Sie noch einmal Schwimmunterricht. Oder werden Sie selbst zum Fisch und heiraten eine Meerjungfrau. Die Texte der Weltliteratur dazu lesen **Katharina Thalbach** und **Rufus Beck**. Als Nordlicht kann **Ina Müller** ein Lied davon singen, am Wasser zu leben, die Sopranistin **Nicole Chevalier** taucht ab in die Tiefen zwischen Barock und Moderne und das Trio um den Pianisten **Alexander Paeffgen** umspielt das Ganze mit wunderbaren Klängen. Mod.: **Jörg Thadeusz**

Jörg Maurer

kriecht ins Unterholz

20 Uhr

Sparkasse KölnBonn/Rotunde

Hahnenstraße 57, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Auf der Wolzmüller-Alm im idyllischen Alpenland wird eine Leiche im **Unterholz** gefunden – ein Fall für Kommissar Jennerwein. Aber seine Bemühungen, etwas über die „Tote ohne Gesicht“ zu erfahren, laufen ins Leere. Bis das örtliche Bestatterehepaar a.D. dem Kommissar verrät, dass die Tote die sogenannte Äbtissin sei, eine berühmte Auftragskillerin ... Die preisgekrönten Alpenkrimis von **Jörg Maurer** (Jg. 1953) sind „große deutsche Unterhaltungsliteratur“ (Denis Scheck). Mod.: **Jürgen Keimer**

Hanna Jameson

und Gerd Köster

spüren die Kälte

des Schmerzes

20 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Wie kein Zweiter kann Nic Caruana Menschen aufspüren – und manchmal auch für immer verschwinden lassen. Seine Jobs nimmt er nie persönlich. Auch nicht die Suche nach der Tochter eines Waffenhändlers. Wäre da nicht die Mutter des Mädchens und wäre das Mädchen nicht bestialisch ermordet worden ... Bereits in ihrem Debüt **Kalter Schmerz** überzeugt die 22-jährige **Hanna Jameson** als neue Stimme des britischen Thrillers. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Gerd Köster**

URAUFFÜHRUNG –

Autoren schreiben für die lit.COLOGNE:

Silvia Bovenschen, Thomas Glavinic,

Navid Kermani, Michael Köhlmeier,

Wolf Wondratschek – mit Roger Willemsen

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

In den vergangenen zwölf Jahren hat die lit.COLOGNE eine Vielzahl von Darstellungsformen des literarischen Schreibens präsentiert. Nun ist es an der Zeit, eine Form zu begründen, die bisher fehlte: Die lit.COLOGNE wird zu einem Festival, in dessen Mitte Literatur entsteht. Wir haben Schreibaufträge an namhafte Schriftsteller/-innen vergeben und bringen die Ergebnisse an einem Abend, gelesen von den Verfasserinnen und Verfassern selbst, als Uraufführungen auf die Bühne. Damit soll die Viel-

gestaltigkeit literarischen Sprechens an einem Gegenstand entfaltet und eine Agenda gesetzt werden, durch die Themen von Relevanz eine entscheidende Bearbeitung finden. Das Thema 2013 lautet: **Ressentiment**.

Roger Willemsen ist der Anreger dieses neuen Formats und führt durch den Abend. Die anwesenden Schriftsteller/-innen sind: **Silvia Bovenschen**, **Thomas Glavinic**, **Navid Kermani**, **Michael Köhlmeier** und **Wolf Wondratschek**.



Literatursommer
18.7.2013
20.05 Uhr

>> 54 englisch | deutsch

>> 55 englisch | deutsch

>> 56

>> 57

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Besserwissen III

James A. Robinson
weiß, warum
Nationen scheitern

18 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Warum stehen einige Nationen für Stabilität und Wohlstand, andere für Krise und Chaos? In Fallbeispielen von Siera Leone bis Kolumbien, von der industriellen Revolution bis ins heutige China zeigt der Harvard-Politologe **James A. Robinson**, dass Geschichte und Geografie kein Schicksal sind. **Warum Nationen scheitern** entschlüsselt die Gegenwart und eröffnet Perspektiven für die Zukunft. „Ein faszinierendes Buch.“ (New York Times) Mod.: **Gert Scobel**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Simon Winchester
und **Richy Müller**
betrachten die See

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Der Atlantik ist nicht nur ein riesiges Gewässer, sondern auch ein unerschöpfliches Reservoir an Erzählungen. Er wurde überquert, kartografiert, geplündert und in Sagen besungen. **Simon Winchester** erzählt die Biografie dieses Meeres und berichtet von Entdeckern, stolzen Passagierdampfern, transatlantischen Unterseekabeln und titanischen Stürmen. Eine Kultur- und Naturgeschichte vom Zauber des Ozeans und seinen Untiefen. Mod.: **Susan v. Weingarten**, dt. Text: **Richy Müller**

Michael Köhlmeier
schaut in den
Abgrund

19 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

„Ich besaß nie den Ehrgeiz, ein guter Mensch zu werden; auch wenn ich eine Zeitlang glaubte, Moral gehöre zu unserer Grundausstattung.“ Nach „Abendland“ („tollkühn, inspirierend und fesselnd“, Die Zeit) wieder ein großer Roman von **Michael Köhlmeier**: **Die Abenteuer des Joel Spazierier**. Atemberaubend erzählt er die Biografie eines schönen Lügners, charmanten Fälschers und freundlichen Mörders. Köhlmeier (Jg. 1949) lebt in Vorarlberg. Mod.: **Maiko Albath**

lit.COLOGNE-

Patenschaft:
Olga Martynova &
Wilhelm Genazino

19.30 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Wilhelm Genazino (Jg. 1943), der glänzende Unterhalter und nimmermüde Chronist der Tragik des Lebens, verrät in **Tarzan am Main**, wie man es in Frankfurt aushält – ein für alle Mal. Er bringt die aktuelle Bachmannpreisträgerin **Olga Martynova** (Jg. 1962) und ihren Roman **Mörkes Schlüsselbein** mit. Ein übermütiger Text, der Realität und Fantastisches lässig verbindet, die moderne Künstlerexistenz beleuchtet und auch noch eine Agentengeschichte in petto hat. Mod.: **Verena Auffermann**

Dienstag 12.3.



SCHAUSPIEL
KÖLN

WDR 5

Literatursommer
1.9.2013
23.05 Uhr

>> 58



Die Provinz verschweigt immer – Ein Eifel-Abend mit **Jacques Berndorf**, **Achim Konejung**, **Ralf Kramp**, **Norbert Scheuer** und **Martin Stankowski**

19.30 Uhr

Schauspiel Köln in der Expo XXI

Gladbacher Wall 5, Agnesviertel
VVK € 14,50–19 (Endpreise) / AK € 16–21

„Ein herrliches Revier, nur schade dass hier Menschen leben“ – so brachte Wilhelm I. schon vor 150 Jahren alle Vorurteile über die Eifel auf den Punkt. Für die meisten ist sie bis heute Provinz. Genau das macht sie zu einer Landschaft, in der alle Verbrechen vorkommen – findet **Jacques Berndorf**, der mit seinen Romanen den weißen Fleck Eifel literarisch bearbeitete. „Provinz verschweigt immer“ ist seine These, aber nicht nur er bringt sie zum Reden. Der Autor **Norbert Scheuer**,

geboren in der Eifel, wohnhaft in der Eifel, ist bekannt für eine lakonische Lyrik und Prosa, die die Veränderungen seiner Heimat reflektieren.

Die Weltgeschichte in der Provinz angesiedelt hat Heinz Küpper (geb. 1930 in Euskirchen, gest. 2005 in Mechenich), der neuerdings von dem Kabarettisten **Achim Konejung** wiederentdeckt wird. Mit dem Eifel-Autor und Verleger **Ralf Kramp**.

Konzeption und Mod.: **Martin Stankowski**

Brücken bauen: lit.COLOGNE-Patenschaften

Die NRW.BANK präsentiert die lit.COLOGNE-Patenschaften.
NRW.BANK – Förderbank des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.nrwbank.de



Die Geheimnisse des Orients oder Bauchtanzen mit Thomas Mann – mit **Pegah Ferydoni**, **Hilmi Sözer** und **Andreas Platthaus**

19.30 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–19 (Endpreise) / AK € 16–21

Es ist wahr: Mit dem echten Orient hat der Orient in den abendländischen Köpfen noch nie sehr viel zu tun gehabt. Aber eine prächtige Fantasie zum Staunen, Lachen oder Fürchten ist er immer schon gewesen. Und es halten sich bis heute die immer gleichen Bilder: Kamele, Haremsdamen und heißblütige Araber (Pferde wie Männer!) sowie Touristennepp und Sklavenhaltung. Von Thomas Mann bis Karen Duve, von Ingo Schulze bis Gustave Flaubert: Seit Jahrhunderten füllen sich im Abendland

weiße Seiten mit staunenden oder bitteren Erfahrungsberichten, schrägen Träumen, Schauermärchen, Witzen und falschen Vermutungen. **Pegah Ferydoni**, **Hilmi Sözer** und **Andreas Platthaus** bilden nun an diesem Abend eine literarische Karawane, machen sich auf den weiten Weg durchs Morgenland und folgen den Spuren unserer unausrottbaren Klischees. Jeder kann sich den Reisenden gern mit seinem Reittier und einem ausreichendem Wasservorrat anschließen. Text: **Axel von Ernst**

Ursula Krechel – Landgericht

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Ursula Krechel („Shanghai fern von wo“) geht in **Landgericht** erneut auf Spurensuche. Die deutsche Nachkriegszeit bildet den Hintergrund der tragischen Geschichte von Richard Kornitzer. Als Richter und jüdischer Emigrant kehrt er 1947 in die BRD zurück und versucht, wieder Fuß zu fassen. „Der schönste und zugleich doppelbödigste deutschsprachige Roman des Herbstes“ (FAZ). Für diesen dokumentarischen Roman erhielt Krechel 2012 den Deutschen Buchpreis. Mod.: **Insa Wilke**

Claus Leggewie sieht die Zukunft im Süden

20 Uhr

Stadtbibliothek
Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Das Mittelmeer ist die Wiege unserer Kultur. Zugleich war und ist es das Tor nach Afrika und in den Orient. Der Kulturwissenschaftler **Claus Leggewie** erklärt in **Zukunft im Süden**, wie eine Mittelmeerunion Europa wiederbeleben und Alternativen für Energieversorgung und Finanzmärkte entwickeln kann. Sie kann auch ein demokratisches Modell sein für die Staaten der arabischen Welt, die zwischen laizistischen und islamistischen Regierungen entscheiden müssen. Mod.: **Arnd Henze**



Dave Eggers und Daniel Brühl – Ein Hologramm für den König

20 Uhr

Balloni-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88, Ehrenfeld
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Seine Bücher (u. a. „Zeitoun“, „Wilde Kerle“) sind Kult, sein Engagement unermüdlich: **Dave Eggers** (Jg. 1970) gründete nicht nur den einflussreichen Verlag McSweeney's und das namhafte Literaturmagazin „Believer“, sondern auch ein erfolgreiches Schreib- und Förderzentrum für Jugendliche. Mit **Ein Hologramm für den König** ist er endgültig zu einem der bedeutendsten US-amerikanischen Schriftsteller geworden. Die New York Times bezeichnet ihn gar als den „Norman Mailer des neuen Jahrtausends“.

Eggers erzählt mit absurder Komik von einem ausrangierten Geschäftsmann, der in der Wüste Saudi-Arabiens auf den rettenden Deal hofft. Eine Parabel auf die Globalisierung, voll menschlicher Wärme. „Dieses Buch ist eine Art Don-DeLillo-Roman, geschrieben für die iPhone-Generation. Eine lustige, aber bewegende Geschichte über die Schufferei eines Mannes, und ein scharfer digitaler Schnappschuss unserer Gegenwart.“ (NY Times) Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Daniel Brühl**

Saphia Azzeddine

und Maria Schrader beten voller Zorn

20 Uhr

Kirche St. Georg

Waidmarkt/Ecke Georgstr., Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Jbara ist ein Hirten-Mädchen, umgeben von Wüste, Schafen und strengen religiösen Gesetzen. Der einzige Ausweg aus der Enge führt über die Prostitution. So wird sie von der Bigotterie ihrer Religion und der Behandlung der Frau in der islamischen Gesellschaft rasch desillusioniert. **Zorngebete** von **Saphia Azzeddine** ist ein tabuloser Monolog einer jungen Frau im Maghreb. Azzeddine, geb. 1979 in Marokko, lebt als Theaterautorin in Paris. Mod.: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Maria Schrader**

Astrid Rosenfeld ist Elsa ungeheuer

21 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Lorenz Brauer ist der neue Star der internationalen Kunstszene. Doch kaum einer ahnt, dass hinter seinem kometenhaften Aufstieg nicht nur Talent, sondern der raffinierte Plan zweier einflussreicher Frauen steckt. In **Astrid Rosenfelds** zweitem Roman **Elsa ungeheuer** weiß das natürlich sein Bruder Karl. Die Ursprünge liegen in einer verrückten Kindheit und einem Mädchen mit dürren Armen, an die der eine sein Herz und der andere seine Illusionen verlor. Mod.: **Gisela Steinhauer**

Dienstag 12.3.



Literatursommer
4.8.2013
23.05 Uhr

>> 65

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Das Leben und nichts anderes: Reportagen

**Christian Brückner, Claudia Michelsen,
Sabine Riedel, Christian Schmidt und
Roger Willemsen**

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Die Reportage entstand, als der eigene Augenschein weniger zu fassen bekam und es an Texten lag, die Welt für uns zu erobern. Bald schon wird die Reportage ein Genre für sich innerhalb des Journalismus. Sie legt abseits der nachrichtlichen Welt das Darstellungswürdige fest und passt ihre Sprechformen ihren Gegenständen an. Aus den heutigen Tageszeitungen und Magazinen zieht sich die Reportage eher zurück, zu aufwendig ihre Erarbeitung, zu raumgreifend ihr Radius, zu wenig tagesak-

tuell eingrenzbar ihr Gegenstand. Dafür gibt es im Buchwesen viel Raum für Reportagen und das Schweizer Magazin „Reportagen“ versammelt seit zwei Jahren einige der besten Autorinnen und Autoren des Genres. Dieser Abend ist eine Hommage an diese literarische Form. Er präsentiert ein paar der besten jüngeren Texte, gelesen von **Claudia Michelsen** und **Christian Brückner**, sowie die Autoren **Sabine Riedel** und **Christian Schmidt** im Gespräch. Konzeption und Mod.: **Roger Willemsen**

Film und Medien NRW

Film trifft Literatur

Cloud Atlas
Die Quellen des Lebens
Der Medicus
Schoßgebete
Lagerfeuer
Nicht mein Tag
Pettersson & Findus
Die Abenteuer des Huck Finn
Rubinrot
Die Vampirschwestern

Film- und Medienstiftung NRW
Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf
Tel: 0211-930500, Mail: info@filmstiftung.de
www.filmstiftung.de





>> 66

>> 67 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Alfred Neven DuMont und Jürgen Flimm lieben im Übermaß

18 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Alwyn ist vom Glück begünstigt. Von Geburt an erfährt er hingebungsvolle Liebe, erst von der Mutter, dann von Schwester und Stiefmutter. Als junger Mann geht er hinaus in die Welt: nach Italien, nach Afrika, um zurück in der Heimat schließlich Eva zu heiraten, seine Kindheitsliebe. Den Eindrücken und Impulsen um ihn herum hält er manchmal nicht stand, er geht durch eine Schule der Liebe. „Aber kann man jemandem vorwerfen, im Übermaß zu lieben?“, fragt sich Alwyn. **Drei Mütter** ist **Alfred Neven DuMonts**

dritter Roman. Er blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Seine Mutter ist die Tochter von Franz von Lenbach, sein Vater gründete den Verlag M. DuMont Schauberg. Nach einer frühen Tätigkeit an den Münchner Kammerspielen und einem Studium in München und in Chicago 1953 trat er in den Verlag ein. Er ist u. a. Herausgeber des Kölner Stadtanzeigers und der Berliner Zeitung sowie Gesellschafter der israelischen Tageszeitung Ha'aretz. Im Gespräch mit **Jürgen Flimm**

Julian Barnes und Manfred Zapatka sind unbefugt

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Nach dem riesigen Erfolg seines Romans „Vom Ende einer Geschichte“ beweist der Booker-Preisträger **Julian Barnes** einmal mehr, warum er einer der wichtigsten zeitgenössischen Autoren ist und von Kritik wie Leserschaft gleichermaßen verehrt wird. Die Erzählungen **Unbefugtes Betreten** sind ein weiterer Beweis seiner Könnerschaft. Ob der frisch geschiedene Immobilienmakler Vernon nicht akzeptieren kann, dass seine Freundin ein Geheimnis hat, das sie nicht preisgeben möchte, ob

Phil und Joanna über Sex, Krebs, die Wirtschaft oder Orangenmarmelade diskutieren, ob die Schriftstellerinnen Jane und Alice vor allem Eifersucht füreinander empfinden oder ein Garten Auslöser für eine Ehekrise wird – Julian Barnes legt die menschlichen Stärken und Schwächen, den Rhythmus, den das Leben hat, mit feinem Humor und einem klaren Blick für die alltäglichen Niederlagen und Siege bloß. Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Manfred Zapatka**

Mittwoch 13.3.

WDR 5

>> 68 französisch | deutsch

>> 69 indonesisch | deutsch

Anne Sinclair und
Annette Frier
porträtieren
Paul Rosenberg

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–17 (Endp.) / AK € 15–19

Anne Sinclair, bekannt als Noch-Ehefrau von Dominique Strauss-Kahn und Leiterin der französischen Huffington Post, ist Enkelin des jüdischen Galeristen Paul Rosenberg, eines Wegbereiters der modernen Malerei, er vertrat Picasso, Braque, Matisse ... Die private Gemäldesammlung sorgt immer wieder für Aufsehen in der Kunstwelt. Einblick in das sagenumwobene Archiv liefert jetzt ihr Porträt: **Lieber Picasso, wo bleiben meine Harlekiner?** Mod.: **Olga Mannheimer**, dt. Text: **Annette Frier**

Andrea Hirata,
Götz Schubert und
die indonesische
Regenbogentruppe

19 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Süd
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

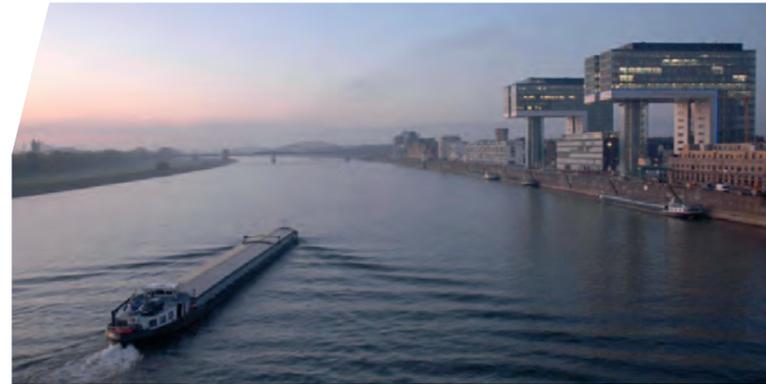
Die **Regenbogentruppe**, das sind die zehn Schüler einer indonesischen Dorfschule auf der Insel Belitung. Mit großem Herz und gewaltigem Bildungshunger kämpfen sie gegen Regen, Hitze, Armut und Krokodile auf dem Schulweg und für ihre Zukunft. In seinem autobiografischen Roman erzählt **Andrea Hirata**, wie die Jungs und ein Mädchen ihren Weg finden. Hirata ist mit fünf Millionen verkauften Büchern der Superstar der indonesischen Literatur. Mod.: **Volker Schaeffer**, dt. Text: **Götz Schubert**

C/M/S/ Hasche Sigle

Rechtsanwälte Steuerberater

Du öffnest die Bücher
und sie öffnen dich.

Tschingis Aitmatov



Sie verbinden Kulturen und Menschen und tragen zum gegenseitigen Verständnis bei – so wie wir. Als eine der führenden Sozietäten für Wirtschaftsrecht fördern wir darum auch in diesem Jahr gerne wieder die lit.COLOGNE.

CMS Hasche Sigle | Kranhaus 1 | Im Zollhafen 18 | 50678 Köln

www.cms-hs.com

Nicht ohne
meinen Sohn!
Elisa Klapheck trifft
Isabelle Neulinger

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

2005 flieht **Isabelle Neulinger** mit ihrem Sohn aus Israel. Ihr Ehemann war einer ultraorthodoxen Bewegung beigetreten, die totale Unterwerfung verlangt. In **Meinen Sohn bekommt ihr nie** erzählt sie von ihrer Flucht und einem erbitterten Sorgerechtsstreit. **Elisa Klapheck** ist Rabbinerin des „Egalitären Minjan“ (die liberalen Juden) in der jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main. Sie setzt sich für eine Verbindung zwischen säkularem und religiösem Judentum ein. Mod.: **Joa-chim Frank**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Marc Brandenburg
& **David Rees** über
die Kunst, einen
Bleistift zu spitzen

19.30 Uhr

Schauspiel Köln in der Expo XXI

Gladbacher Wall 5, Agnesviertel
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

In der Schule schrieb **Marc Brandenburg** mit Bleistift. Wenn ihm langweilig war, zeichnete er Fenster. So fand er sein Medium: Bleistift und Papier. Heute hängen seine Zeichnungen im MoMA. **David Rees**, Cartoonist und „Professional Pencil Sharpener“, widmet sich in einem 200-seitigen Essay der **Kunst, einen Bleistift zu spitzen**. „Bleistifte sind vielleicht nicht so cool wie Touchpads, aber dafür sehr elegant und emotional aufgeladen.“ Mod.: **Philipp Schwenke**

Michail Gorbatschow –
Alles zu seiner Zeit

19.30 Uhr

Gürzenich

Martinstraße 29–37, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise)/AK € 16–22

„Perestroika“ und „Glasnost“: Mit der wirtschaftlichen Umgestaltung und einer neuen Offenheit wollte **Michail Gorbatschow** die Sowjetunion erneuern – und bewirkte ihren Zerfall. Seine Reformen leiteten das Ende des Kalten Krieges ein, den Deutschen ermöglichte er die Wiedervereinigung. Der Friedensnobelpreisträger wird im Westen dafür gefeiert, in seiner Heimat eher geschmäht. In der sehr persönlichen Autobiografie **Alles zu seiner Zeit** lässt er sein Leben Revue passieren,

erzählt von den wichtigen Stationen seines politischen Werdegangs, aber auch von der großen Liebe zu seiner verstorbenen Frau Raissa. Fast 50 Jahre lang lebte Michail Gorbatschow an ihrer Seite, lernte sie während des Studiums in Moskau kennen. Beide verband eine innige Liebe und ein intensiver geistiger Austausch. Flankiert werden seine Erinnerungen von Tagebuchaufzeichnungen, die kurz nach ihrem Tod entstanden. Mod.: **Fritz Pleitgen**



>> 73

>> 74 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 75 norwegisch | deutsch

>> 76 englisch | deutsch

Katja Kraus & Borwin Bandelow über Macht, Erfolg und Scheitern

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Als einzige Managerin im deutschen Profifußball war **Katja Kraus** acht Jahre im HSV-Vorstand. Als ihr Vertrag nicht verlängert wurde, stieg sie sofort aus. Diese Erfahrung ermöglichte es ihr, für ihr Buch **Macht – Geschichten von Erfolg und Scheitern** mit vielen Prominenten zu sprechen. Mit dem Psychiater und Angstforscher **Borwin Bandelow** („Celebrities“) diskutiert sie über Druck, Verantwortung, das jähe Ende einer Karriere und das Leben danach.
Mod.: **Stefanie Junker**

James Sallis und Christian Berkel rasen mit Driver

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

Die Schatten der Vergangenheit sind lang. Besonders, wenn die Mafia ihre Finger im Spiel hat und noch eine Rechnung offen ist. **James Sallis** hat die Fortsetzung seines preisgekrönten und verfilmten Romans „Driver“ geschrieben. Mit **Driver 2** gelingt Sallis wieder ein außergewöhnlicher Noir: atmosphärisch dicht, melancholisch, fesselnd. Sallis macht aus einer schmutzigen Geschichte ein funkelnendes Stück Literatur.
Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**,
dt. Text: **Christian Berkel**

Sara Johnsen, Christiane Paul und der White Man

21 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Sara Johnsen (Jg. 1970) Debütfilm war 2005 Norwegens Oscar-Beitrag. Jetzt brilliert sie als Romanautorin: In **White Man** erzählt sie von einer Kleinfamilie, die sich einen Urlaub auf einer Südsee-Insel gönnt – und erleben muss, wie sich das scheinbare Paradies Schritt für Schritt in die Hölle verwandelt. Mit sicherem Gespür für ihre Figuren und dramaturgisch raffiniert legt die Autorin die beklemmende Seite der Palmenromantik offen. Mod.: **Anne H.v. Canal**, dt. Text: **Christiane Paul**

Joey Goebel und Robert Stadlober ziehen der Partygesellschaft den Stecker raus

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis)/AK € 16

James ist ein Unikat. Er trägt den Anzug seines verstorbenen Vaters und scheidet der einzig Verantwortungsbesusste an einer durch und durch verdorbenen Schule zu sein. In **Ich gegen Osborne** beschließt er, der Outsider der Outsider, die Schule so aufzumischen wie noch kein Schüler vor ihm. **Joey Goebel** (Jg. 1980) ist das neue Wunderkind der amerikanischen Literatur, häufig verglichen mit T. C. Boyle oder John Irving. Mod.: **Angela Spizig**,
dt. Text: **Robert Stadlober**



OPER / KÖLN

WDR 5

Literatursommer
21.7.2013
23.05 Uhr

>> 77 englisch | deutsch



Elizabeth George und Stefan Wilkening treffen Inspektor Thomas Lynley – „Zwei wie Spreng und Stoff“

18 Uhr

Oper am Dom

Goldgasse 1, Innenstadt

VVK € 14,50–22 (Endpreise) / AK € 16–24

Akribische Recherche, präziser Spannungsaufbau und psychologische Raffinesse zeichnen die Bücher von **Elizabeth George** aus, der „Meisterin des englischen Spannungsromans“ (New York Times). Ihre Bücher sind stets detailgetreue Porträts unserer Zeit und ihrer Gesellschaft. Mit Inspektor Thomas Lynley hat sie zudem einen der beliebtesten Ermittler in der Geschichte der Kriminalliteratur geschaffen. In ihrem jüngsten Meisterwerk **Glaube der Lüge** gerät dieser zusammen mit seiner

Kollegin Barbara Havers mitten in die Fänge einer wohlhabenden und einflussreichen Dynastie. Nichts ist den Faircloughs wichtiger, als jeden Makel von der Familie fernzuhalten. Doch eines Tages wird der Neffe des Familienoberhaupts tot im See gefunden. Die beiden Ermittler versuchen unter Hochdruck, das Geheimnis der Sippschaft zu lüften. Und so kommt hinter der schönen Fassade ein Trümmerfeld zutage ... Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Stefan Wilkening**

WDR 5

Literatursommer
15.8.2013
20.05 Uhr



>> 78

>> 79 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Bastian Pastewka, Dietmar Bär und Jan Peter Bremer schreiben einen Brief

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 14,50–19 (Endpr.) / AK € 16–21

Ein Haus in Schiefelage, ein verzweifelter Sonderling, ein Brief an einen amerikanischen Investor – **Jan Peter Bremers Der Amerikanische Investor** war der Überraschungserfolg des Bücherherbstes 2011: „außerordentliches Lektürevergnügen“ (Deutschlandradio Kultur), „Roman der Stunde“ (FAZ). Genug Gründe, den Roman auf die Bühne zu bringen. **Bastian Pastewka** und **Dietmar Bär** lesen, Jan Peter Bremer erzählt über die Zauberkraft von Briefen und Worten. Mod.: **Philipp Schwenke**

J. R. Moehring und Peter Lohmeyer verlassen die Tender Bar

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Weihnachten 1969. Willie Sutton, Amerikas beliebtester Bankräuber, räumt seine Zelle. Nach 17 Jahren. Mit einem Fotografen und einem Reporter fährt er jetzt die Stätten seiner Jugend ab. Und die seiner 200 Überfälle – bei denen nie auch nur ein einziger Schuss fiel. Nach seinem Weltbestseller „Tender Bar“ brilliert **J.R. Moehring** mit **Knapp am Herz vorbei** einmal mehr darin, aus wahrer Geschichte und Fiktion ein Meisterwerk zu bilden. Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Peter Lohmeyer**



>> 80

In Kooperation mit „im Zentrum LIED“

>> 81 englisch | deutsch



>> 82 französisch | deutsch

>> 83



Gewaltsame Liebe – ein Liederabend mit **G.P. Wöhler, H. Kuhlmann, K. Mori** und **I. Schmithüsen** und **Etgar Keret, Shalom Auslander** und **Gerd Köster**: bitterböse, komisch, furios!

19.30 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 18 (Endpreis)/AK € 20

Sexuellen Missbrauch hat es immer gegeben. Heute sind die Chancen, gehört zu werden, größer als früher. Wie gingen Betroffene damals mit ihrem Leid um? Dieser Abend zeigt, wie im Lied und in der Literatur mehr oder weniger verklausuliert gesagt wurde, was nicht ausgesprochen werden durfte: in Vertonungen und Texten u.a. von Franz Schubert, Johannes Brahms, Kleist. Mit **Gustav Peter Wöhler, Hiltrud Kuhlmann** (Sopran) und **Katsuhisa Mori** (Piano). Konzeption und Mod.: **Ingrid Schmithüsen**

19.30 Uhr

Schauspiel Köln in der Expo XXI

Gladbacher Wall 5, Agnesviertel
VVK € 14,50–19 (Endpr.)/AK € 16–21

Shalom Auslander („Eine Vorhaut klagt an“) liefert mit **Hoffnung. Eine Tragödie** einen furiosen, bitterbösen Roman: inklusive Brandstiftern, einer holocaustfixierten Mutter und einer überraschenden Dachbodenbewohnerin. **Etgar Kereets** Geschichten in **Plötzlich klopft es an der Tür** sind absurd-komische Entdeckungsreisen durch das moderne Israel und zugleich Erzählungen über das Erzählen selbst. „Etgar Keret ist ein Genie“ (NY Times). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Gerd Köster**

Alain Mabanckou zerbricht im Kongo Glas

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

„Atemlos fabuliert er drauflos, erzählt witzig und klug“ (KulturSpiegel): der Kongolese **Alain Mabanckou**. Sein Held heißt **Zerbrochenes Glas** und ist Stammgast in einer Kneipe im Kongo, deren Name Programm ist: „Hier Wird Nicht Angeschrieben“. Als Zerbrochenes Glas für den Wirt, genannt Sture Schnecke, die Geschichte der Bar und ihrer skurrilen Stammkunden für die Ewigkeit festhalten soll, kochen die Emotionen über. Mod.: **Carine Debra-bandère**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Dieter Nuhr und das Geheimnis des perfekten Tages

21 Uhr

Oper am Dom

Goldgasse 1, Innenstadt
VVK € 14,50–22 (Endpr.)/AK € 16–24

Nichts weniger als **Das Geheimnis des perfekten Tages** lüftet **Dieter Nuhr** in seinem neuen Buch. Und wir dürfen diesem unnachahmlich charmanten Autor dabei durch 24 Stunden seines Lebens begleiten – allein dafür lohnt es sich schon, aufzustehen! In einer Art ganz-tägiger Nachdenkperformance ver-bündet einer der erfolgreichsten Kabarettisten des Landes erneut Komik und Intelligenz zu einem unwiderstehlichen Lesevergnügen.

Rainald Goetz – Johann Holtrop. Abriss der Gesellschaft 21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

Johann Holtrop erzählt die Geschichte des charismatischen Vorstandsvorsitzenden Dr. Johann Holtrop, seit drei Jahren Herr über 80.000 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von 20 Milliarden. Der Roman beschreibt in drei Teilen, wie im Lauf der Nullerjahre aus Egomaneie und mit den Widerständen wachsender Weltmissachtung, der Verachtung der Arbeit, der Menschen, der Gegenwart und des Rechts, langsam ein Absturz ins wirtschaftliche Aus, das persönliche Desaster und das gesellschaftliche

Nichts wird. „**Rainald Goetz** (...) hat mit Johann Holtrop das geschrieben, was seit Jahren immer wieder von ihm erhofft, (...) doch nicht wirklich erwartet worden war: einen großen Roman über das Deutschland der jüngsten Vergangenheit.“ (Spiegel Online) „Er will etwas Großes. Er ist ein Projekt, ein Werk, eine Kampfansage.“ (WDR 5) Mit „Johann Holtrop“ setzt Rainald Goetz (Jg. 1954) seine Analyse der Nullerjahre fort („Klage“, „loslabern“, „elfter september 2010“).

Toooooor! 50 Jahre Bundesliga! Mit Christoph Biermann, Philipp Köster und Hans Meyer 21 Uhr

Navid Kermani im Ausnahmestand 21.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Christoph Biermann und **Philipp Köster** gratulieren gemeinsam mit Trainerlegende **Hans Meyer** zum Geburtstag. Eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte großer Unterhaltung. Männer schluchzen, Trainer toben, Tore brechen zusammen und Hunde beißen in Verteidigerhintern. Spieler dreschen Fußballerlatein und verheddern sich in der Prozentrechnung. Die größten Kriminalfälle, die denkwürdigsten Spiele, musikalische Kapitalverbrechen, kurzum: Glanz und Schrecken aus 50 Jahren Eliteklasse.

Zum scheuen Reh
Hans-Böckler-Platz 2, Innenstadt
Eintritt frei

Navid Kermani riskiert immer wieder den Weg in Krisenregionen. In seinem Reportage-Band **Ausnahmestand** liefert er überraschende Einblicke, die über die simplen Bilder in unseren Nachrichten hinausgehen. Innerhalb des WDR 3-Schwerpunktes „Sounds of Protest“ fragt WortLaut live ihn nach den Umbrüchen in der jungen arabischen Welt.
Musik: **Ada**, Mod.: **Manuel Gogos**
Zeitversetzte Ausstrahlung am selben Tag ab 23.05 Uhr in WDR 3.



WDR 5

Ohrcip
18.5.2013
21.05–23 UhrSCHAUSPIEL
KÖLNAKTION
MENSCH

>> 87

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 88

>> 89



>> 90 englisch | deutsch

Anne Gesthuysen und die Golden Girls vom Niederrhein

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

Drei Schwestern, drei Leben, drei Lieben – und das Porträt eines ganzen Jahrhunderts. **Anne Gesthuysen** hat mit **Wir sind doch Schwestern** ein mitreißendes Buch über ihre Großtanten geschrieben, die zusammen 298 Jahre alt geworden sind. Anlässlich ihres 100. Geburtstags hat Gertrud ihre Schwestern Katy und Paula eingeladen. Sie wollen ihre Zukunft planen, doch vorher müssen sie die Vergangenheit klären. So komisch wie berührend, so liebevoll wie wahrhaftig. Mod.: **Jörg Thadeusz**

Veit Heinichen reißt Commissario Laurenti aus dem Sonntagsschlaf

19 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Süd
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Über dem Karst stürzt ein Flugzeug ab. Der Pilot war ein vermögender Geschäftsmann und Politiker. Am Wrack findet Commissario Laurenti Sprengstoffspuren. Als während der Trauerzeremonie ein Goldtransporter überfallen wird, überschlagen sich die Ereignisse. Wie in allen Romanen zuvor zeigt **Veit Heinichen** auch in **Im eigenen Schatten** raffiniert, spannend und detailgenau, wie dicht Politik und internationale Kriminalität beieinanderliegen. Mod.: **Sabine Scholt**

Danielle de Picciotto und Alexander Hacke Are Gypsies Now

19.30 Uhr

Schauspiel Köln in der Expo XXI

Gladbacher Wall 5, Agnesviertel
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Genug gearbeitet, genug Serien geglotzt, genug Dinge angehäuft: **Danielle de Picciotto** und **Alexander Hacke** haben alles verkauft und sind seither auf Reisen. Lebensklug, nachdenklich und ungeheuer komisch erzählt Danielle de Picciotto in ihrer Graphic Novel **We are Gypsies Now** von ihrem unkonventionellen Lebenskonzept. Picciotto, die 1989 die erste Love Parade mitinitiierte, und Alexander Hacke (Bassist der Einstürzenden Neubauten) lesen, erzählen und musizieren.

Alen Mešković und Stipe Erceg tanzen im Krieg

20 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

1992 landet der junge Bosnier Miki als Flüchtling in einem kroatischen Badeort – und stürzt sich in das schöne Leben jenseits der zugewiesenen 14 Quadratmeter: hört Musik mit seinen neuen Freunden, reißt Mädchen auf ... bis sich das Leben radikal ändert. Mit Witz erzählt **Alen Mešković** in seinem Debüt **Ukelele Jam** vom Alltag in Zeiten des Krieges, in dem sich Tragödie und Komödie kurzschließen. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Stipe Erceg**



Gratulation: **Sabrina Janesch** und **Marcel Maas** werden gepriesen

20 Uhr

Kirche St. Georg

Waidmarkt/Ecke Georgstr., Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Anknüpfen an große Traditionen, Formexperimente wagen – das kann und tut die junge deutsche Gegenwartsliteratur.

Sabrina Janesch (Jg. 1985) porträtiert in **Ambra** die Chronik einer deutsch-polnischen Familie in Danzig und holt fünf Jahrzehnte nach der „Blechtrommel“ Danzig kunstvoll zurück auf die literarische Landkarte, „unerhört fertig, so perfekt“ findet die FAZ. **Marcel Maas** (Jg. 1987) fängt in **Play. Repeat.** die

Bewusstseinslage einer ganzen Generation ein: ein Großstadtleben zwischen Rave, Alkohol und der Trauerarbeit, wenn die Party vorbei ist; zwischen Jugend und Erwachsensein, ein „besonderer Sound“, so Spiegel Online. Beide Autoren sind 2013 NRW-Förderpreisträger, und ihre literarischen Ansätze sind so unterschiedlich wie aufregend. Moderator **Patrick Hutsch** spricht mit den beiden über ihre Bücher und das Schreiben.

Zern
Der g
Mit J
Roge
21 U

WDR, Kla
Wallrafp
VVK € 14

Die Gesch
dem Blick
ben. Den
geschichte
Niederlage
Im Gegen
der Blick
unterlegen
erfahrbar,
Unterwerf
leben der U
will es, d
kennt, den



Sucht aus. Schlägt vor. Macht Lust auf Kultur.

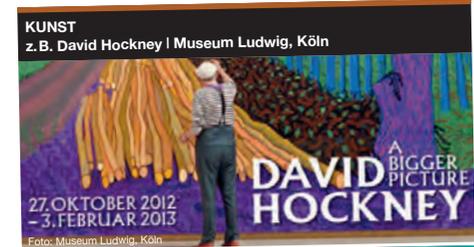


Foto: Museum Ludwig, Köln

KUNST
z.B. David Hockney | Museum Ludwig, Köln



Foto: Günter Bauer

ORTE
z.B. Christo | Gasometer Oberhausen



Foto: lit.COLOGNE

LITERATUR
z.B. lit.COLOGNE

www.kulturkenner.de
Täglich wissen was läuft



Die großen Hel
in der Nieder
abend der Nie
all, im Kleinen,
Psychologi
ch überall dort
ntbar und ko
isen.
h, Roger Wil
Villemesen, es
Carolyn Breuer
n.

Amos Oz ist unter Freunden

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

„Diese Geschichten erzählen von den elementaren Kräften der menschlichen Existenz. Von Einsamkeit. Von Liebe. Von Verlust. Von Tod. Von Sehnsucht. Von Verzicht und Verlangen.“ **Amos Oz** kehrt mit seinem Erzählungsband **Unter Freunden** zu seinen Wurzeln zurück, zu der Zeit, die ihn am meisten inspiriert hat: zu seinen Kibbuz-Jahren. Er versammelt acht feinfühlig Porträts von Männern und Frauen, die ihren Hoffnungen und ihren Schmerzen nachspüren, immer im Schatten des großen

Traums vom Kollektiv. Oz, 1939 als Amos Klausner in Jerusalem geboren, ist einer der wichtigsten literarischen Stimmen Israels. Er ist Mitbegründer der seit 1977 bestehenden Friedensbewegung Schalom achschaw (Peace now) und wurde u. a. mit dem Israel-Preis und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Familie in Arad in der Negev-Wüste.

Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Amazonas am Rhein

Ein brasilianischer Abend mit **Luis S. Krausz**, **Carola Saavedra** & **Rafael Cardoso**

20 Uhr

DEG

Kämmergasse 22, Innenstadt

VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Liebe, Freundschaft und der Ausbruch aus Beziehungskonventionen – große Themen, für die Érika viel Platz braucht. Also bespricht sie Tonbänder. Unmittelbar und eindringlich inszeniert **Carola Saavedra** (Jg. 1973) in **Landschaft mit Dromedar** die Identitäts- und Selbstvergewisserung einer jungen Frau. **Rafael Cardoso** (Jg. 1964) hingegen hat gleich **Sechzehn Frauen** im Gepäck. Ob Renata, Helena oder Rosana, sie alle sind hinreißend lebendig, haben Träume, Affären und die eine oder an-

dere kleine Meise. Schließlich zeigt uns **Luis S. Krausz** (Jg. 1961) in **Verbannung** ein in Europa fast unbekanntes Phänomen: wie Brasilien zum Exillort deutscher Juden wurde und wie Europa als paradoxe Erinnerungswelt noch in der Enkelgeneration präsent ist. Drei herausragende Stimmen der brasilianischen Literatur gewähren Einblick in einen höchst facettenreichen und vitalen Literaturkosmos.

Mod.: **Michael Kessler**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Freitag 15.3.



WDR 3

WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr



>> 94

>> 95

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Dietmar Dath

prophezeit die

Pulsarnacht

21 Uhr

Literaturhaus

Schönhauser Straße 8, Bayenthal
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Buffykenner, Zeitdiagnostiker und Produktivitätsgenie **Dietmar Dath** (Jg. 1970) legt mit **Pulsarnacht** eine spektakuläre Zukunftsvision vor. Die Menschen träumen immer noch die alten Träume, kämpfen die alten Kämpfe. Bis sich eines Tages die „Pulsarnacht“ ankündigt, ein astronomisches Ereignis, das alles ändern wird. Mit „Die Abschaffung der Arten“ war Dath für den Deutschen Buchpreis nominiert. „Dietmar Dath ist ein grandioser Schriftsteller!“ (Welt Online) Mod.: **Andrian Kreye**

Juli Zeh taucht ab

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Die Aussteiger Sven und Antje haben sich mit einer Tauchschiule an der kargen Vulkanküste Lanzarotes ein kleines Paradies geschaffen. Mit dem Eintreffen der Tauch-Gäste Jola und Theo aber kommt es zu Spannungen, perfiden Abhängigkeiten und mörderischen Absichten. **Juli Zehs** vielgerühmter Roman **Nullzeit** ist ein brillantes Psychodrama vor der Kulisse einer lebensbedrohlichen Unterwasserwelt. „Schauerhaft schön.“ (Stern) Mod.: **Randi Crott**

literaturhaus live das ganze jahr

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen: Erleben Sie das ganze Jahr Autoren im Gespräch über Bücher, Trends und Themen. Etwa 130 Lesungen, Diskussionen, Gespräche und Workshops haben wir im Literaturhaus Köln und im Jungen Literaturhaus im Programm. Wir freuen uns auf Sie!

abcdefghijklmnop
qrstuvwxyz...

junges
literaturhaus
köln

www.junges-literaturhaus.de



literaturhaus köln

www.literaturhaus-koeln.de



>> 96 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 97

Yoram Kaniuk und Joachim Król begegnen dem Tod

18 Uhr

MS RheinEnergie/LiteraturschiffFrankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

„Wir waren wie Kinder, unverschämt jung. Einfaltspinsel waren wir, Partisanen.“ **Yoram Kaniuk** („Adam Hundesohn“) erinnert sich in **1948** 60 Jahre nach dem Unabhängigkeitskrieg an seine Zeit als 17-jähriger Soldat. Es ist die Geschichte eines jungen Mannes, der voller Heldenmut die Schule verlässt und dem Tod über den Weg läuft. Der im Mut die Sinnlosigkeit erkennen muss, die historische Schuld bei allem Recht, die Naivität im Heroismus. In unwiderstehlich schönen Bildern und

schockierenden Momentaufnahmen beschreibt er den Kampf, der zur Entstehung des Staates Israel führte. Kaniuk (Jg. 1930) gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller Israels und „hat sich nie gescheut, bis an die Grenze des Sagbaren zu gehen und darüber hinaus“ (FAZ). Sein Roman „Adam Hundesohn“ wurde in 20 Sprachen übersetzt und 2008 verfilmt. Mod.: **Carolin Emcke**, dt. Text: **Joachim Król**

Bis auf die Knochen Senta Berger, Bjarne Mädel und Jörg Thadeusz suchen nach der schönsten Blamage der Weltliteratur

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-SaalWallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise)/AK € 16–22

Fettnäpfchen pflastern unseren Weg, Peinlichkeit ist eine Konstante der Menschheitsgeschichte. Jeder, der einmal mit Schwung ins offene Messer gelaufen ist, weiß: Fatal ist die Blamage nur in Gesellschaft. Je sensationshungriger die Mitmenschen, desto fataler. Und wer wäre gieriger auf Sensationen als Dichter, ewig auf der Suche nach Stoff? Kein Wunder also, dass die Weltliteratur voll ist von gigantischen Dummheiten, erbärmlichen Liebesgeständnissen und verzweifelter

Suche nach dem anständigen Benehmen. Lästermäuler von Heinrich Heine, über Dorothy Parker bis David Sedaris weiden sich genüsslich an den Blamagen ihrer Figuren und Zeitgenossen. **Senta Berger, Bjarne Mädel** und **Jörg Thadeusz** erteilen uns eine Lektion der besonderen Art, die Ihnen den Fremdscham aus den Poren und die Tränen in die Augen treiben wird: Nach diesem Abend wird Ihnen nichts mehr peinlich sein!
Text: **Benjamin Dittmann, Jan Valk**



>> 99 französisch | deutsch

In Kooperation mit der Kino Gesellschaft Köln

>> 98 englisch | deutsch

Rithy Panh und Hanns Zischler –

Ein Überlebender der
Roten Khmer berichtet

19 Uhr

Filmforum NRW

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Rithy Panh ist 13 Jahre alt, als er innerhalb weniger Wochen seine gesamte Familie verliert – ausgelöscht durch die Gräueltaten der Roten Khmer. In **Auslöschung** erzählt der international zu Ruhm gelangte Regisseur eindringlich vom Pol-Pot-Regime, dem Völkermord von 1,7 Millionen Menschen – und von seiner Begegnung mit dem Folterchef von Phnom Penh 30 Jahre später. In seinen Interviews mit Rithy Panh zeigt sich der Henker als gebildeter Organisator, der lügt, vergisst und an seiner Legende

strickt. „Auslöschung“ ist der Bericht über diese außergewöhnliche Konfrontation. Eine tiefgründige Annäherung an die Natur des Bösen in der Tradition von Primo Levis „Ist das ein Mensch?“ und Elie Wiesels „Die Nacht“. Für dieses Buch erhielt Panh 2012 den Prix Aujourd'hui sowie den Prix Essai.

Dt. Text und Mod.: **Hanns Zischler**

Im Anschluss wird Rithy Panhs Dokumentarfilm „Duch – der Schmiedemeister der Hölle“ (Original mit Untertiteln) gezeigt.

Kofi Annan

und ein Leben in Krieg und Frieden

19.30 Uhr

Universität zu Köln, Aula 1 und 2

Albertus-Magnus-Platz, Sülz

VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Kofi Annan war Generalsekretär der Vereinten Nationen in bewegter Zeit, von 1997 bis 2006. In seine Amtszeit fallen die Konflikte auf dem Balkan, die Anschläge des 11. Septembers 2001 und die anschließenden Kriege in Afghanistan und Irak, die Bürgerkriege im Sudan und Somalia und der Völkermord in Ruanda sowie als großes und dauerhaftes Thema die Krise im Nahen Osten, den er als Bruchlinie der Welt bezeichnet. In **Ein Leben in Krieg und Frieden**, einem ebenso politischen wie persönli-

chen Buch, das den Bogen spannt von seiner Jugend in Ghana bis in die Gegenwart, schildert Annan Erfolge und Schwierigkeiten seiner Vermittlungsbemühungen im Auftrag der Vereinten Nationen und die Auseinandersetzung sowohl mit den großen Mächten der Welt wie mit gefährlichen Potentaten und Diktatoren. Kofi Annan gibt einen tiefen Einblick in die Arbeit der Vereinten Nationen mit dem Ziel, ihre von allen Seiten immer wieder infrage gestellte Rolle in der Weltpolitik zu stärken.

WDR 5

WDR 5

Ohrclip
16.3.2013
21.05–23 Uhr

WDR 5

Streng öffentlich!
23.6.2013
20.05–21 Uhr

>> 100

>> 101

>> 102

Dirty Dancing mit
Christine Kirchhoff,
Christoph Twickel
& **David Kleingers**

20 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

25 Jahre nach der Premiere endlich Gerechtigkeit! **Dirty Dancing** ist keine billige Schnulze, nicht „klein und weich“ – eine von 43 Produzenten-Begründungen, den Stoff abzulehnen. Er ist ein feministisches Manifest, die Hebefigur eine sozialistische Utopie, die Wassermelone ein Statement gegen Rassismus! Das alles lernen wir, wenn **Christine Kirchhoff** den Film psychoanalytisch, **Christoph Twickel** musiktheoretisch und **David Kleingers** filmhistorisch beleuchten.
Mod.: **Sabine Heinrich**

Europa ist
ein Gefühl! –
Gedichte und
Gesänge gegen
die Euro-Krise

20 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Zeus verwandelt sich in einen Stier und verführt die Königstochter Europa – sagt die Mythologie. Die Realität sieht anders aus: Euro-Krise, Rettungsschirme, Gipfeltreffen. Aber dennoch: 27 Staaten, 23 Sprachen und jede Menge Gedichte und Gesänge. **Mechthild Großmann**, **Anja Herden**, **Andreas L. Maier**, **Uwe Rössler** und **Max Weise** stimmen das Hohelied auf Europa an. Und Slam-Poetry-„Außenminister“ **Florian Cieslik** kümmert sich um die Sache mit dem Stier.
Mod.: **Thomas Hackenberg**

Wie haben wir gelacht –
Dieter Hildebrandt & Peter Ensikat

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Gipfeltreffen des deutschen Kabarets! Zwei Bühnen- und Lebensprofis unternehmen einen ganz und gar unernsten Streifzug durch mehr als ein halbes Jahrhundert deutsche Lach- und Sachgeschichte. Als Begründer der Lach- und Schießgesellschaft und jahrzehntelanger Kopf der Sendung „Scheibenwischer“ hat **Dieter Hildebrandt** (geb. 1927 in Bunzlau) Zensur und politische Einflussnahme ebenso erlebt wie **Peter Ensikat** (geb. 1941 in Finsterwalde) als

der meistgespielte Kabarettautor der DDR. In ihrem Buch **Wie haben wir gelacht. Ansichten zweier Clowns** unternehmen sie eine Expedition in den jeweils anderen Teil Deutschlands. Wir erfahren, wie das Publikum auf Witze Made in West bzw. East Germany reagierte. Nur die Frage, ob Franz Josef Strauß besser zu karikieren war als Walter Ulbricht, bleibt ungeklärt ...
Mod.: **Bettina Böttinger**

Samstag 16.3.



WDR 5

Streng öffentlich!
24.3.2013
20.05–21 Uhr

>> 103

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Rainald Grebe

und das Buch Dietmar Burdinski

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

Dietmar Burdinski (1959–2010) war ein Meister des absurden Humors und hat die deutsche Comedy auf und vor allem hinter der Bühne nachhaltig geprägt: So gehörte er 1992 zu den ersten Solokünstlern im „Quatsch Comedy Club“, schrieb 1999 sein einziges Buch („Der Letterman“), war ab 2004 im Produktionsteam bei Olli Dittrichs „Dittsche“ oder schrieb für Olaf Schubert und Rolf Miller.

Mit und für **Rainald Grebe**, einen der erfolgreichsten Bühnenkünstler des Lan-

des, schrieb er zahlreiche Texte. Grebe widmet seinem Freund **Das Buch Dietmar. Meisterwerke eines großen Humoristen** – und einen großen Abend. Darin verschafft er einen Überblick über das Schaffen Burdinskis – seine besten Nummern, seine Ideenhefte und unveröffentlichte Texte wie z. B. „Die Hypochonder Rundschau“. Olli Dittrich über ihn: „Der Mann war ein Titan. Dietmar hat immer gesagt: Bei Stromausfall ist die Gelegenheit günstig, mit Ihrem Föhn zu baden ...“


K Ö L N
muss man nicht verstehen.
— Köln —
muss man fühlen



Willkommen in der schönsten Stadt Deutschlands



“Das 13. Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

: 6.3.–16.3.2013

litcologne.de

gefördert von:

IMHOFF  STIFTUNG

Mittwoch 6.3.



>> 104

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 105

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Heinz Janisch

Herr Jaromir und
der Meisterdieb

10 und 12 Uhr

Klasse-Buch:

Irene Margil und

Andreas Schlüter

Fünf Asse –
Startschuss

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Deutsches Sport & Olympia Museum
Im Zollhafen 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Lord Huber und sein Assistent, der pfiffige Hund Herr Jaromir, werden zu einem Aufsehen erregenden Fall nach Wien gerufen. Aus einem Museum ist ein berühmtes Gemälde spurlos verschwunden. Und das, obwohl das Haus bestens gesichert und überwacht wird. Auf der Suche nach dem Täter treffen die beiden auf Bildfälscher, bekommen einen anonymen Drohbrief und müssen sich nachts im Museum verstecken. „Witzig und scharfsinnig – ein Rätselspaß zum aktiven Mitdenken.“ (Eselsohr)

Mini-Olympische-Spiele an der Sportschule, die Chancen der **Fünf Asse** auf viele Medaillen stehen gut. Doch schon am ersten Tag scheint alles schiefzulaufen: Michael kann wegen plötzlicher Magenschmerzen kaum seinen Lauf antreten, in Jabalis Schuhen steckt Juckpulver und wenig später ist Ilkas Schwimmanzug kurz vor ihrem Wettkampf spurlos verschwunden. Die Vorfälle häufen sich und es sieht fast so aus, als wolle jemand ganz gezielt die **Fünf Asse** sabotieren ...



Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE



Zentrum für
Therapeutisches Reiten e.V.



sommerblut
FESTIVAL DER MULTIPOLARKULTUR

sommerköln

IMHOFF  STIFTUNG

Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln
Telefon: 0221-39 75 79-40 • Telefax: 0221-39 75 79-50
Email: j.rohde@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de

Mittwoch 6.3.



KIRAKA WDR

>> 106

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 107

Klasse-Buch:

Marie Hübner und
Antje Neugebauer

Hermann Schulz
Mandela & Nelson

Jakobs Elf

Das Rückspiel

12 Uhr

16 Uhr

Deutsches Sport & Olympia Museum
Im Zollhafen 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Deutsches Sport & Olympia Museum
Im Zollhafen 1, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 10 J.

Unglaublich: Jakob wird für die Fußballwelttraummeisterschaft zum Top-Trainer bestimmt. Die Erde-Mannschaft wird gegen die besten Fußballer des Alls antreten. In der Elf des Blauen Planeten spielen übrigens keine Menschen mit – die sind zu schlecht. Welcher Mensch würde schon ein Kopfballduell gegen eine Giraffe gewinnen? Auf Jakob warten schwierige Aufgaben: Welche Taktik greift gegen Monster? Wie trickst man Elfen aus? Gut, dass seine Schwester Selma dabei ist ...

Revanche muss sein! Gerade haben Mandela und Nelson mit ihrer Mannschaft im kleinen afrikanischen Fischerort Bagamoyo ein spektakuläres Spiel gegen ihre deutschen Gäste gewonnen. Nun kommt die Idee für ein Rückspiel in Deutschland auf. Aber wie sollen alle afrikanischen Spieler Reisepässe bekommen? Oder ordentliche Fußballschuhe? Und überhaupt: Wer zahlt den Flug? **Hermann Schulz** präsentiert die witzige und rasante Fortsetzung des Kinderbuecherfolgs **Mandela & Nelson**.

Die Kämpgen-Stiftung

Die Unternehmer Hanni und Clemens Kämpgen riefen 1983 die Stiftung ins Leben, um Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen zu stärken.

Das breite Förderspektrum der Kämpgen-Stiftung folgt dem Leitgedanken der Integration. Oberstes Ziel der Stiftung ist es, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung nachhaltig zu verbessern. Dazu gehört, ihre Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen und eine möglichst eigenständige Lebensführung zu unterstützen. Dies ist nur möglich, wenn die Bedingungen hierfür in allen Lebensbereichen erfüllt sind. Aus diesem Grund fördern wir vielfältige Maßnahmen, Projekte und Initiativen von anerkannten gemeinnützigen Trägern, die dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen Alternativen zur Verfügung zu stellen.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung! Sie erreichen uns unter:

Mathiaskirchplatz 5 50968 Köln Tel. 0221 - 931 20 10
info@kaempgen-stiftung.de

www.kaempgen-stiftung.de

Nur handeln hilft. Wir handeln.



>> 108

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 109

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 110

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 111

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Karsten Teich und
Eva Muszynski

Cowboy Klaus und
die Rodeo-Rüpel

9.30 und 11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. Klasse

Cowboy Klaus ist im Wettkampffieber: Beim Mustang-Reiten und Hufeisen-Weitwurf wird er allen zeigen, dass er ein echter Cowboy ist. Doch die gefürchteten Rodeo-Helden Pickel Piet und Popel Paul wollen auch gewinnen. Mit üblen Schimpfwörtern versuchen sie, die Cowboys abzulenken. Ob ihnen das gelingt? **Karsten Teich** und **Eva Muszynski** lesen aus dem neuen (und auch aus anderen) Cowboy-Klaus-Abenteuern. „Ein gefundenes Glück für alle Leseanfänger.“ (Die Zeit)

Klasse-Buch:

Ute Wegmann

Die besten Freunde
der Welt

10 und 12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Fritz und Ben sind **die besten Freunde der Welt**. Sie sind immer füreinander da, obwohl Fritz total viele Nachmittagstermine hat: Fußball, Tennis und, und, und. Ben darf nichts, was Jungen Spaß macht – das ist für ihn verbotenes Gebiet. Dann kommt die Sache mit dem Schwimmunterricht. Die beiden Freunde versuchen heimlich, aus Ben, dem Nichtschwimmer, ein Sportass zu machen. Gar nicht leicht, wenn einer so wasserscheu ist, dass er sich nicht einmal in ein Schaumbad traut.

Klasse-Buch:

Maggie Schneider

Opa Meume und ich

10 und 12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Seit Oma Meume aus dem dritten Stock nicht mehr lebt, ist alles anders. Opa Meume sitzt den ganzen Tag in seinem Sessel und redet mit sich selbst. Früher hat Emma die beiden oft besucht. Opa und Oma Meume haben viel gelacht und hatten immer Zeit für sie. Doch jetzt sieht Opa Meume grau und traurig aus. Das lässt Emma keine Ruhe. Also denkt sie sich ein „Erste-Hilfe-Programm“ aus, um wieder Farbe in sein Leben zu bringen. Ausgezeichnet mit dem Prix Chronos.

Klasse-Buch:

Deniz Selek

Zimtküsse

10 und 12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Fernweh kommt bei Sahra auf, als sich ihre Eltern trennen. Zum Glück kann sie die Ferien bei ihrer Oma in Istanbul verbringen. Doch auch in ihrer magischen Lieblingsstadt scheinen die Zeichen auf Veränderung zu stehen. Nichts fühlt sich mehr an wie früher. Oder doch? Was bedeutet Istanbul für Sahra? Was bedeutet es, deutsch und gleichzeitig türkisch zu sein? Können zwei halbe Herzen ein ganzes werden? Vielleicht liegt die Antwort näher, als Sahra ahnt.



>> 112

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 113



>> 114

Preise für Erwachsene (ab 16 Jahre): VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Klasse-Buch:
Dirk Reinhardt
 Edelweißpiraten
 10 und 12 Uhr

Cally Stronk und
Judith Drews
 Willkommen
 im Zoo
 15.30 Uhr

Krieg in den Städten – ist Neukölln überall?
Heinz Buschkowsky trifft Klaus Farin
 18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Elefantenhaus im Kölner Zoo
 Riehler Straße 173, Riehl
 VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 6 J.

Universität zu Köln, Aula 1 und 2
 Albertus-Magnus-Platz, Sülz
 VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 14 J.

Der 16-jährige Daniel freundet sich mit dem alten Josef Gerlach an. Aber etwas zwischen ihnen bleibt unausgesprochen. Da überlässt ihm der alte Mann sein Tagebuch. Es erzählt, wie Gerlach als 14-Jähriger die Hitlerjugend verlässt und sich den **Edelweißpiraten** anschließt. Ihr Markenzeichen: lange Haare und coole Klamotten. Ihr Motto: Freiheit! Zunächst beginnt alles ganz unpolitisch. Doch als die Lage immer schlimmer wird, planen sie gefährliche Aktionen gegen die Nazis.

Welches Tier kann seine Farbe verändern? Welches frisst Steine? Welches kann seine Nase verschließen und warum? **Judith Drews** und **Cally Stronk** lassen die Leser und Zuhörer mitraten. So lernen die Kinder spielerisch die großen und kleinen, heimischen und exotischen Tiere kennen, die in einem Zoo zu Hause sind. „Ein Buch zum Stöbern, aber auch ein hervorragender Begleiter für Zoobesuche.“ (Berliner Morgenpost) **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**

1991 erschien **Krieg in den Städten** zum ersten Mal: eine illusionslose Großreportage des ehemaligen Punks, Konzertveranstalters, Journalisten und Spezialisten für Jugendkulturen **Klaus Farin** über die rivalisierenden Gangs der zweiten Migrantengeneration, rechte und linke Skinheads, Neonazis, Autonome und Hooligans. Auch die Strategien von Polizei und Sozialarbeit und das Versagen der Politik waren Thema. „Krieg in den Städten“ wurde zu einem moder-

nen Klassiker, war lange vergriffen und ist jetzt wieder veröffentlicht worden. Weil es offenbar immer noch bzw. wieder aktuell ist: 2012 machte **Heinz Buschkowskys Neukölln ist überall** Schlagzeilen: Buschkowsky, langjähriger Bürgermeister des Berliner Viertels, kämpft dafür, dass sein in Verruf gekommener Bezirk wieder lebenswert wird, und plädiert für Integration durch Bildung.
 Mod.: **Jürgen Wiebicke**

Freitag 8.3.



>> 115 englisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 116

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Frank Cottrell Boyce

Millionen

9.30 Uhr

Klasse-Buch:

Andrea Karimé

Tee mit

Onkel Mustafa

10 und 12 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4-8, Südstadt

€ 2 (kein VVK); 8. Klasse

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Zugegebenermaßen passiert es eher selten, dass Geld vom Himmel fällt. Doch eines Abends landet eine Tasche mit exakt 229.370 Pfund vor Damians Füßen. In 17 Tagen wird das Geld wertlos, also setzen Damian und sein älterer Bruder Anthony alles daran, es schnell auszugeben. Und damit fangen die Schwierigkeiten erst an ... „Es gibt 229.370 Gründe, warum dieser Roman so grandios ist.“ (Die Zeit) Ausgezeichnet mit dem Luchs des Jahres. Mod. und dt. Stimme: **David Fermer**

Mina fährt in den Sommerferien das erste Mal in den Libanon. Sie lernt ihren Onkel Mustafa kennen, der gerne auf einem Teppich vor seinem Olivenbaum sitzt, duftenden Zimtee trinkt und Mina die unglaublichsten Geschichten aus seinem Leben erzählt. Eines Tages zeigt er ihr seinen geheimnisvollen unterirdischen Turm der Wunder. Doch auf einmal fängt der Turm an zu beben – was ist passiert? „Ein ernstes und doch leicht geschriebenes Buch voller Poesie.“ (Süddeutsche Zeitung)

Bei uns
können Sie
alles
mitgehen
lassen...



Kunstwerke zum Ausleihen

- 1400 Originale zur Auswahl
- Für private oder gewerbliche Räume
- Ausleihe-Ausweis für 5 Euro im Jahr
- Pro Original: 0 Euro/10 Wochen (Versicherung inklusive)

artothek

Raum für junge Kunst

Am Hof 50 - 50667 Köln - Tel. 0221 2212 23 32 - www.museenkoeln.de/artothek

Eine Einrichtung der



Stadt Köln



>> 117

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 118

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Milena Baisch

Anton macht's klar

10 Uhr

Belgisches HausCäcilienstr. 46/ Kronengasse 2, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Anton hat ein verdammt großes Problem: Alle haben Roolys (coole Schuhe mit ausklappbaren Rollen!). Alle, außer ihm. Doch gerade als er seinem Vater klargemacht hat, wie dringend er Roolys braucht, geht die Waschmaschine kaputt. Als dann noch Antons Versuche scheitern, als Stuntman anzuheuern und Oma und Opa anzupumpen, hat er eine grandiose Idee, wie die Familie zu Geld kommen könnte. Der erste Anton-Band wurde 2011 mit dem Jugendliteratur-Preis ausgezeichnet.

Klasse-Buch:

Barbara LabanIm Zeichen
des Mondfests

10 und 12 Uhr

Kirche St. GeorgWaidmarkt / Ecke Georgstr., Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

O nein! Sienna muss umziehen, ausge-rechnet nach China. Sienna fühlt sich unwohl und fremd, ihr Vater ist ständig unterwegs und die Haushälterin Ling nervt, weil sie so streng und unfreundlich ist. Doch dann entdeckt Sienna einen unfassbaren Betrug und flieht – mit dem Jungen Langlang und Rufus, ihrem unsichtbaren Hund. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, was Ling mit dem Verschwinden von Siennas Mutter zu tun hat. Ausgezeichnet mit dem Goldenen Pick. Mod.: **Ute Wegmann**

>> 119

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

FlixFaust – Der
Tragödie erster Teil

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 10. Klasse

Flix ist zweifellos einer der produktivsten und kreativsten deutschen Zeichner der Gegenwart. Für die Frankfurter Allgemeine Zeitung hat er einen klassischen Dramenstoff umgesetzt: den **Faust** von Goethe. Die Rahmenhandlung, der Wettstreit zwischen Gott und Mephisto, ist geblieben, doch Heinrich Faust in seiner Adaption ist Student vieler Fächer und ... Taxifahrer in Berlin. Die Graphic Novel enthält die komplette Geschichte in überarbeiteter Form: für Faust-Liebhaber und Comic-Fans.



>> 120

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Brigitte WernerDenni, Klara und
das Haus Nr. 5

12 Uhr

Kölner Künstler TheaterStammstraße 8, Ehrenfeld
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Zwei Tage vor den Sommerferien ziehen in Klaras Haus neue Mieter ein: Denni, Dennis Papa und Rube. Klara weiß zuerst nicht, ob sie Denni mag, denn er ist ganz anders als alle, die sie kennt – er hat besondere Augen und spricht komisch. Doch dann stellt sie fest, dass sie mit Denni viel Spaß hat. Und plötzlich geschehen in der Bebelstraße Nr. 5 die seltsamsten Dinge. „Eine Geschichte vom Anderssein und Verstehen, eine Geschichte, die Augen öffnet.“ (ekz-bibliotheksservice)

Freitag 8.3.

>> 121 englisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 122

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Frank Cottrell Boyce

Der unvergessene
Mantel

12 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 2 (kein VVK); 8. Klasse

In Julies Klasse ist ein Neuer: Dschingis aus der Mongolei. Sie bringt ihm bei, wie man Fußball spielt und warum man nicht den ganzen Tag im Fellmantel herumläuft. Dafür weiß Julie bald eine Menge über die Mongolei, dass dort Riesenblumenbäume wachsen und man Adlern eine Mütze aufsetzt, um sie zu beruhigen, und wie warm so ein Fellmantel ist. Doch dann, eines Nachts, werden Dschingis und seine Familie abgeholt. Sie müssen zurück in die Mongolei ...

Mod. und dt. Stimme: **David Fermer**

Klasse-Buch:

Tamara Bach

Was vom Sommer
übrig ist

12 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

In diesem Sommer stimmt nichts für Louise. Die Eltern sind ihr noch fremder als sowieso schon und die Klassenkameraden auch, vor allem seit der Sache mit Paul. Ihr Plan, mehrere Jobs gleichzeitig zu schaffen und dann in Null Komma nix den Führerschein zu machen, scheitert in der Praxis kläglich. Und dann ist da noch Jana, die Louise auf einmal wie ein Schatten folgt, fast so, als erwarte sie von ihr, dass sie ihr zeigt, wie man lebt.



Das Facettenreichste, was Ihnen in Köln passieren kann.

Ein Kleinod unendlicher Möglichkeiten: Stilvolle Gala-Abende, exklusive Partys, Private Dining im kleinen Kreis und der Blick über die Dächer der Stadt von unserer 360° Dachterrasse auf der 11. Etage des Turms – Sie bestimmen den Anlass, wir freuen uns auf Ihren Besuch im Wasserturm!



Hotel im Wasserturm Kaygasse 2 50676 Köln

Telefon 0221 2008 0 info@hotel-im-wasserturm.de www.hotel-im-wasserturm.de



Hotel im Wasserturm





Brigitte Werner

Kabulski und Zilli.

Ohwiewunder-
barschön

16 Uhr

Kölner Künstler Theater

Stammstraße 8, Ehrenfeld
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 6 J.

Kabulski, den dicken Kater aus dem Ruhrpott mit der Riesenklappe und dem großen Herzen, hat es schwer erwischt: Da ist Zillikatz, diese süße Kleine mit den rosaroten Öhrchen und dem wolkenweißen Fell. Klar, er will Eindruck machen, mächtig Eindruck. Und schon ist es passiert: Kabulski gibt sich plötzlich als der tollkühnste Elefanten- und Nashornjäger der ganzen Welt aus. Jetzt sitzt er mitten im dicksten Schlamassel, denn seine Angebetete nimmt ihn beim Wort!

Flix und

Ralph Ruthe

Ferdinand

16 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Seit Herbst 2009 erscheint monatlich die Kinder-Zeitschrift „Dein SPIEGEL“. Und **Ferdinand**, der Reporterhund, ist von Anfang an mit dabei. Seine witzigen und klugen Geschichten begeistern Mädchen und Jungen, sondern auch deren Eltern. Die Schöpfer von **Ferdinand** sind der Comic-Zeichner **Flix** und der Cartoonist **Ralph Ruthe** – beide wurden für ihre Arbeiten mehrfach ausgezeichnet und bringen ihren **Ferdinand** auf die Bühne der lit.kid.COLOGNE.



Eoin Colfer und Peter Lohmeyer

Artemis Fowl – Das magische Tor

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 12 J.

2001 erschien der erste Band der **Artemis-Fowl**-Serie – mit den Abenteuern des außergewöhnlichen Jungen schaffte der irische Autor den großen Durchbruch – **Artemis Fowl** erscheint in 43 Ländern. Im achten Band kommt es zum großen Showdown zwischen **Artemis Fowl** und **Opal Koboi**: Die bösar-tige Elfe will die Weltherrschaft an sich reißen. Ihr Plan: Sie öffnet das magische Tor, das die gesamte Menschheit vernichten wird. **Artemis** hat natürlich eine Strategie, wie er das verhindern

kann. Doch diesmal droht ihm dabei der sichere Tod. **Holly Short** tut alles, um ihn von seinem Plan abzubringen. Aber auch das hat der geniale Meisterverbrecher einkalkuliert und er täuscht **Holly** und seine Freunde mit einem brillanten Ablenkungsmanöver ... „Wer ein Buch über **Artemis** gelesen hat, der will auch die anderen lesen, egal ob 12 oder 70 Jahre alt.“ (NDR)

Eoin Colfer präsentiert zusammen mit dem Schauspieler **Peter Lohmeyer** den letzten **Artemis-Fowl**-Band.



>> 126

>> 127

>> 128

Claudia Strand

Schau mich an! –

Porträts in der Kunst

15 Uhr

Wallraf-Richartz-Museum

Obenmarspforten, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

„Wie sehen denn die aus?“ – Botticellis Venus, die schöne ägyptische Königin Nofretete, witzige Karikaturen von Leonardo da Vinci oder Andy Warhols knallbuntes Bildnis vom „Alten Fritz“: Die Kunsthistorikerin **Claudia Strand** hat die berühmtesten und faszinierendsten Porträts der Kunst versammelt und zeigt, wie unterschiedlich Maler porträtiert haben. Gleichzeitig erzählt sie von den dargestellten Personen und gibt Tipps, wie ihr selbst euch oder andere zeichnen könnt.

Martin Bross liest

Die Wanze.

Ein Insektenkrimi

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 10 J.

Wanze Muldoon, so lautet der Name des Käfers, ist von Beruf Privatdetektiv. Als er den Auftrag erhält, eine Gruppe separatistischer Ameisen, die den gesamten Ameisenstaat in Aufruhr versetzt, aufzufindig zu machen, muss er seinen ganzen detektivischen Spürsinn aufbieten ... Der Schauspieler **Martin Bross** gibt den über 20 auftretenden Figuren in Paul Shiptons Klassiker eine eigene Stimme und verwandelte so die Lesung in ein packendes Lesehörspiel.

KNISTER Arabesk.

Die Abenteuer eines ritterlichen Pferdes

16.30 Uhr

Wolkenburg

Mauritiussteinweg 59, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Arabesk ist ein dreimalkluges Pferd, das statt Hafer Heldenmut gefrühstückt hat und obendrein noch sprechen kann, und das alles im Mittelalter. Es gehört der kleinen Ella, einem aufgeweckten und selbstbewussten Mädchen. Ella hat keine Eltern mehr und muss hart arbeiten, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, obwohl sie gerade mal zehn Jahre alt ist. Ihr gleichaltriger Freund Urs dagegen wächst wohlbehütet in einem Kloster auf, kann lesen und schreiben

und beherrscht die Kampf-Kunst der Shaolin-Mönche, Kung-Fu! Und dann ist da noch der verrückte Ritter Schwartengrimm, der gern ohne Furcht und Tadel wäre, stattdessen aber ein Tollpatsch ist, dessen Flüche selbst Unerschrockene rot werden lassen ...

KNISTER liest aus dem dritten Band der Arabesk-Trilogie und so viel ist klar: **Hexe Lilli** schafft es ganz bestimmt, an diesem Nachmittag auch noch mit von der Partie zu sein.



>> 129

>> 130

>> 131

>> 132

Tobias Bungter

Leo & Leo

Die launische Lora

11 Uhr

Detektive, Forscher,

Sterneköche

KiRaKa live

mit Schifffahrt

13.30 Uhr

Mehrzweckhalle im Kölner Zoo

Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Ein Geheimagent der Queen ist dem gefährlichsten Verbrecher der Welt auf den Fersen – doch plötzlich verschwindet der Spion spurlos. Der königliche Geheimpapagei Lora scheint etwas zu wissen, aber: Lora schweigt. Ein Fall für Leonie und Leonard ... **Tobias Bungter** liest aus dem zweiten Band seiner Rätselkrimi-Serie **Leo & Leo** und geht fest davon aus, dass ihr die vielen kniffligen Rätsel gemeinsam mit ihm lösen werdet. **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
Eintritt frei; ab 6 J.

Detektivisches Gespür ist gefragt, wenn der Kölner Autor **Tobias Bungter** seinen neusten Kriminalfall aufischt. **Isabel Abedi** serviert den achten Lola-Band: Lola kriegt die Krise und hat wilde Träume. Ob (Sterne-)Kochen dagegen hilft? Wenn Schaummäuse schrumpfen oder Kauen wie Donner klingt, ist Hexenmeister **Herr Hecker** nicht weit. Seine Experimente sind kinderleicht zu verstehen. **Zaches & Zinnober** würzen das Programm mit lustigen Mitmachlern – mit und ohne Kochlöffel.

Ralph Caspers

WunderbAH!r –

Verblüffende

Alltagsphänomene

16.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Das AH!-Erlebnis für Klugscheißer und alle, die es werden wollen: **Ralph Caspers**, Moderator der WDR-Fernsehserie „Wissen macht AH!“ , kommt den kuriossten und außergewöhnlichsten Alltagsphänomenen auf die Spur. Wie entsteht ein Regenbogen? Warum gibt es vierblättrigen Klee? Was hat es mit Freitag, dem 13. auf sich? Diese und viele weitere interessante Erscheinungen werden genau unter die Lupe genommen – und das wird nicht nur spannend, sondern garantiert auch ziemlich lustig.

Hänsel und Gretel

Grimms Märchen

mit Musik

von Engelbert

Humperdinck

17 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 4 J.

1893 wurde die Kinder-Oper **Hänsel und Gretel** mit der Musik von **Engelbert Humperdinck** uraufgeführt. Seine Schwester hatte das Libretto geschrieben, nach dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm. **Eckard Leue** (WDR-Sprecherensemble) erzählt die Geschichte der verstoßenen Kinder, die im Wald auf die böse Hexe und ihr Knusperhäuschen treffen – das Blechbläserquintett **Brass Consort Köln** (Mitglieder des WDR-Sinfonieorchesters Köln) spielt dazu Musik von Humperdinck.

Montag 11.3.

LANXESS

LANXESS kiraka WDR FRAG doch mal... 

>> 133

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 134

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Robert Metcalf
Mathilde, die
Mathe-Ratte

9.30 und 11.30 Uhr

Klasse-Buch:
Frag doch mal ...
die Maus! **Joachim**
Hecker Spannende
Experimente

10 und 12 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. Klasse

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Mathilde ist eine wirklich nette Ratte. Und sie weiß: Mathematik findet im Alltag von Kindern statt, beim Abzählen, beim Wiegen, beim Telefonieren, beim Würfeln, beim Sortieren. Sie weiß auch: Wenn man Mathematik singt und spielt, dann begreift man sie viel besser. Der Liedermacher **Robert Metcalf** bringt eingängige Lieder wie „Eins, zwei, Polizei“ oder „Bus Nummer 9“ mit, die Kindern Spaß machen und gleichzeitig die Angst vor der großen Welt der Zahlen nehmen.

Was verrät ein Fingerabdruck? Warum fällt man beim Looping nicht aus der Achterbahn? Wie entstehen Wolken? Wie lässt man U-Boote abtauchen? Zum Glück gibt es die Maus, die naturwissenschaftliche Phänomene einleuchtend erklärt. Und Wissenschaftsjournalist und Autor **Joachim Hecker** zeigt mit Experimenten, wie das funktioniert. Manche davon kann man sogar einfach zu Hause nachmachen. „Mit Joachim Hecker machen Naturwissenschaften richtig Spaß!“ (Badische Zeitung)

stadt
bibliothek
köln

VERANSTALTUNGSREIHEN
DER STADTBIBLIOTHEK KÖLN

DAS ROTE QUADRAT

ist eine Reihe der Sammlung Literatur in Köln (LiK) und des Heinrich-Böll-Archivs. Lesungen und Gespräche vor dem museal präsentierten Arbeitszimmer Heinrich Bölls beleuchten die Vielfalt des literarischen Lebens in Köln.

WISSENSWERT – THEMEN AM PULS DER ZEIT

widmet sich existenziellen, informativen und brisanten Themen am Puls der Zeit. Namhafte Autoren treffen auf prominente Gesprächspartner aus Wissenschaft, Gesellschaft und Medien. Der Dialog steht im Vordergrund.

GEEKS@COLOGNE

ist ein neues Veranstaltungsformat für Technikinteressierte und Pixelverliebte mit Themen aus Technologie, Netzkultur und Gaming.

www.stbib-koeln.de



Der Oberbürgermeister



LANXESS



>> 135

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 136

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Sigrid Belzer

Die genialsten
Erfindungen der
Natur

10 und 12 Uhr

Mehrzweckhalle im Kölner Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Fliegen wie ein Vogel, schwimmen wie ein Fisch, klettern wie ein Gecko: Es gibt viele Dinge, die Menschen an der Natur faszinieren – und von denen sie lernen können. Tiere und Pflanzen passen sich über Generationen immer besser ihrem Lebensraum an. Wenn Wissenschaftler ihre Erkenntnisse aus der Natur auf die Technik übertragen, nennt man das Bionik. **Sigrid Belzer** erzählt anschaulich, wie das geht und was Bionik heute alles kann. **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**

Klasse-Buch:
Charlotte Kerner
Blueprint

10 und 12 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Die hoch begabte Komponistin Iris wird bald sterben. Um ihr Talent weiterzugeben, lässt sie sich klonen. Iris und ihre Tochter Siri sind damit eineiige Zwillinge und zugleich Mutter und Kind. Als **Blueprint**, als Kopie ihrer Mutter, lebt Siri ein vorgegebenes, vorgelebtes Leben. Wo genau verläuft die Grenze zwischen ihren Persönlichkeiten? Wer ist hier Ich und wer Du? Erst nach dem Tod der Mutter gelingt es Siri, zu sich selbst zu finden.
„Ein Volltreffer“ (DIE ZEIT)

LANXESS

>> 137

Anke M. Leitzgen
und Lisa Riener-
mann Erforsche
Deine Welt

15.30 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 5 J.

Forschen macht Spaß! Wer die Welt auf den Kopf stellt, versteht sie immer besser – und forschen kann man jederzeit und überall. **Anke M. Leitzgen** und **Lisa Rienermann** führen mit 100 Fragen durchs Jahr. Sie zeigen, warum unsere Welt mal bunt und mal überraschend ist – und dass man sie unbedingt durch die Forscherbrille betrachten sollte. In diesem Sinne: Auf die Plätze, fertig, losforschen ... „Ein wunderbares Buch!“ (Deutschlandradio) „Kein Winkel bleibt unerforscht.“ (DIE ZEIT)

LANXESS

>> 138

Andreas Korn-Müller
Magic Andys
Brodeltbude

16.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 9 J.

Magic Andy macht gern Quatsch und liebt die Chemie: In seiner „Brodeltbude“ verrät der Chemiker **Dr. Andreas Korn-Müller** alias Magic Andy seine tollsten Tricks und spannendsten Experimente: geisterhafte Handschuhblumen, Geheimtinten, Streichholzraketen, Klebstoff aus Milch, Flummis aus Holzleim, leuchtendes Waschmittel, Feuerspucken für Kinder. Ob im Alchemistenlabor, im Raketen- oder im Zauberkostenlabor: Bei Magic Andy ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht!



>> 139

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 140

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 141

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 142

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Alice Pantermüller

Mein Lotta-Leben

9.30 und 11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4-8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Juhu, endlich sind Ferien! Doch statt in die Sonne geht es für Lotta auf einen Bio-Bauernhof im tiefsten Bayern. Wie unfair ist das denn! Obwohl: Auf dem Bauernhof gibt es total viele Tiere und Lotta liebt Tiere. Besonders, seit sie erfahren hat, wozu ihre Zauberblockflöte eigentlich gut ist: zum Schlangenbeschwören, am besten natürlich bayerische Schlingelnattern! Und mal sehen, wer sonst noch so alles nach Lottas Flöte tanzt ...

Klasse-Buch:

Janet Foxley

Munkel Trogg.

Der kleinste

Riese der Welt

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Riesen sind groß. Normalerweise. Aber **Munkel Trogg** ist klein. Alle machen sich lustig über ihn, weil er nur so groß ist wie ein Mensch. Deshalb will Munkel wissen, wie Menschen so sind. Heimlich macht er sich auf den Weg. Und damit beginnt ein großes Abenteuer. Eine spannende, mit viel Humor erzählte Geschichte um den kleinsten Riesen der Welt mit einem Herz aus Gold. **Janet Foxley** gewann mit Munkel Trogg den renommierten Kinderliteratur-Wettbewerb der „Times“.

Klasse-Buch:

Pinkus Tulim

und der Anton

Jo Raketen-Po

10 und 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4-8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Schon als Kleinkind war Jonathan eine Wickeltisch-Kanone und wenn er im Kinderwagen pupste, verwandelte er das Gefährt in eine Rakete. In der Schule wird er von Lehrern und fiesen Mitschülern gehänselt. Als er neun Jahre alt ist, lernt er Charlotte kennen. Die ist so klein wie er, pupst außerordentlich kunstvoll und ist selbstbewusst wie ein Film-Star. Bald erleben die beiden stürmische Abenteuer als **Jo Raketen-Po** und Scha Scha Zinsel.

Klasse-Buch:

Timo Brunke

10 Minuten Dings

10 und 12 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Seit Jahren gelingt es dem Sprachakrobaten und Poetry-Slammer **Timo Brunke**, Kinder zum Spielen mit Sprache zu ermuntern, auch jene, die sonst nichts mit Literatur zu tun haben wollen. Und wer sich auf die Sprach-Spiel-Lust einlässt, hört so schnell nicht wieder damit auf. Und wenn, dann um weiter zu sammeln, frei fliegende Wörter, Bilder, Geschichten, Dramen und Krimskrams. Was man mit Wörtern alles machen kann? Timo Brunke zeigt: alles!

Dienstag 12.3.



>> 143

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850



>> 144

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Brigitte Blobel

Blind Date

10 Uhr

Kirche St. Georg

Waidmarkt / Ecke Georgstr., Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Eigentlich ist es Zufall, dass Zoe und Lennart einander begegnen. Zunächst verbindet die beiden nichts als ein Telefonat. Doch ohne es zu bemerken, verliebt Lennart sich in das Mädchen am anderen Ende, in ihre Stimme, ihre Gedanken, in diese ganz besondere Art. Lennart muss Zoe einfach kennenlernen. Es ist ein Augenblick, der alles verändert. Denn Zoe ist blind und sieht die Welt auf ihre eigene Weise. „Einfühlsam und authentisch erzählt.“ (Buch-media Magazin)

Klasse-Buch:
Monika Feth
Der Sommerfänger

12 Uhr

Kirche St. Georg

Waidmarkt / Ecke Georgstr., Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Jette schwebt auf Wolke Sieben. Sie ist endlich wieder glücklich verliebt: in Luke. Doch dann wird der Mitbewohner ihres Freundes tot aufgefunden und Luke verschwindet spurlos. Jette sucht nach ihm – und kommt allmählich dahinter, dass Luke sich einen mächtigen, gefährlichen Feind gemacht hat, der ein skrupelloses Katz-und-Maus-Spiel mit ihm und allen treibt, die Luke etwas bedeuten. „**Monika Feth** weiß einfach, wie man gute Thriller schreibt.“ (LizzyNet.de)

Für ein inklusives
Literaturfest.



Mit der barrierefreien Ausrichtung einzelner Veranstaltungen setzen die Aktion Mensch und die lit.COLOGNE ein Zeichen für Inklusion.

In Kooperation mit:



DAS WIR GEWINNT



>> 145 französisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 146

Klasse-Buch:

Yves Grevet

MÉTO

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 10. und 11. Klasse

64 Jungen leben im HAUS hinter verbarriadierten Fenstern und Türen. Sie wissen nicht, woher sie kommen und wohin sie verschleppt werden sollen. Fragenstellen wird mit brutaler Gewalt beantwortet, Fliehen ist unmöglich. Doch der junge MÉTO lehnt sich auf ... Yves Grevets Romantrilogie um MÉTO wurde in Frankreich innerhalb kurzer Zeit zum Bestseller. „Ein genialer Mix aus Fantasy, Science-Fiction und Psychothriller.“ (Süddeutsche Zeitung) Mod. und dt. Stimme: **Tobias Bungter**

Simone Ludwig

Pit, der kleine Floh.

Das Tastenabenteuer

16 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 6 J.

Pit, der kleine Floh liebt es, wenn im Konzertsaal musiziert wird. Er möchte zusehen und erfahren, womit, von wem und vor allem wie diese Musik gemacht wird. Eines Tages gelingt es ihm, sich in den Saal zu schmuggeln. Er trifft die kleine Spinne Tara, die jede Menge über Instrumente weiß. Zusammen erforschen die Winzlinge das Innenleben des Konzertflügels – und am Ende hat Pit nicht nur einen spannenden Tag erlebt, sondern ist ein richtiger Flügel-Experte geworden.



>> 147

Isabel Abedi

Fünf Sterne für Lola

16.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 9 J.

Lola hat eine Identitätskrise. Sie weiß einfach nicht, was sie nachts in ihren Träumen werden soll! Nachdem sie sich als Nonne (zu langweilig) und Totengräberin (zu traurig) versucht hat, bringt ihr ein Schulprojekt eine geniale Idee: „Das perfekte Dinner“. Ab sofort sind ihre Nächte gerettet, denn als berühmte Sterneköchin Cocada Delicada macht sie mit ihren magischen Gerichten die Welt glücklicher.
Musik: **Eduardo Macedo**



>> 148

Monika Feth

Spiegelschatten

17 Uhr

Literaturhaus Köln

Schönhauser Straße 8, Bayenthal
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 14 J.

Er kennt seine Opfer, doch wer kennt ihn? Ein Mörder geht um im Raum Köln/Bonn. Seine Opfer sind allesamt junge Männer. Als die Zeitungsjournalistin Romy Berner mit der Recherche beauftragt wird, muss sie feststellen, dass alle Toten dem Freundeskreis ihres Zwillingbruders Björn angehörten – und dass der Mörder ihr näher ist, als sie ahnt ... „Bildhafte Sätze, ausdrucksstarke Wörter, knappe Dialoge, das ist der Strom, der einen beim Lesen so elektrisiert.“ (Radio-Journal.de)



>> 149

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Ingo Siegner

Der kleine Drache
Kokosnuss reist in
die Steinzeit

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. Klasse

Der kleine Drache Kokosnuss, Stahelschwein Matilda und Fressdrache Oskar machen eine Zeitreise und landen in der Steinzeit. Doch die Freude der Hobby-Forscher ist von kurzer Dauer, denn ein Neandertaler nimmt Matilda gefangen. Mit Kokosnuss legt er sich dann doch nicht an, stattdessen würde er ihn gern als „stammeseigenen Feueranzünder“ gewinnen ... Kokosnuss & Co. begleiten den Steinzeitjäger und stolpern prompt in ein neues Abenteuer.

>> 150

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Barbara van den

Speulhof Pippa, die
Elfe Emilia und die
Katze Zimtundzucker

10 und 12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Elfenmut tut gut! Als die schüchterne Pippa im Urlaub Oma Dotti trifft, macht die ihr ein Geschenk: die Puppe Emilia und einen gepunkteten Koffer. Mit neuneinhalb Jahren noch mit Puppen spielen? Doch schnell stellt sich heraus, dass Emilia in Wirklichkeit eine Elfe ist. Sie hat Mut für drei und sie gibt Pippa davon jede Menge ab. Und Mut hat Pippa auch bitter nötig: Denn um die Katze Zimtundzucker zu retten, müssen die beiden gemeinsam durch die dunkle Nacht ...



>> 151

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Joke van Leeuwen

Augenblick mal

10 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Was sehen wir, wenn wir sehen? Woher wissen wir eigentlich, dass das da vor uns ein Hund ist? Wie finden wir uns zurecht in der Bilderflut, die täglich auf uns einströmt? **Joke van Leeuwen** erzählt von Sehgewohnheiten und optischen Täuschungen, es geht um Manipulation von Bildern in den Medien, um den Einsatz von Farbe und Licht in der Malerei, um Symbole und vieles mehr. Eine spannende „Schule des Sehens“ – denn: Wir sehen immer mehr, als wir zu sehen glauben!

>> 152

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Eine musikalische

Lesung aus

Markus Zusaks

Bücherdiebin

10 und 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Markus Zusak erzählt die Geschichte der kleinen Liesel, die den Zweiten Weltkrieg, aufgehoben in einer liebevollen Pflegefamilie, gleichzeitig als eine schreckliche, aber auch schöne Zeit erlebt. Trauer und Tod stehen gleichberechtigt neben Freude und Leben. Ihr Ein und Alles aber sind Geschichten, für die sie sogar Bücher stiehlt. **Hille Marks** liest, musikalisch untermalt, aus **Die Bücherdiebin**. Komposition: **Jonas Körfer**, Musiker: **Dorrit Bauerecker**, **Ulrike Neukamm**, **Elisabeth Wand**



>> 153

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 154

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Boris Koch

Vier Beutel Asche

10 Uhr

Klasse-Buch:

Louis Jensen

33 Cent – um ein

Leben zu retten

11.30 Uhr

Kirche St. Georg

Waidmarkt / Ecke Georgstr., Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

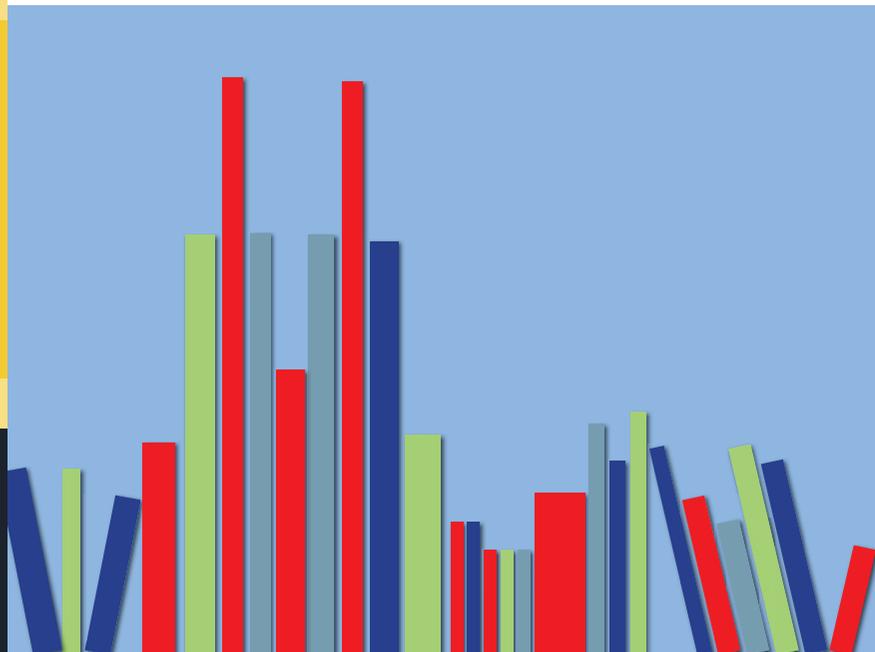
Christoph ist erst 16, als er stirbt – bei einem Verkehrsunfall in der Nacht. Alles, was von ihm bleibt, ist eine Urne Asche. Doch vier seiner besten Freunde wollen nicht akzeptieren, dass mit der Beisetzung einfach alles zu Ende sein soll. Hatte Christoph sich nicht immer gewünscht, die Welt zu entdecken? Die vier graben seine Urne aus und machen sich damit auf eine lange Reise – eine Reise, auf der sie erkennen, was Freundschaft wirklich bedeutet.

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 8. Klasse

Nur 33 Cent sind nötig, um das Leben eines afrikanischen Kindes zu retten. Trotzdem sterben täglich Zehntausende an Hunger. In **Louis Jensens** preisgekröntem Buch erzählt er von einem Schüler, der sich entschließt, Zivilcourage zu beweisen, Verantwortung zu übernehmen und das zu tun, wozu Erwachsene anscheinend nicht in der Lage sind. „Ein meisterhaftes Buch, das die Augen öffnet.“ (Berlingske Tidende)
Mod.: **Ute Wegmann**

Köln lesen



Große Auswahl an KölnLiteratur im Shop bei KölnTourismus am Dom und in unserem OnlineShop.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Köln ist ein Gefühl.



>> 155

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 156

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 157

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 158

Klasse-Buch:

Rena Dumont

Die Paradiessucher

12 Uhr

MS RheinEnergie/LiteraturschiffFrankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

1969 wird Rena Zednikova in Mähren geboren, als 17-Jährige flieht sie mit ihrer Mutter nach Deutschland. Nach acht Monaten im Asylantenheim ziehen die beiden nach München. Später studiert Rena Zednikova Schauspiel in Hannover und arbeitet heute als Theater- und Fernsehschauspielerin **Rena Dumont**. Ihr Debütroman **Die Paradiessucher** erzählt die Flucht der 17-jährigen Lenka und ihrer Mutter aus der Tschechoslowakei nach Bayern – berührend, schräg und ebenso ernsthaft wie witzig.

Klasse-Buch:

Joke van LeeuwenAls mein Vater ein
Busch wurde ...

12 Uhr

Belgisches HausCäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Bevor Todas Vater ein Busch wurde, war er Feinbäcker. Aber dann muss Todas Vater weg, in den Krieg, das Land verteidigen. Zum Glück hat er ein Buch, in dem erklärt wird, wie man sich tarnen kann, z. B. als Busch. Toda bleibt bei ihrer Oma, bis der Krieg auch zu ihnen kommt und es zu gefährlich wird. Toda soll über die Grenze gehen, nach woanders, wo ihre Mutter wohnt. Der Weg nach woanders ist weit und steckt voller Gefahren und Abenteuer. Doch Toda gibt nicht auf!

Klasse-Buch:

Martin Grzimek

Tristan

12 Uhr

Kirche St. GeorgWaidmarkt / Ecke Georgstr., Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Als Kind kann er nur überleben, wenn niemand weiß, wer er ist. Als junger Ritter reist er durchs ganze Abendland. Er bestreitet Kämpfe, besiegt einen Drachen und gerät in die Wirren des Machtkampfes zweier verfeindeter Reiche. Er liebt, aber seine Liebe zur Königstochter Isolde endet tragisch: mit der Trennung und der Verbannung vom Königshof. **Tristan**, die berühmte Liebesgeschichte, die große Legende – **Martin Grzimeks** fulminanter Roman zeigt sie in ihrer ganzen Magie.

Ingo Siegner

Das große Buch
vom kleinen Erd-
männchen Gustav

15.30 Uhr

Mehrzweckhalle im Kölner ZooRiehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 5 J.

Die drei Erdmännchen Gustav, Pauline und Rocky wohnen im Zoo und langweilig wird es dort bestimmt nicht. Gemeinsam mit den Elefantenkindern Califa und Farina machen sie eine abenteuerliche Flussfahrt oder sie spielen „Tier-ärgere-dich-nicht“ mit dem Gorillajungen Kiburi. Doch eines Tages ist Gustav plötzlich spurlos verschwunden! Ob seine Freunde wohl mit vereinten Kräften herausfinden können, was passiert ist? **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**

Mittwoch 13.3.



>> 159

>> 160

Christian Tielmann
R.O.M.
Daemonicus

16 Uhr

Römisch-Germanisches Museum

Roncalliplatz 4, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 9 J.

Die Freunde Remus, Olivia und Meander, kurz **R.O.M.**, können sich immer aufeinander verlassen. Das hilft ihnen, als sie in große Gefahr geraten: Ein riesenhafter Geist spukt durch Rom. Überall, wo er erscheint, hinterlässt er Krankheit, Siechtum und Hass. Den Freunden stockt der Atem, doch sie müssen herausfinden, was es mit dem Geist auf sich hat. Denn plötzlich steht das Leben von Olivias Vater auf dem Spiel. **Im Anschluss an die Lesung gibt es eine kleine Führung.**

„Alle Finger
aufgepasst!“

Fingerspiele aus der
**Sendung mit dem
Elefanten**

17 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 3 J.

Bernd Kohlhepp, bekannt aus der „Sendung mit der Maus“ und der „Sendung mit dem Elefanten“, ist ein Meister des Fingerspiels. Mit seinen Fingern erzählt er lustige und spannende Geschichten über Ritter und Drachen, Prinzessinnen und Gespenster. Präsentiert wird das Programm von **André Gatzke**, dem Moderator von der „Sendung mit dem Elefanten“. Außerdem werden lustige Filme mit Elefant und Hase gezeigt. Und vielleicht kommt ja sogar der Elefant höchstpersönlich zu Besuch ...?

WWW.SOMMERBLUT.DE

09.-26. Mai 2013
sommerblut
FESTIVAL DER MULTIPOLARKULTUR



>> 161

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 162

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 163

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 164

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Heiko Wolz

Allein unter
Superhelden

9.30 und 11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Mega-City, im Viertel der Superhelden: Hier leben Papa Ray, der mit seinem Röntgen-Laserblick jeden Schurken in die Flucht schlägt. Mama IceMadam herrscht über Eis und Schnee und die unfassbare Laura kann in Sekunden-schnelle von einem Ort zum nächsten springen. Nur Leon ist der einzig Normale in der Familie. Damit sich das endlich ändert, wird er ungefragt auf die neue Superhelden-Schule geschickt – und die ist völlig anders, als man erst mal denken würde ...

Klasse-Buch:

Dagmar Chidolue

Ricki und Rosa und
das große Drunter
und Drüber

10 und 12 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Das ist vielleicht ein Durcheinander für Ricki und Rosa: Ausgerechnet mitten im Schuljahr zieht die Familie um und Ricki und seine ältere Schwester Rosa müssen sich an die fremde Umgebung und die neuen Mitschüler gewöhnen. Blöderweise freundet sich Rosa mit Beule an, einem der Jungs aus ihrer Klasse, der Ricki erst einmal eine reinhauen wollte. Aber Rickis neue Freunde stehen ihm bei. Und dann ist da noch Leonie Himbeer in seiner Klasse. Mann, ist die süß.

Klasse-Buch:

Frida Nilsson

Die maskierte Mak-
rone auf der Jagd
nach dem Feuerteufel

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Die rundliche Hundedame Harriet, stolze Konditoreibesitzerin, aber eine lausige Bäckerin, will es allen zeigen: Sie wird französische Croissants backen! Doch die Sache geht gründlich schief und plötzlich prangen auf ihrem Rücken zwei herrlich gelbe, überaus funktionstüchtige Croissantflügel. Damit ist eine neue Superheldin geboren: die fantastische Maskierte Makrone! Und ihre Hilfe ist in der Stadt bitter nötig ...
Go, Harriet, go!
Mod. und dt. Stimme: **Tobias Bungter**

Klasse-Buch:

Marcel Prins

Versteckt wie
Anne Frank

10 und 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

15 jüdische Kinder erzählen, wie sie den Zweiten Weltkrieg überleben konnten, indem sie untertauchten – bei Verwandten, Freunden oder wildfremden Menschen. Einige verbrachten die Zeit bei einer einzigen Familie, andere wechselten viele Male die Adresse. Bei Razzien versteckten sie sich hinter Geheimtüren, in Mülltonnen, unter Torfbürgen. **Marcel Prins**, dessen Mutter als fünfjähriges Mädchen untertauchen musste, hat die Geschichten gesammelt. Mod.: **Ute Wegmann**



>> 165

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 166

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Richard Dübell

Löwenherz – Im

Auftrag des Königs

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

England, 1189. Auf der Suche nach ihrem verschollenen Vater geraten die Geschwister Edith und Robert in die Wirren des dritten Kreuzzugs. Allerdings haben sie einen mächtigen Unterstützer: den jungen König Richard **Löwenherz**. Auf seinem Schiff gelangen sie nach Palästina und kämpfen mit ihm gegen Raynald de Chatillon. Er soll ihren Vater in einer Burg gefangen halten. Werden Edith und Robert ihn lebend wiedersehen? „Historische Spannung vom Feinsten.“ (literaturmarkt.info)

Klasse-Buch:

Werner Heickmann

Die Vogelinsel

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Ein weißes Haus auf einer Postkarte. Mehr als diese Karte hat Hinnerk von seinem Vater nach dessen Verschwinden nicht bekommen. Könnte es sein, dass er mit seinem selbst gebauten Kanu flussabwärts zur **Vogelinsel** gefahren ist? Als die Sommerferien anfangen, beladen Hinnerk und sein Freund Paul ihr Boot. Sie wollen zur **Vogelinsel**. Eine Reise beginnt, bei der Hinnerk viel mehr finden wird, als er ursprünglich gesucht hat.



>> 167

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 168

Zoo schließt um 17 Uhr,
Ausgang über die Feuerwehrezufahrt
hinter der Mehrzweckhalle

Klasse-Buch:

Emmy Abrahamson

Widerspruch

zwecklos ...

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Am liebsten wäre Alicja eine ganz durchschnittliche 15-jährige Schwedin. Aber das ist nicht so einfach, denn Alicjas Mutter ist deutlich anders als die „normalen“ Mütter von ihren Freundinnen und Klassenkameraden. Sie ist Polin und macht ständig Dinge, die nichtpolnische Mütter niemals machen würden: den Freundinnen schreckliche Eintöpfe servieren und dabei Intimitäten über Alicja ausplaudern. Total peinlich – und was macht man da?

Frida Nilsson

Ich, Gorilla und

der Affensterne

16 Uhr

Mehrzweckhalle im Kölner Zoo

Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 9 J.

Affensterne bringen Glück, und das können Jonna und Gorilla brauchen. Denn der fiese Bürgermeister plant, Gorillas Schrottplatz aufzukaufen. Und er erpresst Gorilla damit, Jonna zurück ins Kinderheim zu schicken: Ein Affe als Adoptivmutter, wo gibt's denn so was? Aber Jonna und Gorilla sind mit allen Wassern gewaschen und Jonna weiß, dass sie und Gorilla zusammengehören. Mod. und dt. Stimme: **Tobias Bungter**. **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**

Donnerstag 14.3.



>> 169

>> 170 englisch | deutsch

Eine musikalische
Lesung aus

Markus Zusaks
Bücherdiebin

17 Uhr

Kirche St. Georg

Waidmarkt/Ecke Georgstr., Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 12 J.

Markus Zusak erzählt die Geschichte der kleinen Liesel, die den Zweiten Weltkrieg, aufgehoben in einer liebevollen Pflegefamilie, gleichzeitig als eine schreckliche, aber auch schöne Zeit erlebt. Trauer und Tod stehen gleichberechtigt neben Freude und Leben. Ihr Ein und Alles aber sind Geschichten, für die sie sogar Bücher stiehlt. **Hille Marks** liest, musikalisch untermalt, aus **Die Bücherdiebin**. Komposition: **Jonas Körfer**, Musik: **Dorrit Bauerecker, Ulrike Neukamm, Elisabeth Wand**

Maggie Stiefvater
Rot wie das Meer

17.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 14 J.

Wild wie der Himmel, grausam wie die See – jedes Jahr im November wird die Insel Thisby von Capaill Uisce heimgesucht, Meerwesen, die in Gestalt wunderschöner Pferde Tod und Verderben bringen. Wie viele junge Männer der Insel fiebert auch Sean dem Skorpionrennen entgegen, bei dem sie auf Capaill Uisce gegeneinander antreten. Und plötzlich will eine Frau, Puck Connolly, bei diesem mörderischen Wettkampf mitmachen. Dt. Stimme: **Florens Schmidt**, Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

Diogenes Autoren lesen



ca. 304 S., Ln., ca. € (D) 22.90

Connie Palmen und den Staatsmann Hans van Mierlo verband eine späte symbiotische Liebe. In diesem Buch beschreibt sie, mit vielen Rückblenden in die Zeit ihres Zusammenseins, seine Erkrankung, seinen Tod und ihren Umgang mit Trauer und Verzweiflung.



288 S., Ln., ca. € (D) 21.90

Elsa ist starrköpfig, widerpenstig, verletzlich und bisweilen schlicht und einfach ein Biest. Für den Künstler Lorenz Brauer und seinen Bruder Karl ist ihr Name gleichbedeutend mit Schicksal. Doch was ist am Ende stärker – Ruhm? Rausch? Rache? Oder die Liebe?



432 S., Ln., ca. € (D) 22.90

Er ist ein Unikat in einer Welt, in der sich jeder durch Originalität abheben will. Er ist als Einziger erwachsen in einer Welt mit kindischen Spielregeln. Und der Einzige, der sich noch nach etwas sehnt und auch dafür kämpft: der Schüler James Weinbach.

Freitag 15.3.



>> 171

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 172

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Albert Wendt

Der kleine Fallschirmspringer

9.30 und 11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Der König der Stürme hat ein Töchterchen, einen echten Wirbelwind. Ein kleiner Fallschirmspringer, der sich in die Prinzessin verliebt hat, lernt in der Fallschirmspringerschule alles, was er wissen muss, um aus dem Flugzeug zu hüpfen und sicher auf der Erde zu landen. Aber nach jedem Absprung entführt ihn die freche Wirbelwindprinzessin in die Wolken und fordert ihn heraus. Sie findet, Mädchen können Jungs gar nicht genug ärgern ...

Klasse-Buch:

Christian Tielmann

Notlandung in der Milchstraße 17a

10 und 12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Wer aus einer fernen Galaxie vor seiner Lehrerin fliehen will, sollte für genug Treibstoff im Tank sorgen. Die beiden Außerirdischen Winston und sein großer Bruder Ibu müssen notlanden – ausgerechnet auf dem blödesten Planeten des Universums, der Erde, und ausgerechnet in der Milchstraße 17a mitten in einer Reihenhaussiedlung direkt neben dem Haus von Linus Michalski. Das ist der Beginn einer rasant-komischen Freundschaft zwischen All (Winston) und Erde (Linus).

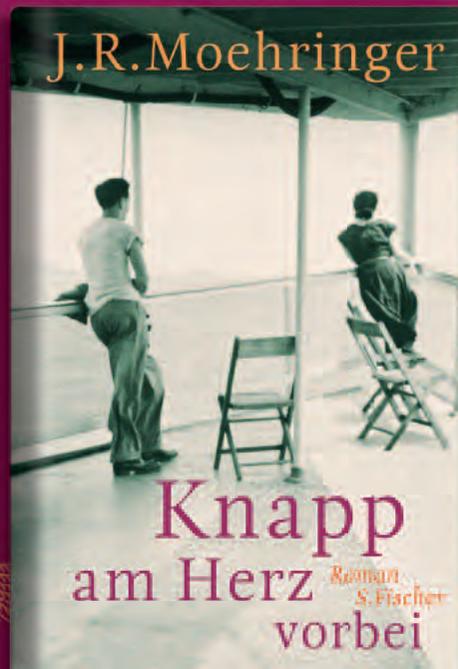
www.fischerverlage.de

Ein mitreißender und lebenskluger Roman, der alles hat, was wir brauchen

Aus dem Amerikanischen von Brigitte Jakobeit
448 Seiten, gebunden, € (D) 19,99
Lieferbar ab 21. Februar 2013

Mit ›Tender Bar‹ hat J.R. Moehring Millionen Leser verzaubert. Jetzt erzählt er wieder eine wahre Geschichte – vom Leben des beliebtesten Bankräubers aller Zeiten, Willie Sutton. Von seiner Kindheit im irischen Viertel, seinem ersten Raub und immer wieder von seiner großen Liebe Bess, die ihm das Herz brach.

Ein Buch von
S. FISCHER





>> 173

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 174

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 175 italienisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 176 englisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

**Arend Agthe und
Bettina Kupfer**

Rettet Raffi!

10 und 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Sammys Hamster Raffi ist etwas ganz Besonderes: Er kann nämlich Tore schießen und Schmuggelware besser erschnüffeln als jeder Spürhund. Doch eines Tages ist Raffi weg! Weder Mutter noch Schwester haben Zeit, nach dem Hamster zu suchen, und Papa ist in Afghanistan. So muss sich Sammy allein auf die gefährliche Suche machen, denn bald stellt sich heraus, dass Raffi von einem skrupellosen Verbrecher entführt worden ist ...

Klasse-Buch:

Gernot Gricksch
**Die Paulis außer
Rand und Band**

10 und 12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Drei Monate allein zu Haus! Dennis, Lea und Flummi können ihr Glück kaum fassen. Doch aus der Traum! Solange ihre Mutter unterwegs ist, kommt Kratzbürste Tante Heidrun ins Haus. Eines Abends lädt Flummi zu einer Hypnose-Show ein und plötzlich hält sich die stachelige Tante für Pippi Langstrumpf! Anfangs ist das superlustig – doch mit der Zeit wird es ziemlich chaotisch. Und alle Versuche, Tante Pippi wieder zu reparieren, wollen irgendwie nicht klappen.

Klasse-Buch:

Silvana Gandolfi
In der Schusslinie

10 Uhr

Italienisches Kulturinstitut
Universitätsstraße 81, Lindenthal
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Der kleine Santino, sechs Jahre alt, hat schon das Schweigegebot der sizilianischen Mafia verinnerlicht: Nach der Ermordung von Vater und Großvater schweigt er beharrlich zum Täter. Als er schließlich doch aussagt, muss seine Familie unter neuem Namen woanders ein neues Leben beginnen. Auch Lucio, elf Jahre alt, wird die Schatten der Vergangenheit nicht los, vor allem, als plötzlich seine Mutter spurlos verschwindet. Dt. Stimme: **Schauspiel Köln**, Mod.: **Ute Wegmann**

Klasse-Buch:

Meg Rosoff
Oh. Mein. Gott

12 Uhr

Kirche St. Georg
Waidmarkt / Ecke Georgstr., Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Am Anfang war Bob. Und Bob schuf den Himmel und die Erde und die Tiere auf den Feldern und im Meer und 25 Millionen andere Arten, darunter auch haufenweise wunderhübsche Mädchen. Und all das schuf er in sechs Tagen. Sechs Tage! Herzlichen Glückwunsch, Bob! Kein Wunder, dass die Erde so ein Durcheinander ist. Gott als ganz normaler Teenager in **Meg Rosoffs** neuem Roman – witzig, überraschend und sehr schräg. Mod. und dt. Stimme: **David Fermer**

Freitag 15.3.

>> 177 Karten NUR über das Bürgerzentrum Chorweiler: Tel. 0221-22196330

>> 178 englisch | deutsch

Premiere

Das Kinder-Musical
op kölsch

„Oh wie schön
ist Colonia“

18 Uhr

Derek Landy und

Rainer Strecker

Skulduggery

Pleasant

18.30 Uhr

Bürgerzentrum Chorweiler

Pariser Platz 1, Chorweiler
VVK € 6 (Kinder), € 12 (Erw.); ab 6 J.

Das letzte Musical, das die Lehrerinnen der GGS Martinusstraße auf die Bühne bringt, nimmt kleine und große Zuschauer mit auf eine Reise quer durch die vergangenen 17 Musicals: Der kleine Tiger und der kleine Bär machen sich auf den Weg und treffen Ali Baba und den Kleinen Prinzen, Pinocchio, Dörröschen und den Sumsemann oder Pünktchen und Anton. 109 Dritt- und Viertklässler singen, tanzen und spielen.
Weitere Aufführungen: 16.–20.3.

Balloni-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 12 J.

Eine Kleinigkeit wie der Tod hält ihn nicht auf – normalerweise. Aber diesmal haben **Skulduggery Pleasant** und seine Mitstreiterin Walküre eine scheinbar unmögliche Aufgabe: das Leben von 3,5 Milliarden Menschen zu retten. **Derek Landys** sechster Skulduggery Pleasant hat es wieder in sich: finstere Geheimnisse, actionreiche Stunts, atemlose Spannung und einen kräftigen Schuss Sarkasmus.
Dt. Stimme: **Rainer Strecker**, Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

DAS KD ERLEBNIS.



**Voller Erfolg voraus für Sie
und Ihre Gäste! Mit dem
Charterservice der KD.**



Willkommen an Bord.

- ⇒ 14 Schiffe für Events von 50 bis 1.650 Personen
- ⇒ Kompetentes KD Charterservice-Team
- ⇒ Individuelle Planung von A bis Z

KD Deutsche Rheinschiffahrt AG · Frankenwerft 35 · 50667 Köln · www.k-d.com · info@k-d.com

Film und Medien
Stiftung NRWKIRAKA
WDR

>> 179

>> 180



KÄNIGURU

>> 181

>> 182 englisch | deutsch

Joachim Król

liest Mark Twain
Die Abenteuer
des Tom Sawyer

15 Uhr

Heidi Leenen

Der Elefantenpups
Direktor Fröhlich
und das Zoo-
Orchester

15 Uhr

Ich weiß was!

Mit **Albert E.** und
Philipp Schepmann
auf dem Reiterhof

15.30 Uhr

Josephine Angelini
Göttlich verliebt

16.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 10 J.

Tom Sawyer – das ist der vorwitzige Junge, der es faustdick hinter den Ohren hat! Tante Polly jedenfalls hat ihre liebe Not mit ihm. Das richtige Abenteuer beginnt, als eines Nachts auf dem Friedhof ein Mord passiert ... Der Schauspieler **Joachim Król** liest aus dem Kinderbuch-Klassiker und unterhält sich mit seinen jungen Kollegen **Louis Hoffmann** (Tom Sawyer) und **Leon Seidel** (Huckleberry Finn) über die Dreharbeiten zum Film.
Mod.: **Ute Wegmann**

Elefantenhaus im Kölner Zoo

Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 5 J.

Herr Fröhlich ist ein freundlicher Zoodirektor, der seine Tiere jeden Morgen den Liedern begrüßt. Als er sich das Bein bricht und ins Krankenhaus muss, wird es sehr still in den Gehegen: Der Löwe liegt gelangweilt in der Ecke, der Papagei lässt das Plappern und die Schildkröte bewegt sich überhaupt nicht mehr. Zum Glück hat Tierpfleger Timo eine geniale Idee – die Tiere machen selbst Musik, z. B. den Katzen-Tango oder den Dickhäuter-Jazz. **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**

Zentrum für Therapeutisches Reiten

Stollwerckstraße 35, Porz
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 5 J.

Wie gut, dass es den ungemein intelligenten **Albert E.** gibt, der Kindern ab fünf jede Menge Wissen vermitteln kann. Er und sein Alter Ego, der Schauspieler und Sprecher **Philipp Schepmann**, sind zu Gast auf dem Reiterhof. Sie erzählen von der kleinen Melanie, die bei ihrem Besuch im Stall jede Menge über Pferde und Ponys lernt. Und da wir im Zentrum für therapeutisches Reiten zu Gast sind, lernen wir die besonderen Pferde dort kennen und sehen eine kleine Vorführung.

Balloni-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 14 J.

Helen, Lucas und Orion müssen verhindern, dass die sterbliche Welt in die Hände der zwölf unsterblichen Götter fällt. Da sich die Scions erneut bekämpfen, brauchen die drei Erben neue Verbündete, um einen zweiten Trojanischen Krieg zu vereiteln. Zugleich wächst Helens Macht und mit ihr das Misstrauen ihrer Freunde. Wie kann Helen ihr Vertrauen zurückgewinnen? Womit lassen sich die Götter besiegen? Und was wird aus ihrer Liebe zu Lucas? Dt. Stimme: **Anne Moll**, Mod.: **David Fermer**

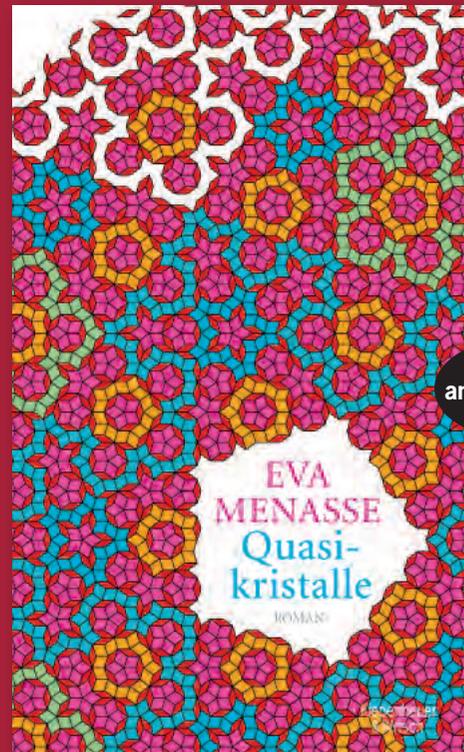
Überblick

MITTWOCH 6.3.2013

- >> 104 10.00/ Heinz Janisch
12.00 Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 105 10.00 Irene Margil &
Andreas Schlüter
Dt. Sport & Olympia Museum
- >> 106 12.00 Marie Hübner &
Antje Neugebauer
Dt. Sport & Olympia Museum
- >> 107 16.00 Hermann Schulz
Dt. Sport & Olympia Museum
- >> 01 20.00 Gala zur Verleihung des
deutschen Hörbuchpreises
WDR Funkhaus

DONNERSTAG 7.3.2013

- >> 108 9.30/ Karsten Teich &
11.30 Eva Muszynski
Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 109 10.00/ Ute Wegmann
12.00 MS RheinEnergie
- >> 110 10.00/ Maggie Schneider
12.00 Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 111 10.00/ Deniz Selek
12.00 MS RheinEnergie
- >> 112 10.00/ Dirk Reinhardt
12.00 Comedia Theat., Roter Saal
- >> 113 15.30 Cally Stronk & Judith Drews
Elefantenhaus im Kölner Zoo
- >> 02/ 18.00 Heinz Buschkowsky &
>> 114 Klaus Farin
Universität zu Köln, Aula 1 u. 2
- >> 03 18.00 David Grossmann
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 04 18.00 Connie Palmen
MS RheinEnergie
- >> 05 18.00 1LIVE Shortstory live
1LIVE-Haus, Saal 1
- >> 06 19.30 Annika Scheffel &
Tilman Rammstedt
Kulturkirche Köln
- >> 07 19.30 Christian Brückner &
David Vann
Schauspiel Köln/Expo XXI
- >> 08 20.00 Daniel Cohn-Bendit &
Florian Kessler
Brunosaal
- >> 09 20.30 Guy Helminger, Navid Ker-
mani & Mircea Cărtărescu
Stadtgarten
- >> 10 21.00 Roberto-Bolaño-Abend
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 11 21.00 Florian Illies
MS RheinEnergie



Erscheint
am 14. Februar
2013

Gebunden
432 Seiten
€ (D) 19,99

Eva Menasse hat einen unbestechlichen
Blick für Frauen in der Gesellschaft,
ihre menschlichen Schwächen und das,
was man an ihnen lieben muss.

Überblick

FREITAG 8.3.2013

- >> 115 9.30 Frank Cottrell Boyce
Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 116 10.00/ Andrea Karimé
12.00 MS RheinEnergie
- >> 117 10.00 Milena Baisch
Belgisches Haus
- >> 118 10.00/ Barbara Laban
12.00 Kirche St. Georg
- >> 119 10.00 Flix
Comedia Theat., Roter Saal
- >> 120 12.00 Brigitte Werner
Kölner Künstler Theater
- >> 121 12.00 Frank Cottrell Boyce
Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 122 12.00 Tamara Bach
Belgisches Haus
- >> 123 16.00 Brigitte Werner
Kölner Künstler Theater
- >> 124 16.00 Flix
Belgisches Haus
- >> 125/ 18.00 Eoin Colfer &
Peter Lohmeyer
MS RheinEnergie
- >> 13 18.00 P. D. James
Theater am Tanzbrunnen
- >> 14 18.00 Jamil Ahmad
Belgisches Haus
- >> 15 19.30 Nassim Nicholas Taleb
Schauspiel Köln/Expo XXI
- >> 16 19.30 Dirk Kurbjuweit
Kulturkirche Köln
- >> 17 20.00 Gerhard Rühm
Galerie Sebastian Brandt
- >> 18 21.00 Leander Haußmann &
Sven Regener
Theater am Tanzbrunnen
- >> 19 21.00 Robert Schindel
Belgisches Haus
- >> 20 21.00 Lawrence Norfolk &
Heikko Deutschmann
MS RheinEnergie

FREITAG 8.3.2013

- >> 21 21.00 Silberschweinpreis
Wolkenburg
- >> 22 22.00 WDR 5 Literaturmarathon
WDR Funkhaus

SAMSTAG 9.3.2013

- >> 126 15.00 Claudia Strand
Wallraf-Richartz-Museum
- >> 127 15.00 Martin Bross
MS RheinEnergie
- >> 128 16.30 Knister
Wolkenburg
- >> 22 0.00–
22.00 WDR 5 Literaturmarathon
WDR Funkhaus
- >> 23 18.00 Almudena Grandes &
Suzanne von Borsody
MS RheinEnergie
- >> 24 18.00 Iris Berben
Hochschule für Musik und
Tanz Köln
- >> 25 19.30 Matthias Brandt &
Karl Hans Janke
Butzweiler Hof
- >> 26 19.30 Joachim Meyerhoff
Schauspiel Köln/Expo XXI
- >> 27 20.00 David Mitchell &
Katja Riemann
Brunosaal
- >> 28 20.00 Herta Müller &
Michael Lentz
Wolkenburg
- >> 29 20.00 Sara Gran &
Nicolette Krebitz
Polizeipräsidium
- >> 30 21.00 Cordula Stratmann
MS RheinEnergie
- >> 31 21.00 Niederlagen-Abend
Hochschule für Musik und
Tanz Köln

SCHAUSPIEL KÖLN

IN DER
EXPO XXI

SPIELPLAN

info@schauspielkoeln.de

NEWSLETTER

newsletter@schauspielkoeln.de

KARTEN

tickets@schauspielkoeln.de

THEATERKASSE

0221/221 221 28400

INTERNET

www.schauspielkoeln.de

FACEBOOK

schauspielkoeln.fanseite

SCHAUSPIEL KÖLN APP

Jetzt kostenlos downloaden
für Iphone & Android

Foto: „Die Ratten“, © Lefebvre



Überblick

SONNTAG 10.3.2013

- >> 129 11.00 Tobias Bungter
Mehrzweckhalle Kölner Zoo
- >> 130 13.30 KiRaKa live
MS RheinEnergie
- >> 131 16.30 Ralph Caspers
Comedia Theat., Roter Saal
- >> 132 17.00 Hänsel und Gretel
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 32 14.00 Eva Menasse
Belgisches Haus
- >> 33 18.00 Felicitas Hoppe
Belgisches Haus
- >> 34 19.00 Delphine de Vigan &
Maria Schrader
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 35 19.00 John von Düffel, Petra Anwar
& Susanne Jung
Kulturkirche Köln
- >> 36 19.30 Peter Buwalda &
Benno Fürmann
Wolkenburg
- >> 37 19.30 Robert & Edward Skidelsky
Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 38 19.30 Ross-Thomas-Abend
MS RheinEnergie
- >> 39 20.00 Philippe Pozzo di Borgo,
Abdel Sellou & Walter Sittler
Oper am Dom
- >> 40 20.00 Åsa Larsson & Nina Petri
Polizeipräsidium
- >> 41 20.00 Judith Nika Pfeifer &
Jenny Erpenbeck
Comedia Theat., Roter Saal
- >> 42 20.30 Florian Weber &
Sportfreunde Stiller
- >> 43 21.00 Eckhard Henscheid
Belgisches Haus

MONTAG 11.3.2013

- >> 133 9.30/ Robert Metcalf
11.30 Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 134 10.00/ Joachim Hecker
12.00 MS RheinEnergie
- >> 135 10.00/ Sigrid Belzer
12.00 Mehrzweckhalle Kölner Zoo
- >> 136 10.00/ Charlotte Kerner
12.00 Belgisches Haus
- >> 137 15.30 Anke M. Leitzgen &
Lisa Rienermann
Belgisches Haus
- >> 138 16.30 Andreas Korn-Müller
Comedia Theat., Roter Saal
- >> 44 18.00 Martin Walser
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 45 19.00 Florian Opitz &
Hartmut Rosa
Filmforum NRW
- >> 46 19.30 Science Busters
Schauspiel Köln/Expo XXI
- >> 47 19.30 Ljudmila Ulitzkaja &
Swetlana Alexijewitsch
Brunosaal
- >> 48 19.30 Susanna Tamaro
MS RheinEnergie
- >> 49 20.00 Eva Menasse
Comedia Theat., Roter Saal
- >> 50 20.00 Wassermusik!
Philharmonie
- >> 51 20.00 Jörg Maurer
Sparkasse KölnBonn
- >> 52 20.00 Hanna Jameson &
Gerd Köster
Polizeipräsidium
- >> 53 21.00 Autoren schreiben für die
lit.COLOGNE
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal



Michael Gorbatschow
Alles zu seiner Zeit. Mein Leben
Mittwoch, 13. März 2013



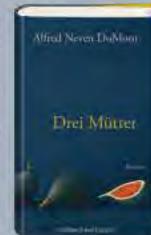
Rithy Panh
Auslöschung.
Ein Überlebender der Roten
Khmer berichtet.
Samstag, 16. März 2013



Jamil Ahmad
Der Weg des Falken
Roman
Freitag, 8. März 2013



Alfred Neven DuMont
Drei Mütter
Roman
Mittwoch, 13. März 2013



Überblick

DIENSTAG 12.3.2013

- >> 139 9.30/ Alice Pantermüller
11.30 Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 140 10.00 Janet Foxley
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 141 10.00/ Pinkus Tulim & der Anton
12.00 Comedia Theat., Roter Saal
- >> 142 10.00/ Timo Brunke
12.00 Belgisches Haus
- >> 143 10.00 Brigitte Blobel
Kirche St. Georg
- >> 144 12.00 Monika Feth
Kirche St. Georg
- >> 145 12.00 Yves Grevet
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 146 16.00 Simone Ludwig
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 147 16.30 Isabel Abedi
Comedia Theat., Roter Saal
- >> 148 17.00 Monika Feth
Literaturhaus Köln

DIENSTAG 12.3.2013

- >> 54 18.00 James A. Robinson
Belgisches Haus
- >> 55 18.00 Simon Winchester &
Richy Müller
MS RheinEnergie
- >> 56 19.00 Michael Köhlmeier
Kulturkirche Köln
- >> 57 19.30 Olga Martynova &
Wilhelm Genazino
Brunsosaal
- >> 58 19.30 Eifel-Abend
Schauspiel Köln/Expo XXI
- >> 59 19.30 Geheimnisse des Orients
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 60 20.00 Ursula Krechel
Comedia Theat., Roter Saal
- >> 61 20.00 Claus Leggewie
Stadtbibliothek
- >> 62 20.00 Dave Eggers &
Daniel Brühl
Balloni-Hallen
- >> 63 20.00 Saphia Azzeddine &
Maria Schrader
Kirche St. Georg
- >> 64 21.00 Astrid Rosenfeld
Belgisches Haus
- >> 65 21.00 Reportagen
MS RheinEnergie

DER TOD IST NOCH LÄNGST NICHT DAS ENDE!

Cordula Stratmann, Jasmin Tabatabai
und Götz Schubert begeben sich auf eine
Forschungsreise in das Leben nach dem Tod.



Hinterher weiß
man immer mehr

1 CD | Live-Mitschnitt
14,99 € [D/A] 22,90 CHF
ISBN 978-3-8371-1546-8

www.random-house-audio.de

RANDOM HOUSE
AUDIO

Überblick

MITTWOCH 13.3.2013

- >> 149 9.30 Ingo Siegner
Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 150 10.00/ Barbara van den Speulhof
12.00 Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 151 10.00 Joke van Leeuwen
Belgisches Haus
- >> 152 10.00/ Markus Zusak
12.00 Comedia Theat., Roter Saal
- >> 153 10.00 Boris Koch
Kirche St. Georg
- >> 154 11.30 Louis Jensen
Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 155 12.00 Rena Dumont
MS RheinEnergie
- >> 156 12.00 Joke van Leeuwen
Belgisches Haus
- >> 157 12.00 Martin Grzimek
Kirche St. Georg
- >> 158 15.30 Ingo Siegner
Mehrzweckhalle Kölner Zoo
- >> 159 16.00 Christian Tielmann
Römisch-Germanisches
Museum
- >> 160 17.00 Sendung mit dem Elefanten
WDR, Kleiner Sendesaal

MITTWOCH 13.3.2013

- >> 66 18.00 Alfred Neven DuMont &
Jürgen Flimm
Belgisches Haus
- >> 67 18.00 Julian Barnes &
Manfred Zapatka
MS RheinEnergie
- >> 68 18.00 Anne Sinclair &
Annette Frier
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 69 19.00 Andrea Hirata &
Götz Schubert
Brunosaal
- >> 70 19.30 Elisa Klapheck &
Isabelle Neulinger
Kulturkirche Köln
- >> 71 19.30 Marc Brandenburg &
David Rees
Schauspiel Köln/Expo XXI
- >> 72 19.30 Michail Gorbatschow
Gürzenich
- >> 73 20.00 Katja Kraus &
Borwin Bandelow
Comedia Theat., Roter Saal
- >> 74 21.00 James Sallis &
Christian Berkel
MS RheinEnergie
- >> 75 21.00 Sara Johnsen &
Christiane Paul
Belgisches Haus
- >> 76 21.00 Joey Goebel &
Robert Stadlober
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

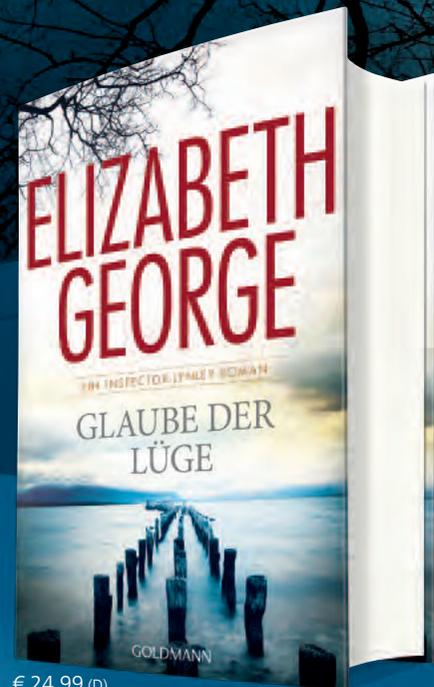
Lynley is back!

„Ein echtes
Kunststück!“
Brigitte

„Packend!“ Grazia



© Michael Stadler



Erleben Sie
Elizabeth George auf
der lit.COLOGNE

€ 24,99 (D)
978-3-442-31251-1
Auch als E-Book erhältlich

Überblick

DONNERSTAG 14.3.2013

- >> 161 9.30/ Heiko Wolz
11.30 Comedia Theat., Grüner Saal
- >> 162 10.00/ Dagmar Childolue
12.00 Belgisches Haus
- >> 163 10.00 Frida Nilsson
MS RheinEnergie
- >> 164 10.00/ Marcel Prins
12.00 Comedia Theat., Roter Saal
- >> 165 10.00 Richard Dübell
MS RheinEnergie
- >> 166 12.00 Werner Heickmann
MS RheinEnergie
- >> 167 12.00 Emmy Abrahamson
MS RheinEnergie
- >> 168 16.00 Frida Nilsson
Mehrzweckhalle Kölner Zoo
- >> 169 17.00 Markus Zusak
Kirche St. Georg
- >> 170 17.30 Maggie Stiefvater
Comedia Theat., Roter Saal

DONNERSTAG 14.3.2013

- >> 77 18.00 Elizabeth George &
Stefan Wilkening
Oper am Dom
Bastian Pastewka, Dietmar
- >> 78 18.00 Bär & Jan Peter Bremer
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
J.R. Moehringer &
Peter Lohmeyer
MS RheinEnergie
Gewaltsame Liebe
- >> 79 18.00 Peter Lohmeyer
MS RheinEnergie
Gewaltsame Liebe
- >> 80 19.30 Belgisches Haus
Etgar Keret, Shalom
- >> 81 19.30 Auslander & Gerd Köster
Schauspiel Köln/Expo XXI
Alain Mabanckou
- >> 82 20.00 Comedia Theat., Roter Saal
Dieter Nuhr
- >> 83 21.00 Oper am Dom
Rainald Goetz
- >> 84 21.00 WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
50 Jahre Bundesliga!
- >> 85 21.00 MS RheinEnergie
Navid Kermani
- >> 86 21.30 Zum scheuen Reh



Lust auf Lesen?

**Lesen Sie täglich alle aktuellen
Informationen zur lit.COLOGNE in
Ihrem Kölner Stadt-Anzeiger.**

Kölner Stadt-Anzeiger

www.ksta.de

Haben Sie Fragen zum Abonnement des „Kölner Stadt-Anzeiger“? Rufen Sie an: 0221-925864-20

Überblick

FREITAG 15.3.2013

- >> 171 9.30/ Comedia Theat., Grüner Saal
11.30 Christian Tielmann
- >> 172 10.00/ MS RheinEnergie
12.00 Arend Agthe & Bettina Kupfer
- >> 173 10.00/ Comedia Theat., Roter Saal
12.00 Gernot Gricksch
- >> 174 10.00/ MS RheinEnergie
12.00 Silvana Gandolfi
- >> 175 10.00 Italienisches Kulturinstitut
Meg Rosoff
- >> 176 12.00 Kirche St. Georg
Kinder-Musical
- >> 177 18.00 Bürgerzentrum Chorweiler
Derek Landy &
- >> 178 18.30 Rainer Strecker
Balloni-Hallen
- Anne Gesthuysen
- >> 87 18.00 MS RheinEnergie
Veit Heinichen
- >> 88 19.00 Brunosaal
Danielle de Picciotto &
- >> 89 19.30 Alexander Hacke
Schauspiel Köln/Expo XXI
Alen Mešković & Stipe Erceg
- >> 90 20.00 Kulturkirche Köln
Sabrina Janesch &
- >> 91 20.00 Marcel Maas
Kirche St. Georg
Amoz Oz
- >> 92 20.00 WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
Amazonas am Rhein
- >> 93 20.00 DEG
Dietmar Dath
- >> 94 21.00 Literaturhaus
Juli Zeh
- >> 95 21.00 MS RheinEnergie

SAMSTAG 16.3.2013

- >> 179 15.00 Joachim Król
MS RheinEnergie
Heidi Leenen
- >> 180 15.00 Elefantenhäuser im Kölner Zoo
Albert E. &
- >> 181 15.30 Philipp Schepmann
Zentrum für Therapeutisches
Reiten
- Josephine Angelini
- >> 182 16.30 Balloni-Hallen
Yoram Kaniuk &
- >> 96 18.00 Joachim Król
MS RheinEnergie
Blamagen der Weltliteratur
- >> 97 18.00 WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
Rithy Panh & Hanns Zischler
- >> 99 19.00 Filmforum NRW
Dirty Dancing
- >> 100 20.00 Brunosaal
Europa ist ein Gefühl!
- >> 101 20.00 WDR Funkhaus, Kl. Sendesaal
Dieter Hildebrandt &
- >> 102 21.00 Peter Ensikat
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
Rainald Grebe
- >> 103 21.00 MS RheinEnergie

Michael Köhlmeier

Ein funkelndes Meisterwerk
über die dunklen Seiten der
Existenz: Joel Spazierers
atemberaubende Lebensreise
durch das 20. Jahrhundert.

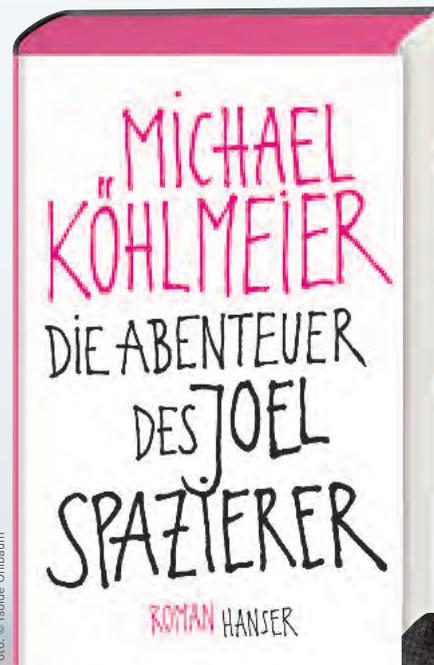


Foto: © Isolda Ohlbaum

Ca. 656 Seiten
Gebunden mit Lesebändchen
Farbiger Vor- und Nachsatz und
Kopffarbschnitt. Ca. € 24,90 [D]
Erscheint am 28. Januar 2013
Auch als e-Book erhältlich
www.hanser-literaturverlage.de

HANSER
BÜCHER DER
KLEINEN
SCHAFT



Register

A

Abedi, Isabel >> 130, 147
Abrahamson, Emmy >> 167
Ada >> 86
Agthe, Arend >> 173
Ahmad, Jamil >> 14
Albath, Maike >> 49, 56
Albus, Lioba >> 22
Alexander Paeffgen Trio >> 50
Alexijewitsch, Swetlana >> 47
Amend, Christoph >> 24
Angelini, Josephine >> 182
Anwar, Petra >> 35
Auffermann, Verena >> 41, 57
Auslander, Shalom >> 81
Azzeddine, Saphia >> 63

B

Bach, Tamara >> 122
Baisch, Milena >> 117
Bandelow, Borwin >> 73
Bär, Dietmar >> 78
Barbon, Paola >> 48
Barmann, Stefan >> 63
Barnes, Julian >> 67
Bauerecker, Dorrit >> 152, 169
Beck, Rufus >> 50
Bednarz, Klaus >> 47
Beeck, Simon >> 22
Beikircher, Konrad >> 22
Belzer, Sigrid >> 135
Berben, Iris >> 24
Berenberg, Heinrich von >> 10

Berger, Senta >> 97
Berkel, Christian >> 74
Berndorf, Jacques >> 58
Biermann, Christoph >> 85
Blobel, Brigitte >> 143
Böhmermann, Jan >> 22
Bolaño, Roberto >> 10
Borsody, Suzanne von >> 23
Böttinger, Bettina >> 102
Bovenschen, Silvia >> 53
Boyce, Frank Cottrell >> 115, 121
Brandenburg, Marc >> 71
Brandt, Matthias >> 25
Brass Consort Köln >> 132
Braungardt, Ganna-Maria >> 47
Bremer, Jan Peter >> 78
Breuer, Carolyn >> 31
Bross, Martin >> 127
Brückner, Christian >> 07, 65
Brugger, Peter >> 42
Brühl, Daniel >> 62
Brunke, Timo >> 142
Bungter, Tobias >> 129, 130, 145, 163, 168
Burdinski, Dietmar >> 103
Buschkowsky, Heinz >> 02/114
Buwalda, Peter >> 36

C

Canal, Anne Helene von >> 75
Cardoso, Rafael >> 93
Cărtărescu, Mircea >> 09
Caspers, Ralph >> 131

Chevalier, Nicole >> 50
Chidolue, Dagmar >> 162
Cieslik, Florian >> 101
Cohn-Bendit, Daniel >> 08
Colfer, Eoin >> 12/125
Crott, Randi >> 95

D

Darer, Harald >> 21
Dath, Dietmar >> 94
Debrandandère, Carine >> 34, 82
Deistler, Antje >> 40
Deutschmann, Heikko >> 20
Drews, Judith >> 113
Dübell, Richard >> 165
Düffel, John von >> 35
Dumont, Rena >> 155

E

Eckenga, Fritz >> 22
Eggers, Dave >> 62
Emcke, Carolin >> 15, 96
Ensikar, Peter >> 102
Erceg, Stipe >> 90
Erpenbeck, Jenny >> 41

F

Farin, Klaus >> 02/114
Fermer, David >> 115, 121, 176, 182
Ferydoni, Pegah >> 59
Feth, Monika >> 144, 148
Fimm, Jürgen >> 66
Flix >> 119, 124
Foxley, Janet >> 140

Register

Frank, Joachim >> 37, 70
Frier, Annette >> 68
Fürmann, Benno >> 36

G

Gandolfi, Silvana >> 175
Gatzke, André >> 160
Genazino, Wilhelm >> 57
George, Elizabeth >> 77
Gesthuysen, Anne >> 87
Gieseking, Bernd >> 22
Glavinic, Thomas >> 53
Goebel, Joey >> 76
Goetz, Rainald >> 84
Gogos, Manuel >> 86
Gorbatschow, Michail >> 72
Gran, Sara >> 29
Grandes, Almudena >> 23
Grebe, Rainald >> 103
Grevet, Yves >> 145
Gricksch, Gernot >> 174
Grossman, David >> 03
Großmann, Mechthild >> 101
Gruber, Werner >> 46
Grzimek, Martin >> 157

H

Haas, Daniel >> 20
Hacke, Alexander >> 89
Hackenberg, Thomas >> 101
Haußmann, Leander >> 18
Hecker, Joachim >> 130, 134
Heickmann, Werner >> 166
Heinichen, Veit >> 88

Heinrich, Sabine >> 100
Helminger, Guy >> 09
Hensecheid, Eckard >> 43
Henze, Arnd >> 61
Herden, Anja >> 101
Herting, Mike >> 01
Hildebrandt, Dieter >> 102
Hirata, Andrea >> 69
Hoffmann, Louis >> 179
Hoppe, Felicitas >> 33
Hörisch, Jochen >> 11
Hoss, Nina >> 10
Hübner, Marie >> 106
Hutsch, Patrick >> 91

I

Illies, Florian >> 11
Ingendaay, Paul >> 10, 23, 38

J

James, P.D. >> 13
Jameson, Hanna >> 52
Janesch, Sabrina >> 91
Janisch, Heinz >> 104
Janke, Karl Hans >> 25
Jensen, Louis >> 154
Johnson, Sara >> 75
Jung, Susanne >> 35
Junker, Stefanie >> 35, 73

K

Kaniuk, Yoram >> 96
Karimé, Andrea >> 116
Kavanian, Rick >> 22
Kegler, Michael >> 93
Keimer, Jürgen >> 51
Keret, Etgar >> 81
Kermani, Navid >> 09, 53, 86

Kerner, Charlotte >> 136
Kessler, Florian >> 08
Kirchhoff, Christine >> 100
Kirchner, Helga >> 45
Klapheck, Elisa >> 70
Klengers, David >> 100
Knister >> 128
Koch, Boris >> 153
Köhlmeier, Michael >> 53, 56
Körfer, Jonas >> 152, 169
Köster, Gerd >> 52, 81
Köster, Philipp >> 85
Kohlhepp, Bernd >> 160
Konejung, Achim >> 58
Korn-Müller, Andreas >> 138
Kramp, Ralf >> 58
Kraus, Katja >> 73
Krausz, Luis S. >> 93
Krebitz, Nicolette >> 29
Krechel, Ursula >> 60
Kreye, Andrian >> 94
Król, Joachim >> 96, 179
Krumbiegel, Ulrike >> 22
Küchler, Sabine >> 04, 16
Kuhlmann, Hiltrud >> 80
Kupfer, Bettina >> 173
Kurbjuweit, Dirk >> 16

L

Laban, Barbara >> 118
Landy, Derek >> 178
Larsson, Åsa >> 40
Leenen, Heidi >> 180
Leeuwen, Joke van >> 151, 156
Leggewie, Claus >> 61

Register

Leitzgen, Anke M. >> 137
Lentz, Michael >> 28
Leschet, Irwin >> 21
Leue, Eckard >> 132
Lichtenfeld, Monika >> 17
Linnhof, Rüdiger >> 42
Litt, Mike >> 05
Locas in Love >> 22
Lohmeyer, Peter >> 12/125, 79
Lovenberg, Felicitas von >> 03
Ludwig, Simone >> 146
Lutze, Kristian >> 09

M
Maas, Marcel >> 91
Mabanckou, Alain >> 82
Macedo, Eduardo >> 147
Mädel, Bjarne >> 97
März, Ursula >> 19
Maier, Andreas L. >> 101
Mannheimer, Olga >> 68
Margil, Irene >> 105
Marks, Hille >> 152, 169
Martynova, Olga >> 57
Maurer, Jörg >> 51
Menasse, Eva >> 32, 49
Mendelsohn, Tina >> 14
Mešković, Alen >> 90
Metcalf, Robert >> 133
Meyer, Hans >> 85
Meyerhoff, Joachim >> 26
Michelsen, Claudia >> 65
Mikich, Sonia Seymour >> 22
Mitchell, David >> 27
Moehringer, J.R. >> 79
Moll, Anne >> 182

Moor, Dieter >> 01
Mori, Katsuhisa >> 80
Müller, Bernd >> 36
Müller, Herta >> 28
Müller, Ina >> 50
Müller, Richy >> 38, 55
Muszynski, Eva >> 108

N
Nedov, Pyotr Magnus >> 21
Neugebauer, Antje >> 106
Neukamm, Ulrike >> 152, 169
Neulinger, Isabelle >> 70
Neven DuMont, Alfred >> 66
Nilsson, Frida >> 163, 168
Norfolk, Lawrence >> 20
Nuhr, Dieter >> 83

O
Oberhammer, Heinz >> 46
Opitz, Florian >> 45
Overbeck, Wilma >> 177
Oz, Amos >> 92

P
Palmen, Connie >> 04
Panh, Rithy >> 99
Pantermüller, Alice >> 139
Pastewka, Bastian >> 78
Paul, Christiane >> 75
Peters, Caroline >> 22
Petri, Nina >> 40
Pfeifer, Judith Nika >> 41
Picciotto, Danielle de >> 89
Planken, Anna >> 22
Plasberg, Frank >> 39

Platthaus, Andreas >> 59
Pleitgen, Fritz >> 72
Pozzo di Borgo, Phillippe >> 39
Prins, Marcel >> 164
Puntigam, Martin >> 46

R

Rammstedt, Tilman >> 06
Rees, David >> 71
Regener, Sven >> 18
Reinhardt, Dirk >> 112
Reinke, Martin >> 10
Riedel, Anton >> 141
Riedel, Sabine >> 65
Riemann, Katja >> 27
Rienermann, Lisa >> 137
Robben, Bernhard >> 27, 52, 81, 90
Robinson, James A. >> 54
Rosa, Hartmut >> 45
Rosenfeld, Astrid >> 64
Rosoff, Meg >> 176
Rössler, Uwe >> 101
Rühm, Gerhard >> 17
Ruthe, Ralph >> 124

S

Saavedra, Carola >> 93
Salié, Katty >> 01, 22
Sallis, James >> 74
Schaeffer, Volker >> 69
Schärer, Monika >> 06, 21
Schärf, Christian >> 32
Scheck, Denis >> 44, 62
Scheffel, Annika >> 06
Schepmann, Philipp >> 181
Scheuer, Norbert >> 58

Register

Schilling, Tom >> 05
Schindel, Robert >> 19
Schlüter, Andreas >> 105
Schmickler, Wilfried >> 22
Schmidt, Christian >> 65
Schmidt, Florens >> 170
Schmithüsen, Ingrid >> 80
Schmitt, Oliver Maria >> 43
Schneider, Maggie >> 110
Scholt, Sabine >> 08, 88
Schrader, Maria >> 34, 63
Schubert, Götz >> 69
Schulz, Hermann >> 107
Schwarzkopf, Margarete von >> 07, 13, 74, 77, 170, 178
Schwenke, Philipp >> 29, 71, 78
Science Busters >> 46
Scobel, Gert >> 54
Seidel, Leon >> 179
Selek, Deniz >> 111
Sellou, Abdel >> 39
Siegner, Ingo >> 149, 158
Sinclair, Anne >> 68
Sittler, Walter >> 39
Skidelsky, Edward >> 37
Skidelsky, Robert >> 37
Sözer, Hilmi >> 59
Speulhof, Barbara van den >> 150
Spizig, Angela >> 76
Sportfreunde Stiller >> 42
Stadlober, Robert >> 76
Stankowski, Martin >> 58
Steinhauer, Gisela >> 64
Stiefvater, Maggie >> 170

Strand, Claudia >> 126
Stratmann, Cordula >> 30
Strecker, Rainer >> 178
Stronk, Cally >> 113

T
Taleb, Nassim Nicholas >> 15
Tamaro, Susanne >> 48
Tarrach, Jürgen >> 31
Teich, Karsten >> 108
Thadeusz, Jörg >> 50, 87, 97
Thalbach, Katharina >> 50
Thomas, Ross >> 38
Tielmann, Christian >> 159, 172
Tingvall Trio >> 22
Trovaci >> 22
Tulim, Pinkus >> 141
Twickel, Christoph >> 100

U

Ulitzkaja, Ljudmila >> 47

V
Vann, David >> 07
Vigan, Delphine de >> 34

W

Walser, Martin >> 44
Wand, Elisabeth >> 152, 169
Wanninger, Biggi >> 22
Weber, Florian >> 42
Wegmann, Ute >> 109, 118, 154, 164, 175, 179
Weingarten, Susanne >> 55, 67, 74, 79, 92
Weise, Max >> 101

Wendt, Albert >> 171
Werner, Brigitte >> 120, 123
Wiebicke, Jürgen >> 02/114
Wilke, Insa >> 60
Wilkening, Stefan >> 77
Willemssen, Roger >> 31, 53, 65
Winchester, Simon >> 55
Wöhler, Gustav Peter >> 80
Wolz, Heiko >> 161
Wondratschek, Wolf >> 53

Z

Zaches & Zinnober >> 130
Zapatka, Manfred >> 67
Zeh, Juli >> 95
Zainer, Monika >> 21
Zink, Anka >> 22
Zischler, Hanns >> 99

Das lit.COLOGNE-Team 2013

Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.COLOGNE

Traudl Bünger, Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling, Henriette Schimanski

Volontariat: Tobias Bock

Inhaltliche Beratung: Edmund Labonté

Programm lit.kid.COLOGNE

Christiane Labonté, Angela Maas; inhaltliche Beratung: Ute Wegmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Doro Zauner, Jutta Song,

Rebekka Endler (Praktikantin)

Produktionsleitung Rieke Brendel

Produktion Silke Hartmann, Laura Oehms, Hannah Wenzler,

Janna Schleicher (Auszubildende), Milena Mana da Costa (Praktikantin)

Technische Leitung Martin Pohl, Bernhard Osinski

Kaufmännische Produktionsleitung Helgor Brück, Alexandra Kinne

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Satz: Inga Menkhof, Köln; Druck: Ortmeier, Saarbeck

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

| | | | |
|---------------------------|-------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Aladin | Droschl | Klett Kinderbuch | Roofmusic |
| Alexander | dtv | Knaur | Rowohlt |
| Antje Kunstmann | Dudenverlag | Lausbuch | Rowohlt Berlin |
| archiv der jugendkulturen | DuMont | Liebeskind | S. Fischer |
| Arena | Edition Körber-Stiftung | Loewe | Sauerländer |
| Aufbau | Gerstenberg | Lübbe | Schöffling |
| Beltz & Gelberg | Görck | Ludwig ² -Verlag | Schott |
| Berlin Verlag | Goldmann | Mare | script 5 |
| Bloomsbury | Hanser | Matthes & Seitz | Suhrkamp |
| Blumenbar | Hanser Berlin | Metrolit | Tulipan |
| C. Bertelsmann | Hentrich & Hentrich | Moses | Ullstein |
| C.H. Beck | Heyne | Nagel & Kimche | Verbrecher |
| Carlsen | Hoffmann und Campe | Picus | Verlag Freies Geistesleben |
| cbj | Jacoby & Stuart | Piper | Voland & Quist |
| cbt | Jung und Jung | Prestel | Wagenbach |
| Chicken House | Jungbrunnen | Puntas Reportagen | Walde & Graf |
| Diogenes | KBV | Random House Audio | Wallstein |
| Dressler | Kiepenheuer & Witsch | Ravensburger Buchverlag | Zsolnay |
| Droemer Knaur | Kinderbuchverlag Wolff | Residenz | |

„lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH, Maria-Hilf-Straße 15–17, 50677 Köln und lit e.V. – Verein zur Förderung der Literatur.

Medienpartner



Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Partnern:

Förderer der lit.kid.COLOGNE



Hauptsponsoren



Sponsoren und Partner



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNSTSTIFTUNG NRW



Kämpgen-Stiftung

SCHAUSPIEL KÖLN



KölnTicket 0221-2801
kollnticket.de



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 6.3. – 16.3.2013

litcologne.de